



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine Viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine Viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugpreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückberlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 123.

Leipzig, Mittwoch den 30. Mai 1917.

84. Jahrgang

Soeben ist erschienen:

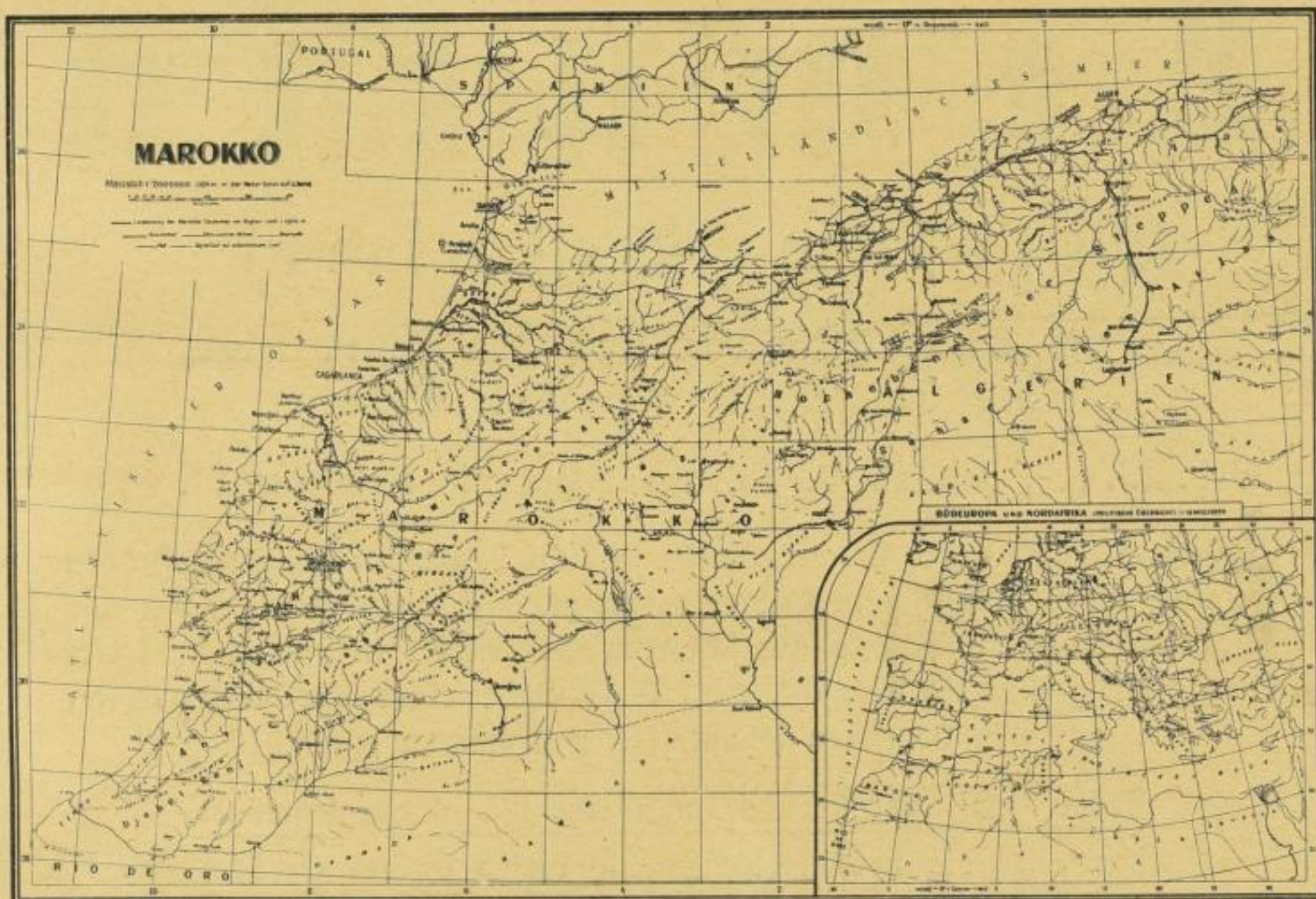
Die Zukunft in Marokko

von Dr. Bernhard Stichel

Wissenschaftlicher Hilfsarbeiter am Hamburgischen Zentralinstitut

Mit einem Geleitwort von Geh. Reg.-Rat Dr. Franz Stuhlmann

Nebst 1 Karte von Marokko, Maßstab 1 : 2 000 000



Grösse der Karte 57×84 cm

Preis elegant broschiert M. 1.— ord., M. 0.70 netto und 7/6 bar

100 Stück auf einmal bezogen mit 50%

2 Stück zur Probe für M. 1.—

Wirkungsvolles Schaufenster-Plakat mit Karte, 92×65 cm gross, stelle ich kostenlos zur Verfügung.

Das marokkanische Problem, das ein Disraeli, ein Salisbury und nicht zuletzt ein Bismarck als das schwierigste der internationalen Politik gekennzeichnet haben, ist — wie der Verfasser der Broschüre sagt — „hinter den Kulissen des Weltkrieges“ von Frankreich gelöst worden. Gelöst worden mit einer beispiellosen Brutalität, deren beklagenswerte Opfer die Marokkodeutschen geworden sind. Man wird dem Verfasser zustimmen müssen, wenn er die Hoffnung ausspricht, dass Deutschland niemals mit dieser einseitigen Lösung sich einverstanden erklären wird. Umsomehr, wenn man sieht, wie stark gemauert das Fundament unserer wirtschaftlichen Interessen ist, auf dem unser einwandfrei nachgewiesenes Recht ruht.

Auch vor dem Kriege ist versucht worden, die marokkanische Frage zu beantworten. Was dem Verfasser bei seiner Arbeit zu statten kommt, sind die Lehren des Krieges, der mit alten Vorurteilen aufgeräumt hat, der erlaubt, die Dinge an sich zu erkennen, und der auch manches auszusprechen gestattet, was vor dem Kriege besser ungesagt geblieben wäre. Man wird sich den logischen Schlussfolgerungen, die von Kapitel zu Kapitel zur Beantwortung der Frage schreiten, wie die Zukunft in Marokko sich gestalten soll, nicht entziehen können. Allen denen, die auf dem Standpunkt stehen, es müsse im Friedensschluss alles getan werden, was uns vor einem zweiten Kriege zu bewahren vermag, allen denen auch, die den Wunsch hegen, in einem von der Natur so reich gesegneten Lande ihre Sehnsucht nach Sonne und erfolgreicher Arbeit erfüllt zu sehen, muss Stichels „Zukunft in Marokko“ am Herzen liegen.

Berlin, im Mai 1917

Dietrich Reimer (Ernst Vohsen)

In meinem Verlage erscheint in Bälde ein neuer Band der von
② **Hanns Heinz Ewers**
herausgegebenen
Galerie der Phantasten

Karl Hans Strobl
L e m u r i a
Selt same G e s c h i c h t e n

Ein starker Band von etwa 500 Seiten mit
vielen Illustrationen von Max Teschner

Beh. M. 5.-, geb. M. 7.-, Luxusausgabe in Halbleder M. 20.-

In diesem reichhaltigen Sammelbande sind die bedeutendsten Schöpfungen Strobls auf phantastischem Gebiet vereinigt. Zu einer Zeit, in der das Publikum mehr als je aus der schweren Gegenwart in das Reich freier Geistigkeit zu flüchten wünscht, wird diese Gabe eines der Ersten unter den deutschen Phantasten willkommen sein.

Jeder Leser, der Freude an starker männlicher Eigenart hat, wird ein begeisterter Freund dieses Buches werden.

Vor Erscheinen mit 40%, 7/6, Einband netto

25 Exemplare liefere ich mit 50%, Einband netto

Das Buch wird Erfolg haben; bitte, versorgen Sie sich mit Exemplaren

Georg Müller Verlag / München



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint wöchentlich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespalt. Petitzeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für $\frac{1}{2}$ S. 32 M. statt 36 M., für $\frac{1}{4}$ S. 17 M. statt 18 M. Stellengesuche werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 15 Pf., $\frac{1}{2}$ S. 13.50 M., $\frac{1}{4}$ S. 26 M., $\frac{1}{8}$ S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 123.

Leipzig, Mittwoch den 30. Mai 1917.

84. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband.

Im Monat Mai gelangten zur Auszahlung:

M 1950,25 Krankengelder,	
„ 1350,— Begräbnisgelder,	
„ 67,40 Wittwengelder) einschl. Zuschläge,
„ 26,70 Invalidengelder	
„ 590,— Notstandsunterstützungen.	

Leipzig, 29. Mai 1917.

Eine deutsche Antwort an den „Congrès du Livre“.

Der Gegenstand, der den Congrès du Livre beschäftigte, ist ein vornehmlich friedlicher, wenngleich auch aus diesen Verhandlungen die Absicht spricht, den Krieg gegen Deutschland in Form des Wirtschaftskrieges nach Friedensschluß fortzusetzen. Da von Deutschland in diesen Verhandlungen so viel die Rede ist, scheint es am Platze, auch einmal deutscherseits Stellung zu nehmen zu dem, was dort über das Verhältnis des deutschen Verlags zum französischen Buchhandel im allgemeinen und zum französischen Verlag im besonderen gesprochen wurde. Es handelt sich hier um eine rein sachliche Auseinandersetzung über einen Gegenstand, der mit dem Krieg an sich nichts zu tun hat und der vielleicht nur als eine der Wurzeln des Krieges angesehen werden muß, weil ebenso wie auf industriellem Gebiete so auch auf geistigem die Absicht bestand, durch diesen Krieg einen unbequemen Konkurrenten aus der Welt zu schaffen. Immerhin handelt es sich mehr um Dinge, die wir heute, infolge der großen Distanz, die wir durch den Krieg zu ihnen gewonnen haben, rein historisch betrachten können, und so soll in diesen Auseinandersetzungen einmal vergessen werden, was Frankreich uns angetan hat, und es soll mit kühler Sachlichkeit erwogen werden, inwiefern die Anschauungen, die auf dem „Congrès du Livre“ bezüglich einer Vormachtstellung des deutschen Buchhandels in Frankreich vertreten wurden, berechtigt sind oder nicht. Der deutsche Verleger und auch das deutsche Publikum wird mit Überraschung gelesen haben, was da alles vorgebracht worden ist, und wenn man es liest, so drängt sich unwillkürlich das Empfinden auf: »Tout comme chez nous«.

Wir haben uns jahrzehntelang darüber beschwert, daß französische Kunst und Literatur in einem Maße bei uns eingeführt wurden, das weit hinausging über das, was uns, gemessen an der Bedeutung der importierten Ware, berechtigt erschien. Es liegt nicht im Wesen des Deutschen, sich abzuschließen gegen das, was das Ausland uns an Werten von Bedeutung zu geben hat. Wir haben es auch nie getan, und die Beschwerden, an welche eben gedacht wurde, richteten sich denn auch in der Hauptsache gegen die Einfuhr solcher geistigen Ware, auf deren Produktion die Besten in Frankreich wohl selbst nicht stolz gewesen sind, d. h. gegen die Produkte der Pseudokunst und Pseudoliteratur, die auf die unsauberen Instinkte der Massen spekulierten. Diese Beschwerden waren berechtigt. Wenn solche Beschwerden gelegentlich weitergingen und Heißsporne schlechthin einen Abschluß Deutschlands gegen den Austausch von Kulturgütern anstrebten, so war dies nicht berechtigt. Berechtigt war aber wie-

derum, wenn wir uns in Deutschland dagegen wehrten, daß in Überschätzung des Ausländischen und Unterschätzung des Eigenen eine fremde Geistesrichtung die heimische zu überwuchern und ihr Luft und Licht zu nehmen drohte. Es mag in dieser Beziehung bei uns Chauvinisten gegeben haben, aber gegen die Selbstverkleinerungssucht und die Vergötterung alles Ausländischen, besonders alles Französischen, haben sich in Deutschland stets auch Männer gewandt, die die Blüten französischer Kunst und Dichtung gleich den deutschen zu schätzen wußten, wenn sie solche auch nicht höher stellten.

Französischer Chauvinismus hat nach 1870 lange alles Deutsche grundsätzlich abgelehnt, und erst in den Jahren vor dem Kriege waren wir so weit gelangt, daß eine gerechte Schätzung dessen, was wir zu bieten haben, auch in Frankreich Boden gewann. Es hatten sich gute Beziehungen, ja sogar Freundschaften zwischen den Vertretern des geistigen Deutschland und des geistigen Frankreich angebahnt, und man war beiderseits geneigt, wo es sich um den Verkehr der Verleger beider Länder untereinander handelte, von »Geschäftsfreunden« zu sprechen, also diese Beziehungen mit einem wärmeren Ausdruck als dem rein kaufmännischen zu bezeichnen. Wer, gleich dem Unterzeichneten, durch viele Jahre derartige Beziehungen von der ursprünglich kühl-höflichen Ablehnung bis zu einer nahezu freundschaftlichen Aufnahme in Paris hat wachsen sehen, weiß, wie berechtigt diese Darstellung ist, und er weiß, wie falsch die Anschauungen sind, die auf dem „Congrès du Livre“ Deutschland gegenüber vertreten wurden. Auf dem Gebiet des Buchgewerbes mag, soweit es sich um Maschinen und Rohmaterialien handelte, Deutschlands Einfuhr nach Frankreich überwiegend groß gewesen sein. Auf dem Gebiet des Austauschs der geistigen Güter herrschte dagegen eine völlige Parität im Geben und Nehmen, die nur durch den Krieg jäh unterbrochen wurde und nun wieder auf Jahrzehnte hinaus verschüttet sein dürfte.

Wir haben von Frankreich jahrzehntelang fast ausschließlich genommen. Daß man auch willig aufnahm, was wir zu geben hatten, war eine Erscheinung, die eigentlich erst im neuen Jahrhundert mehr und mehr zur Geltung kam. Die reine Handelsstatistik zeigt zwar, daß wir im Jahre 1913 für 2 261 000 M Bücher aus Frankreich importiert, aber für 2 988 000 M nach Frankreich exportiert haben, daß also unser Export den Import um 33% Prozent überstieg. Aber die Zahlen der Handelsstatistik allein würden ein falsches Bild geben. Es darf in dieser Beziehung nicht vergessen werden, was in Gestalt von Tantiemen und Honoraren für Übersetzungsrechte von Deutschland nach Frankreich gezahlt wurde. Und wenn einmal eine Statistik aufgemacht werden könnte, in wieviel Millionen von Exemplaren Werke französischen Geistes in deutscher Übersetzung verbreitet wurden, und welchen Raum Werke der französischen Bühnendichtung und der bildenden Kunst im geistigen Leben Deutschlands einnehmen, so dürfte die Bilanz des Austausches für Deutschland eine durchaus passive sein. Das Plus der Handelsstatistik für Deutschland beruht auf dem Überwiegen der teuren wissenschaftlichen Werke, sowie derjenigen Werke, die an Schulen und Hochschulen dem Studium, also der Verbreitung wissenschaftlicher Errungenschaften dienen, die ohnedies Gemeinbesitz der gelehrten Welt sind. Dieser Er-

port von Deutschland nach Frankreich übt also nicht in hohem Maße einen Einfluß auf das geistige Leben des gesamten Volkes in Frankreich aus, während die geistige Ware, die von Frankreich nach Deutschland importiert wird, sich allerdings an die weitesten Volkskreise wendet und notorisch einen großen und nicht immer segensreichen Einfluß auf das deutsche Geistesleben ausgeübt hat. Werke der Dichtung, die in billigen Ausgaben jedermann zugänglich sind, dramatische Werke, welche von der Bühne zu den weitesten Kreisen des Volkes sprechen, und Werke der Kunst, die unbeschadet ihres wirklichen Wertes, dank einer geschickten Propaganda, beim deutschen Publikum eher überschätzt als unterschätzt wurden, haben eben auf die Allgemeinheit und auf das Kulturleben des Volkes einen ganz anderen Einfluß, als die mehr internationale gelehrte Literatur, die nur ein Rüstzeug in der Werkstatt der Wissenschaft ist. Wenn solcher-gestalt der geistige Einfluß Frankreichs auf Deutschland vor dem Kriege ein weit größerer war als im umgekehrten Verhältnis, so hat das seinen Grund natürlich nicht darin, daß wir auf dem Gebiete von Kunst und Dichtung nicht genug zu geben gehabt hätten, sondern, wie oben schon dargetan, in dem Umstand, daß man in Frankreich erst seit Beginn des 20. Jahrhunderts den geistigen Gütern Deutschlands eine etwas größere Beachtung gezollt hat, die aber in Frankreich bei weitem noch kein allgemeine war. So wird auch durch die Ausführungen im »Congrès du Livre« uns wieder bestätigt, daß dieser ganze Krieg nur eine Folge der Tatsache ist, daß die Völker, die jetzt mit uns im Krieg liegen, Deutschland nicht gekannt und sich niemals ernstlich bemüht haben, deutsches Wesen zu verstehen. Kaum bei einem kleinen Teil der geistigen Oberschicht in Frankreich und England hatten sich vor dem Kriege erst Anfänge zu einem solchen Verstehenwollen gezeigt. Wir Deutschen sind von jeher mit Vorliebe ins Ausland gegangen und haben uns bemüht, fremde Völker zu verstehen und ihnen gerecht zu werden. Deshalb fehlte bei uns auch jeder Kriegswille, und deshalb bedauern wir so sehr, daß durch diesen unseligen Krieg der geistige Fortschritt der Welt, wie er durch den Austausch der geistigen Güter der Völker angeregt wird, für lange Zeit beeinträchtigt sein dürfte. Der Noisirei, den man in allzu durchsichtiger Absicht auf dem »Congrès du Livre« ausstieß, indem man es so darstellte, als sollte Frankreich gar eine geistige Eroberungskolonie Deutschlands werden, war also durchaus unberechtigt, denn man schätzte in Frankreich den Einfluß, den man auch in Deutschland gewonnen hatte, durch den Export der geistigen Güter, die wir willig aufnahmen, viel zu gering ein und überschätzte im Verhältnis dazu bei weitem, was auf diesem Gebiet von Deutschland nach Frankreich gelangte. Wenn wir Maschinen und Rohstoffe für das Buchgewerbe nach Frankreich lieferten, so lag darin weder eine Konkurrenz für den französischen Buchhandel noch ein Einfluß auf das geistige Leben Frankreichs. Hätte man sich aber im französischen Volke im allgemeinen bemüht, deutsches Wesen aus den Werken seiner Kunst und Dichtung kennen und verstehen zu lernen, so wäre vielleicht vermieden worden, daß zwei Völker, die einander in kultureller Beziehung hätten bereichern können, sich nun wieder für unabhöhrbare Zeit entfremdet sind. Dies zur Steuer der historischen Wahrheit.

Unsere Selbstachtung muß es uns natürlich verbieten, nach dem Kriege etwa Anbiederungsversuche in Frankreich zu machen. Französische Selbstgefälligkeit andererseits wird es verhindern, daß man seinen Irrtum einsieht und sich seiner Unkenntnis des deutschen Wesens bewußt wird, welche Einsicht vor allem notwendig ist, wenn man den Weg der Verständigung dort wieder fortsetzen wollte, wo man ihn bei Beginn des Krieges verlassen hat. Und so hat dieser Krieg, den man uns aufgenötigt hat, nicht nur materielle Werte in großem Ausmaß zerstört, sondern auch die Möglichkeit der wechselseitigen Bereicherung an dem geistigen Besitzstand der Völker für lange Zeit hinaus unerreichbar gemacht. »Wir Barbaren« bedauern dies. Unsere Gegner, die sich als Träger der Kultur uns gegenüber fühlen und gebärden, werden wohl gar einen Ruhmestitel in solch herostratischer Tat suchen.

W. Franke.

Halbjahrsverzeichnis der im deutschen Buchhandel erschienenen Bücher, Zeitschriften und Landkarten.

Mit Voranzeigen von Neuigkeiten, Verlags- und Preisänderungen. Nebst einem Register. 1916, Zweites Halbjahr. 237. Fortsetzung von Hinrichs' Halbjahrskatalog. Bearbeitet von der Bibliographischen Abteilung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Leg.-8°. 1917. Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

I. Teil: Titelverzeichnis. IV, 394 Seiten.

II. Teil: Register. IV, 96 Seiten.

Geheftet 11 M ord. (7 M 50 S bar).

Gebd. in 1 Band 14 M ord. (9 M 80 S bar).

Gebd. in 2 Bände 15 M ord. (10 M 50 S bar).

Pünktlich gegen Ende April d. J. ist der von der Bibliographischen Abteilung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler bearbeitete erste, im ganzen 236. Fortsetzung der Hinrichs'schen Halbjahrskataloge (1916, I. Halbjahr), die Ende Oktober v. J. erschien, nun auch die zweite, der ganzen Reihe 237. Fortsetzung gefolgt, die alle neuen Erscheinungen des zweiten Halbjahrs 1916 auf dem deutschen Büchermarkt umfaßt. Nicht später als in vergangenen friedlichen Zeiten ist der Sortimenten — und mit ihm die Bibliotheken, viele Gelehrte und Bücherfreunde — damit auch im gegenwärtigen vierten Kriegsjahre rechtzeitig im Besitz eines unentbehrlichen Handwerkszeuges, was heute überall anzutreffenden mangelhaft geübten Hilfskräften im Buchladen, zumal den vielen Frauen und Mädchen besonders angenehm sein, dem Geschäftsgang und der Kundschaft zu statten kommen wird.

Der Umfang dieses neuesten Bandes ist fast genau der gleiche wie der des ersten Halbjahrsbandes 1916; das Titelverzeichnis überschreitet ihn nur um zwei, das Register um zehn Seiten. Inhaltlich verzeichnen beide Halbjahrsbände zusammen nur 22 020 Titel. Der zahlenmäßige Rückgang der deutschen Bücherproduktion ist augenscheinlich und bedeutend, wiewohl nicht überraschend. Gemäß den internationalen Nachweisen teilt der deutsche Verlag dieses Geschick mit denen aller anderen Länder, auch der neutralen mit Ausnahme von drei dieser letzteren (vgl. Nr. 63 d. Bl.).

Das letzte Vorjahr des Weltkriegs, 1913, hatte die deutsche Verlagserzeugung auf die erstaunliche, nicht unbedenkliche und mit Recht beklagte Gipfelhöhe von 35 078 Veröffentlichungen gebracht. Wie recht die damaligen Kritiker mit ihren Bedenken hatten, erweist der Rückgang auf 29 308 neue Erscheinungen im ersten, nur halben Kriegsjahre 1914 und weiter abwärts auf 23 558 im Folgejahr 1915, dessen Erzeugung schon ganz unter der Einwirkung von teilweisen Metallbeschlagnahmen und der vorsorglichen strengen Verkehrsregelung von Grund- und Hilfsstoffen (Papier, Druckfarben usw.) durch mehrfache Kriegswirtschaftsämter stand. Weitere Betriebshemmungen, besonders fühlbar in den Druckereien, brachte der inzwischen beständig gewachsene Mangel an geschulten Mitarbeitern und deren zunächst nur notdürftige Ersetzung durch weniger geübte Hilfskräfte. Inbetracht aller dieser Erschwerungen erscheint der Rückgang im dritten Kriegsjahre 1916 um weitere nur 1538 neue Erscheinungen, nachdem zwei Vorjahre den heftigen Rückschlag um insgesamt 11 520 Veröffentlichungen gezeigt hatten, gering. Er offenbart erfreulichen Betätigungswillen, geschäftlichen Wagemut und andauernde feste Zuversicht des deutschen Verlages. Im gleichen Sinne ist auch die rechtzeitige bibliographische und druckerische Fertigstellung dieser beiden Halbjahrsbände, deren mühsame Herstellung außergewöhnlich viel Fleiß und Aufmerksamkeit fordert, als Beweis unserer ungeschwächten Arbeitskraft zu werten.

Die Vorzüge der neuen Bearbeitung, auch die mancherlei Besonderheiten, Kürzungen und Kennzeichnungen, die die bibliographische Abteilung des Börsenvereins übernommen oder neu eingeführt hat, sind gelegentlich der Besprechung des ersten Halbjahrsbandes 1916 im Börsenblatt 1916 Nr. 280 hervorgehoben worden, so daß wir uns heute auf diesen Hinweis beschränken dürfen. Erklärungen dieser bibliographischen Zeichensprache sind auch hier jedem der beiden Teile vorangestellt. Das Verzeichnis von Nachträgen und Berichtigungen beschränkt sich auf 24 Titel, das der verspäteten Preiserhöhungen auf 10 Verlagshandlungen mit Verteuerungen teils aller ihrer Werke, teils nur besonderer Gattungen und Richtungen mit und ohne Ausnahmen, teils nur der Einbände.

Als außerordentlich nützlich wird sich das vortrefflich angeordnete Register erweisen, dessen Durchsicht, innere Verarbeitung und häufige Benutzung dem Sortimenten erneut empfohlen sei. Seine

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

- ² = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
- † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
- b = das Werk wird nur bar abgegeben.
- a. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
- Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Beforgung berechnigt.
- Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partieprieße).

Boll & Vidardt, Verlagsbuchhandlung in Berlin.

Kriegs-Depeschen 1917. Nach d. amtl. v. B. I. B., d. Österreich. u. türk. amtl. Stellen verbreiteten Berichten zigest. (32. Monat (März). (S. 2181-2239.) Lex.-8°. v. J. [17]. — 50

F. A. Brodhhaus in Leipzig.

Sedin, Sven: Von Pol zu Pol. Rund um Asien. 9. Aufl. (X, 326 S. m. eingedr. Kartenskizzen u. 20 [4 farb.] Taf.) 8°. '17. Pappbd. 3. —

F. Bruckmann A.-G. in München.

Bilder-Atlas, Großer, d. Weltkrieges. Mit üb. 4000 Bildern, Karten u. Urkunden. 23. Fsg. 31x37,5 cm.

23. Der Feldzug gegen Rumänien. — Siebenbürgen. (3. Bd. S. 81-120.) v. J. [17]. 3. —; Sabstr.-Pr. 2. —

J. G. Calve, I. u. L. Hof- u. Universitäts-Buchhändler in Prag.

Peterka, Otto, Priv.-Doz. Prof. Dr.: Die bürgerl. Braugerechtigkeiten in Böhmen. Eine rechtsgeschichtl. Untersuchung. (239 S.) gr. 8°. '17. 7. 50

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf. in Stuttgart.

Ebner-Eschenbach, Marie v.: Margarete. 8. Aufl. (138 S.) 8°. '16. 2. —; geb. 3. 50
 Herzog, Rud.: Der Abenteurer. Roman. Mit Bildnis d. Verf. 46. —50. Aufl. (406 S.) 8°. '17. 4. —; geb. 5. 50
 — Der Graf v. Gleichen. Ein Gegenwartsroman. 34.—38. Aufl. (416 S.) 8°. '17. 4. —; geb. 5. 50
 — Sanseaten. Roman. 86.—90. Aufl. (477 S.) 8°. '17. 4. —; geb. 5. 50

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.

Krieg in Flandern. Gedichte v. Soldaten d. 4. Armee. Des »Kriegsbuches d. 4. Armee« 1. Tl. (112 S.) 8°. '17. 1. 50; Pappbd. 2. —

Dunker & Humblot in München.

Sellmann, Siegmund, Prof. Dr.: Deutschland u. Amerika. (Nach e. im fortschrittll. Volksverein zu München am 22. III. 1917 geh. Vortrag.) (29 S.) gr. 8°. '17. — 80
 Zitelmann, Ernst: Das Schicksal Belgiens beim Friedensschluss. 3., erw. Aufl. (94 S.) gr. 8°. 2. —

Gebrüder Enoch in Hamburg.

Wotke, Anny: Die Lawine. Ein Roman aus d. Gegenwart. 6.—7. Tauf. (318 S.) 8°. '17. 4. —; geb. 5. —

Enßlin & Laiblin's Verlagsbuchhandlung in Reutlingen.

Enßlin's Mark-Bände. 2., 17. u. 56. [Bd.] H. 8°. Pappbd. b je 1. —
 Courth's-Mahler, G.: Vena Barnstetten. Roman. 116.—145. Tauf. (319 S.) v. J. [17]. (56. Bd.)
 Dreesen, Wilfrath: Ebba Hüsing. Roman. 29.—38. Tauf. (319 S.) v. J. [17]. (17. Bd.)
 Fanny, L.: Theaterkinder. Roman. 29.—37. Tauf. (320 S.) v. J. [17]. (2. Bd.)

Rudolf Grabner in Innsbruck.

Ritter, Albert: Kaiser Rothbarts Erben. Schauspiel. (110 S.) 8°. '17. 2. 50

S. Hirzel in Leipzig.

Soehsch, Otto: Der Krieg u. d. große Politik. 1. Bd. Bis z. Anschluß Bulgariens an d. Zentralmächte. (VI, 36, 401 S.) gr. 8°. '17. 10. —; geb. 12. —

Insel-Verlag in Leipzig.

Bibliothek, Österreichische. Nr. 21-26. H. 8°. Pappbd. b je —, 60
 Alpenjagen. (Hrsg. v. Dr. Max Pirker.) (80 S.) v. J. [17]. (Nr. 21.)
 Anthologie, Tschechische. Vrchlický, Sova, Brezina. Übertr. v. Paul Elaner. (101 S.) v. J. [17]. (Nr. 21.)
 Maria Theresia als Herrscherin. Aus d. deutschen Denkschriften, Briefen u. Resolutionen (1740-1756). Hrsg. v. Josef Kallbrunner. (49 S.) v. J. [17]. (Nr. 25.)
 Molden, Ernst: Ein österreich. Kanzler: Der Fürst v. Metternich. (94 S.) v. J. [17]. (Nr. 23.)
 Schubert im Freundeskreis. Ein Lebensbild aus Briefen, Erinnerungen, Tagebuchblättern d. Freunde. (88 S.) v. J. [17]. (Nr. 26.)
 Stifter's, Adalbert, Briefe. (94 S.) v. J. [17]. (Nr. 22.)

Ernst Ruhn in Bern.

Krebs, Arnold, Sem.-Lehr. Dr.: Aufgaben üb. allgemeine Arithmetik u. Algebra f. Mittelschulen. 1. Tl. (VI, 64 S.) 8°. '17. In Komm. n.n. 1 20

Friedrich Pustet in Regensburg.

Hesse-Wartegg, Ernst v.: Die Balkanstaaten u. ihre Völker. Reisen, Beobachtungen u. Erlebnisse. Mit 33 Abb. (auf Taf.). (290 S.) gr. 8°. '17. 4. 80; geb. 6. —

Wilh. Köppler & Co. in Berlin O. 27.

Kresse, Oskar: Deutsche Staatskunst nach d. Weltkriege. 2. 8°. 2. Das Wahlrecht d. Zukunft. (92 S.) '17. p b — 50

Friedrich Schalk in Wien.

Ostara, Bücherei d. Blonden. Hrsg. v. [Hrsg.] Lang-Liebenfels. Nr. 37. gr. 8°. In Komm.

Charakterbeurteilung nach d. Schädelform, e. gemeinverständl. Rassen-Phrenologie. 2. Aufl. (17 S. m. Abb.) '17. (Nr. 37.) n.n. — 35

Richard Carl Schmidt & Co. in Berlin.

Bibliothek, Autotechnische. 33. Bd. kl. 8°.
 Martini, B.: Das moderne Automobil. Konstruktion u. Behandlung. 5. verb. Aufl. Mit 202 Abb. im Text. (274 S.) '17. (33. Bd.) Lwbd. 2. 80

W. Schneider & Cie. Nachf. v. L. Kirschner-Engler in St. Gallen.

Keller, J., Pfr.: Zweimal in Kriegsland hinein. Beobachtungen am Wege. (72 S.) 8°. '17. 1. 75
 Vorträge u. Abhandlungen, Schweizerische populär-wissenschaftliche. 1. Heft. 8°.
 Imboden, R., Nervenarzt Dr.: Religion u. ärztl. Wissen. Nach e. Vortrage. (42 S.) v. J. [17]. (1. Heft.) 1. 20

Schulze & Co. in Leipzig.

Mereschkowski, Dmitry Sergejewitsch: Michelangelo u. a. Novellen aus d. Renaissancezeit. Deutsch v. E. v. Gütschow. 7.—10. Tauf. (233 S.) H. 8°. '17. 2. —; geb. 3. —

Stämpfli & Cie. Verlag in Bern.

Baumgarten, Arthur, Prof. Dr.: Moral, Recht u. Gerechtigkeit. (III, 158 S.) gr. 8°. '17. 4. 50

G. Stierzel's Buchhandlung in Gumbinnen.

Grammatikblätter f. d. Hand d. Schüler. Eine Übungsschule z. richt. Gebrauch d. Sprache. 26. Aufl. 375. Tauf. (31 S.) 8°. '16. b n.n. — 20
 Kankleit, A.: Niederschriften- u. Aufsatzblätter f. d. Hand d. Schüler. 1.—25. Tauf. (31 S.) 8°. '17. b n.n. — 25
 Orthographieblätter f. d. Hand d. Schüler. 47. Aufl. 850. Tauf. (31 S.) 8°. '16. b n.n. — 20

Theosophischer Kultur-Verlag in Leipzig.

Kultur-Bücher, Theosophische, f. wahre Lebenskunst u. Lebensweisheit. 8°.
 Rudolph, Herm.: Die Ehe nach d. Lehren d. Geisteswissenschaft. Ein Wegweiser z. Vereidung d. Rasse u. z. Beglückung d. Völker. (55 S.) '17. 1. 50

A. I. Universitätsbuchdruckerei u. Verlagsbuchhandlung »Styria« in Graz.

Samerle, Andreas, Pat., C. Ss. R.: Erwägungen üb. d. Worte Unserer Lieben Frau f. d. Monat Mai. (VIII, 267 S. m. Titelbild.) 8°. '17. 2. 50; geb. 3. 40
 Opitz, Heinz, Pat., S. J.: Die Marian. Kongregation. Kurze Einführung in d. Verständnis derselben. 11. Aufl. 76.—80. Tauf. (32 S.) 16°. '17. p — 12
 Der, Franz Frhr. v., Domdechant Msgr. Dr.: Die Eremiten in Steiermark. Aus d. Akten d. f.-b. Siedauer Ordinariates dargef. (27 S.) 8°. '17. — 50
 Thir, Anton, Dr.: Die Frauengestalten d. Neuen Bundes. Eine Blüten-sammlung aus d. Blumengarten Gottes. Waisungen. 2. Tl. (VIII, 358 S.) 8°. '17. 3. 60; geb. 4. 50

Verlag f. Börsen- u. Finanzliteratur A.-G. in Berlin.
Saling's Börsen-Jahrbuch, Kleines, f. 1917/1918. Ein Handbuch f. Kapitalisten u. Effektenbesitzer. Bearb. v. Dr. G. Tischert u. John Weber. 6. Aufl. (III, XIX, 666 S.) kl. 8°. '17. Hlwbd. 7. 20

Verlag »Hausfreund« Dr. Moris Stern in Berlin.
Carlebach, Salomon, Rabb. Dr.: Sittenreinheit. Ein Mahnwort an Israels Söhne u. Töchter, Väter u. Mütter. (III, 98 S.) gr. 8°. '17. 2. —

Verlagshaus f. Volksliteratur u. Kunst in Berlin.
Roman-Perlen. (Hed.: Herm. Seyffert.) Illustriert. (284. Bd.) 16°. Bernard, Eugen: Ein fataler Irrtum. Humorist. Erzählung. (96 S.) o. J. [17]. (285. Bd.) 15

Wiener Volksbuchhandlung Ignaz Brand & Co. in Wien.
Braun, Adolf: Die Zukunft d. deutschen Sozialdemokratie. Deutsch, nicht englisch, französisch od. russisch. (22 S.) 8°. '17. — 30
Führer, Praktischer, durch d. Österreich. Gesetzgebung. 5a. H. 8°. Ansprache, Die, der Soldaten u. ihrer Hinterbliebenen. Nachtrag zu Heft 5. (4. Aufl., 76.—80. Tauf.) (16 S.) '17. (5a.) — 20
Kriegsmai (Maifestschrift) 1917. Hed.: Rob. Danneberg. (8 S. m. 1 Taf.) 35x27 cm. — 30

Fortsetzungen von Lieferungswerken und Zeitschriften.

H. Laupp'sche Buchhandlung in Tübingen.
Bruns' Beiträge z. klin. Chirurgie. Mitteilungen aus d. chirurg. Kliniken u. Polikliniken Amsterdam . . . u. d. chirurg. Abteilungen d. städt. Krankenhauses Barmen . . . Hrsg. v. J. Amberger . . . Red. v. Prof. Drs. [Carl] Garré, [Herm.] Küttner u. [M.] v. Brunn. 106. Bd. 1. Heft. (35. kriegschirurg. Heft.) Mit 122 Abb. (146 S.) Lex. 8°. '17. 9. —; Subskr.-Pr. 8. —
A. u. d. T.: Bruns' kriegschirurg. Hefte.

Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend U = Umschlag. I = Illustrierter Teil

Bergstadtverlag (Wilh. Gottl. Korn) in Breslau. 3638
*Betisch: Flinz u. Flüge. 5.—10. Auflage. 1 M 50 S.

J. Bolze'sche Buchh. D. S. in Gebweiler. 3625
Kriehl: Notenschrift. 35 S.

Braun & Schneider in München. 3631
*Sommer: E' Hän Present. Gedichte in Pfälzer Mundart. Geb. 2 M 50 S.

Buchhandlung und Druckerei vormals E. J. Brill in Leiden. 3619
Brokman: Arnobiana. 4 M.

J. Engelhorn's Nchf. in Stuttgart. 3630
Forschungen zur deutschen Landes- und Volkskunde. XXI. Heft. 4. Sölch: Beiträge zur eiszeitlichen Talgeschichte des steirischen Randgebirges und seiner Nachbarschaft. 10 M 60 S.

Fredebeul & Koenen in Essen (Ruhr). 3632
Bernhard: Das Kriegsschwein. 60 S, kart. 80 S.

Furche-Verlag in Berlin. 3633/37
*Seliand, Der. Ein Sachsenfang aus dem neunten Jahrhundert. 41.—60. Tauf. 3 M 60 S.

Friedrich Gerzbach, Verlag in Hannover. 3626
Jahrbuch der Männer vom Morgenstern, Heimatbund an Elb- u. Wesermündung. XVII. Jahrg. (1914/16.) 4 M.

Grafers Verlag (H. Vieche) in Annaberg. 3647
*Neunzig: Tafel der Kaninchenrassen. 1 M 60 S.

J. Guttentag, Verlagsbuchh. G. m. b. H. in Berlin. 3634
*Verkehrs- und Kohlensteuer und Kriegsteuerzuschlag. Taschen- ausgabe. Etwa 2 M.

Josef Dabbel in Regensburg. 3631
von Scheffel: Ausgewählte Werke. Hrsg. und eingeleitet von St. Lindner. 4 Bde. 4 M, geb. 6 M.

Herdersche Verlagshandlung in Freiburg i. B. 3634

*Bartmann: Lehrbuch der Dogmatik. 3. Aufl. 1. Bd. 8 M 50 S, geb. 10 M.

*Cladder und Daggenev: In der Schule des Evangeliums. Betrachtungen für Priester. 7. (Schluß-)Bändchen. Der Ausgang des messianischen Kampfes. 3 M, geb. 3 M 80 S.

*Glatty: Weltmorgen. Dramatisches Gedicht in drei Handlungen. 6. u. 7. Aufl. Geb. 4 M 50 S.

*Hoffmann: Werde ein ganzer Mann! Aufklärungen und Belehrungen für die heranwachsende männliche Jugend. 5. u. 6. Aufl. Geb. 2 M 40 S.

*Holl: Sturm und Steuer. Ein ernstes Wort über einen heikeln Punkt an die studierende Jugend. 5. u. 6. Aufl. Geb. 2 M 80 S.

*— Die Jugend großer Frauen. Sonntagslesungen für Jungfrauen zusammengestellt. 4. u. 5. Aufl. Geb. 3 M 80 S.

*von Der: Ohne Furcht und Tadel. Ein Wort von einem alten Kameraden an unsere jungen Offiziere. 6.—10. Tauf. Geb. 1 M.

*Thomas von Kempen: Vom Seelenbrot. Viertes Buch der Nachfolge Christi. Kart. 50 S, geb. in Kunstleder mit Rotgoldschnitt 1 M 40 S, in Leder mit Goldschnitt 2 M 20 S.

*Vögele: Höhenblicke. Festtags-Gedanken. 4. Aufl. Geb. 3 M 20 S.

August Hirschwald in Berlin. 3619

Bumm: Über das deutsche Bevölkerungsproblem. 2 M.

Merrem: Die besonderen Aufgaben der Feldchirurgie. 3 M.

Alfred Janssen in Hamburg. 3642

*Wirth: Männer, Völker und Zeiten. Eine Weltgeschichte in einem Bande. 5 M.

Karl-May-Verlag in Radebeul b. Dresden. 3633

Karl May: Der Kapertkapitän. 1 M.

Robert Luz in Stuttgart. 3640

*Jacobs: Ein Don Juan von der Wasserfront. 2. Aufl. 2 M 50 S, geb. 3 M 60 S.

Georg Müller, Verlag in München. 3641. 43

*Verndt: Leo Tolstoi's Tagebuch. 1. Bd. 1895—99. 7 M, geb. 10 M, Luxusausgabe 25 M.

*Strobl: Lemuria. Seltsame Geschichten. 5 M, geb. 7 M, Luxusausgabe in Halbleder 20 M.

*Williers de l'Isle-Adam Werke.
Band 5: Das zweite Gesicht und andere Novellen. 4 M, geb. 5 M 50 S.

Band 6: Azel. 4 M, geb. 5 M 50 S.

Paul Parey in Berlin. 3644

*Maurizio: Handbuch der Nahrungsmittel aus Getreide. Bd. I. 24 M.

Moris Perles in Wien. 3640

*Baar: Ein Jahr an der Isonzofront. 1 M 60 S.

Pommern-Verlag Max Mallin in Stargard. 3626

Boigt: Im Pfarrhaus zu Duthagen. Schauspiel. 2 M.

Prell & Cie. Verlag in Luzern. 3628

Trauth: Werkzeuglehre und die Bearbeitung der Metalle. Geb. 6 M.

Rascher & Cie. in Zürich. 3636

Blätter, Die weissen. 1917, Heft 5 (Maiheft). 2 M.

Dietrich Reimer (Ernst Bohsen) in Berlin. 3639

*Kriegsstandskarte 3: Der Krieg in Frankreich und in Flandern. 18. Aufl. 1 M 50 S.

*— 4: Die Fronten sämtlicher Armeen der kriegführenden Mächte. Von der Nordsee zum Persischen Golf. 27. Aufl. 1 M 50 S.

Emil Roth in Gießen. 3628

Reichsgesetze, Deutsche:

Nr. 576/578: Erhebung eines Zuschlags zur Kriegsteuer. 60 S.

Nr. 579/580: Gesetz, betreffend Herabsetzung von Mindeststrafen des Militärstrafgesetzbuchs. 40 S.

Nr. 581/582: 2. Nachtrag zum Vaterländischen Hilfsdienstgesetz und zum 1. Nachtrag hierzu. 40 S.

August Scherl G. m. b. H. in Berlin. 3645

*Spannmacher: Kriegsgefangen bei der Jungfrau von Orleans. 1 M.

Karl Siegmund in Berlin. 3635

*Negenborn: Rufere Feinde und wir. 1 M.

Neuß & Jtta, Verlagsanstalt, Konstanz a. B. 3620-23
 Rheinborn-Bücher.
 Bd. 7. v. Scheffel: Der Trompeter von Säckingen. Geb. 1 M 50 S.
 Zeitblätter, Die. Jeder Band 70 S.
 Bd. 71. Scheffel: Wohlauf, die Luft geht frisch und rein.
 Bd. 72. — Im schwarzen Walfisch zu Askalon.
 Bd. 73. — Waldeinsamkeit.
 Bd. 74. — Bergpsalmen.
 Bd. 75. — Juniperus.
 Bd. 76. — Eugideo.

E. Ungleich in Leipzig. 3632
 Steinhausen: Von stillem Leiden und bescheidenem Glück. Erzählungen. 2. Aufl. 2 M 40 S, geb. 3 M 75 S.

Verlag »Das Größere Deutschland« G. m. b. H. in Dresden. 3646
 Deutschland, Das Größere. 1917, Heft 20. 5. Aufl. 30 S.
 Bruno Volger, Verlagsbuchhandlung in Leipzig. 3624
 Schilling: Wege. Ein Roman. 2 M.
 Michaëlis: Zwei Erzählungen. 2 M.
 v. d. Peggis: Lebendiges. Frechdachs-Verse u. artige Reime. 2 M 50 S, geb. 4 M.
 — Die fünfzig Gedichte. 1 M 50 S, geb. 2 M 50 S.
 Ernst: Gedichte. 1 M 50 S.

Waldheim-Eberle A.-G. Verlags-Abt. in Wien. 3638 39
 Treptow: Grundzüge der Bergbaukunde. 5. Aufl. 1. Band, 2. Tl. Kplt. 14 M.

B Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Fürs Adressbuch!
 C. A. Schwetschke & Sohn
 seit Mitte April
 Berlin W. 30, Freisingerstr. 5a
 Geschäftst. 8 1/2-7
 Fernspr. Lügow 7115

Geschäftsverlegung.
Arthur Modes
 Musikalien-Handlung
 u. Leihanstalt
Inhaber:
Martin Melling
Düsseldorf
 ab 1. Juni 1917
Schadow-
strasse 62
 (bisher Grabenstr. 18).
 Im selben Hause:
Martin Melling,
 Musikverlag
Düsseldorf

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Teilhabergesuche.
 Für altbewährte Buchhandlung in guter Geschäftsgegend — Inhaber verstorben — Teilhaber mit Geld gesucht. Angebote unt. Chiffre 852 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

Fertige Bücher.

Eigene Heimstätten unserer Helden zu schaffen, welche im Weltkriege ihr Alles daransehen für das Wohl des heißgeliebten Vaterlandes, ist eine würdige Arbeit der Besten der Nation.

Leopold
 Prinz von Bayern,
 Generalfeldmarschall.

Aus:
 „Heimstätten für Kriegsteilnehmer“
 M. 1.— ord. 11/10 = 40 %
 22/20 = 50 %

Heimstättenliteratur liefert die
 Heimkultur-Verlags-Gesellschaft
 m. b. H., Wiesbaden.
 Barauslieferung Knobloch, Leipzig.

Verleger

erlangen genaue Kenntnis des Fachzeitschriftenwesens durch die durch Post, Buchhandlung u. direkt beziehbare neue Zeitschrift „**Die Fachpresse**“, Heidelberg. Postfach 3 (jährl. 24 Hefte, vierteljährlich 4 M).

Verlag von
August Hirschwald
 in Berlin.

Soeben erschienen:
 Ueber das deutsche
Bevölkerungsproblem.
 Rektorats-Rede
 geh. am 15. X. 1916
 von Ernst Bumm.

gr. 8°. Mit Anmerkungen
 und 1 Tafel. 1917. 2 M.

Die besonderen Aufgaben
der Feldchirurgie
 von Oberstabsarzt Dr. Merrem.
 kl. 8°. Mit 10 Abbildungen
 im Text. 1917. 3 M.



**Eine Wertmarke
 für gute nieder-
 deutsche Bücher.**

Soeben erschien und ist auf
 Verlangen à cond. zu bekommen:

Arnobiana

scripsit
F. Brohman J. T.
 Preis M 4.—
 Leiden, 25. Mai 1917.
 Buchhandlung und Druckerei
 vormals E. J. Brill.

Ⓢ Zur Fortsetzung wurde soeben versandt:

**Grundzüge der
 Bergbaukunde
 einschließlich
 Aufbereitung und Brikettieren**

von
Emil Treptow

Kgl. Sächs. Geheimer Bergrat, Professor der
 Bergbaukunde an der Bergakademie Freiberg

**Fünfte, vermehrte und vollständig umge-
 arbeitete Auflage**

I. Band: 2. Teil

21 Druckbogen in Gr. 8°, mit 446 in den Text gedruckten
 Abbildungen.

Preis für das vollständige Werk geheftet M. 14.— =
 K 16.80 ord.

Rabatt: bedingt mit 25%, bar mit 30% und 13/12.

Damit ist dieses an verschiedenen Bergschulen Deutsch-
 lands und Osterreichs längst eingeführte, jedoch durch
 die Kriegsverhältnisse in seinem Neuerscheinen verzögerte
 Werk seinem Abschlusse nahegebracht. Der wenig um-
 fangreiche II. Band (Schluß) dürfte voraussichtlich um
 Jahreschluß zur Ausgabe gelangen können.

Wir lenken die besondere Aufmerksamkeit der Sorti-
 mentsfirmen, in deren Sitz sich montanistische Lehr-
 anstalten, Bergwerksbetriebe und Bergbaubehörden
 befinden, auf den neuen „**Treptow**“ und bitten um
 fortdauernde Verwendung.

Wien, am 25. Mai 1917.

Waldheim-Eberle A.-G.
 Verlagsabteilung.

Die Zeitbücher

Herausgegeben von Walter Ferven

Ⓜ

Neue, konkurrenzlose

Ⓜ

Scheffel = Ausgaben

Zettel anbei!

100 Bände mit 50%. Vollst. Verzeichnisse kostenlos!

Preisaufschlag!

Infolge der immer noch steigenden Materialpreise kostet vom 1. Juni an

Jeder Band 70 Pfg.

Reuß & Jtta, Verlagsanstalt, Konstanz a. B.

Bd. 71 Scheffel, Wohlauf, die Luft geht frisch und rein

Bd. 72 —.— Im schwarzen Walfisch zu Ascalon

Aus der großen Menge fesselnder und gleichgültiger Lyrik Scheffels hat Walter Jerven hier in zwei reizend aufgemachten Bändchen die besten und fangbaren Wander- und Trinklieder des Dichters zusammengestellt. Es ist die einzige derartige Auswahl, die bei geringster Verwendung des Sortimentbuchhandels einen unbestreitbaren Erfolg bringen wird.

Bd. 73 Scheffel, Waldeinsamkeit

Bd. 74 —.— Bergpsalmen

Diese beiden Gedichtschöpfungen Scheffels sind trotz ihrer Schönheiten, die sie manchem bekannteren Gedicht des Dichters voraus haben, dem größeren Publikum ziemlich unbekannt geblieben, da bis heute keinerlei wohlfeile Ausgaben davon existierten. Man kann also auch diese Bändchen trotz der zahlreichen Scheffel-Ausgaben dieses Jahres als ohne Konkurrenz bezeichnen.

Bd. 75 Scheffel, Juniperus

Bd. 76 —.— Hugideo (illustriert von Kasia v. Szadurska)

Als Schluß unserer Scheffelserie erscheinen diese beiden historischen Erzählungen, von denen die letztere ein besonders wohl gelungenes Zierstück der Zeitbücher darstellt. Sie ist von unserer bekannten und hochbegabten Illustratorin Kasia von Szadurska mit acht starkempfundenen Bildschöpfungen versehen.

Neuß & Jtta, Verlagsanstalt, Konstanz a. B.

Rheinborn-Library

Herausgegeben von Walter Ferven

Ⓛ Gleichzeitig erscheint Ⓛ
als Band 7 dieser wohlfeilen, neuen und über Erwarten schnell eingeführten Bücherreihe:

J. B. v. Scheffel

Der Trompeter von Säckingen

Wir empfehlen zur Lager-Ergänzung die auf der nächsten Seite angekündigten ersten sechs Bände, die im November letzten Jahres erschienen und also noch als neue Werke anzusehen sind. Das stattliche Format und die gute Aufmachung der Bücher unterstützen Ihre Verwendung.

Wir gestatten bei beiden Bücherreihen Umtausch gegen neuerscheinende Bände und bitten deshalb der Einfachheit wegen möglichst bar zu bestellen.

Jeder Band (in dreifarbigem Einband gebd.) **Mark 1.50**

Neuß & Jtta, Verlagsanstalt, Konstanz a. B.

Z

Wir bitten, diese jüngsterschienenen sechs Bände der Rheinbornbücher fürs Lager zu ergänzen.
Ein neuangefertigtes originelles und auffallendes Plakat versenden wir kostenlos.

Band 1: Paul Ilg, Sonntagsliebe (Novellen und Gedichte)

National-Zeitung, Basel: Frische, Temperament und Stimmung, dazu Sicherheit in Sprache und Menschenbeobachtung zeichnen wie immer Ilg's Arbeiten aus und machen seine Sachen zu einer spannenden Lektüre: so die erste schwüle und tragisch endende Liebesgeschichte des flotten Eisenbahners mit der natürlich-leidenschaftlichen Dorfschönen, so die traurige Kleinigkeit „Der Hut im Wasser“ mit dem alten, einst gefeierten Schauspieler, so die amüsante Erzählung vom Mond, der den Dichter bei der Landesausstellung in Genf um seine Bernerin gebracht hat . . .

Band 2: Alfons Pehold, Sil — der Wanderer (Novellen)

Die Zeit, Wien: Leben und nichts als Leben atmet, ringt, leidet hier. Doch auch wer einen Dichter sucht, wird keineswegs vergebens gekommen sein: das zu bewähren, genügt das eine Gedicht in Prosa: „Sil, der Wanderer“, das mir von allen Dichtungen Alfons Peholds aus den letzten Jahren das bedeutendste und schönste zu sein scheint. Es erhebt das manchmal allzu sehr im Nahen verbliebene Werk ins Ferne, ins Hohe und Allgemeine und endigt allen Kampf und Schmerz im Trost . . .

Band 3: Auguste Supper, Gottfried Fabers Weg (Erzählungen)

Schwäbischer Merkur: Jede der Geschichten zeigt die Verfasserin im Licht ihres reifen Könnens auf novellistischem Gebiet, bekundet irgendwie ihr eindringendes Verständnis für Volks- und Menschentum, ihr geläutertes Naturempfinden, ihr sicheres Gestalten auch der Nebenfigur und Nebenhandlung — man sehe sich nach der Richtung die Käse in der Titel-erzählung, oder den Postillon in „Sein schwacher Punkt“ an —, ihre an der Wirklichkeit geschulte Phantasie, ihr jedes Maß beherrschender, köstlicher Humor . . .

Band 4: Die böhmische Handschrift (Humoristischer Roman)

Elfässer Kurier: Wer Lust hat, Art, Wesen und Volksitten der Tschechen näher kennen zu lernen, der greife zu dieser Erzählung, in welcher Fris Mauthner als gewandter und höchst interessanter Schriftsteller den fanatisch nationalistischen Eifer eines jungen tschechischen Studierten in fesselnder Weise schildert . . .

Band 5: Karl Stieler, Das Fingerhackeln (Eine Prosa-Auswahl)

Arthur Schubart: . . . ein feines Buch, dessen Herausgabe sich wieder ein bayerischer Verleger hat entgehen lassen . . .

Elfässer Kurier: . . . Eine Auslese vom Besten Karl Stielers wird in diesem Bändchen geboten. Es enthält tatsächlich viele Perlen des oberbayerischen Volksdichters, der mit Franz von Kobell die markanteste Gestalt bayerischen Schrifttums ist. Es sind nur hochdeutsche Erzählungen gewählt, so daß das Buch allgemein verständlich ist . . .

Band 6: Das badische Buch, Band I, herausg. von Walter Ferven

Dieser Band enthält Erzählungen badischer Dichter, die sich nicht nur an den heimischen Leser wenden. Er bildet den ersten Band einer größeren Folge, die die gesamte badische Literatur und das Geistesleben im Ausschnitt umfassen wird. Über den vorliegenden Band hat sich die maßgebende Presse Deutschlands einstimmig lobend und überrascht geäußert.

Neuß & Jtta, Verlagsanstalt, Konstanz a. B.

Soeben erschienen! — Bitte zu verlangen!

◄◄ Wege . . . ►►

Ⓩ Ein Roman
von Heinar Schilling
Preis ord. M 2.—

Zwei Erzählungen

von
W. Michaëlis
Preis ord. M 2.—

Lebendiges

Frechdachs-Verse u. artige Reime von Willy v. d. Pegnis
Preis ord. M 4.— geb.; M 2.50 brosch.

Die fünfzig Gedichte

von Heinar Schilling
Preis ord. M 2.50 geb.; M 1.50 brosch.

◄◄ Gedichte ►►

von Bodo Ernst
— Preis ord. M 1.50 —

Bedingungen: bar mit 40%, à cond. 30%, keine Freieemplare.

Bruno Volger, Verlagsbuchhandlung, Leipzig

Jetzt gehören in das Schaufenster

unsere innerlich wertvollen, äußerlich schön
ausgestatteten, wohlfeilen und populären

Ⓩ Naturwissenschaftlichen Bücher

Ekstein, Tierleben d. deutschen
Waldes
Migula, Deutsche Moose u. Farne
— Allgem. Pilzkunde
Graebner, Heide u. Moor
Feucht, Parkbäume und Zier-
sträucher
Zimmermann, Naturphoto-
graphie
Mißbach, Pflanzensammler
Gengler, Liebesleben in der
Vogelwelt
Hennicke, Vogelschugbuch
Schoenichen, Blütenbiologie
Feucht, Bäume und Sträucher unserer Wälder.
Geb. M. 1.60 ord.
Migula, Prakt. Pilztaschenbuch. Geheftet
M. 2.— ord., geb. M. 2.80 ord.

Geb.
je M. 1.— ord.

Geb.
je M. 1.— ord.

Gengler, Familienleben der Vögel. Geheftet
M. 2.60 ord., geb. M. 3.20 ord.
Klein, Wettervorhersage f. jedermann. Geb.
M. 1.50 ord., geb. M. 2.30 ord.
Lehmann, Unsere Gartenzierpflanzen. Geheftet
M. 6.50 ord., geb. M. 8.— ord.
Marzell, Die höh. Pflanzen unserer Gewässer.
Geb. M. 2.40 ord., geb. M. 3.— ord.
Mühl, Raupen und Schmetterlinge. Geheftet
M. 1.— ord., geb. M. 1.40 ord.
— Larven und Käfer. Geb. M. 1.40 ord.,
geb. M. 1.80 ord.
Schmidt, Deutschlands Raubvögel. Geheftet
M. 1.20 ord., geb. M. 2.— ord.
Strecker & Schröders Vogelmerkbüchlein,
Heft 1—4. Je 30 Pfg. ord.

◄◄ In Rechnung 30%, bar 35% u. 11/10 ►►

Wir liefern unsern Geschäftsfreunden bereitwilligst bedingt.

Eine Barbestellung auf beigefügtem Zettel liefern wir
mit 50% ^{ohne} _{Freier.} und bitten das Lager zu ergänzen.

Stuttgart, im Mai 1917

Strecker & Schröder

☐

Soeben erschienen!

Buch zweier Königinnen Feindliche Brüder

Erzählung von

Maria Königin von Rumänien

aus dem Rumänischen übersetzt von Carmen Sylva, weiland Elisabeth, Königin von Rumänien, geborene Prinzessin zu Wied.

(Titelzeichnung von G. v. Finetti.)

Preis geheftet ord. M. 4.50, gebunden M. 5.50, bar mit 33 1/3% Rabatt.

A cond. nur in beschränktem Umfang.

Berlin SW. 68.

L. Oehmigke's Verlag
(R. Appellius).

☐ In unserem Verlage erschien:

Notenschrift

Herausgegeben von Professor Dr. Krüchel.

35 Pf. Ladenpreis, 25 Pf. Einkaufspreis.

1—10 Probeexemplare, falls auf beigeflossenem Zettel

bestellt, mit 50% Rabatt.

Für größere Bezüge besondere Vereinbarung.

Das Heft „Notenschrift“ ist für Schüler aller Lehranstalten bestimmt.

Es enthält in der Form des Beispiels, methodisch geordnet, das Notwendigste, was ein jeder von der Notenschrift, um sie verstehen zu können, wissen soll; gleichzeitig gibt es dem Schüler Anhalt und Gelegenheit zu eigener Niederschrift. Vermöge der Kürze, Übersichtlichkeit und der in gewissem Sinne erstrebten Vollständigkeit kann das Heft auch zum Nachschlagen dienen und über alle Fragen, die dem jungen Viedersänger oder Instrumentalisten beim Notenlesen gewöhnlich auftauchen, Aufschluß geben.

Wir bitten zu verlangen.

Gebweiler, im Juni 1917.

J. Boltesche Buchhandlung D. H.

☐

50% und 7/6

☐

Aufruf an die russische Regierung
die Revolutionäre und das Volk:

Der Weg zur sozialen Befreiung

von

Graf Leo Tolstoj

herausgegeben von Dr. Eugen Heinrich Schmitt.

Ladenpreis M. 1.—

(Bestellzettel anbei.)

Franz Wunder, Verlag Berlin.

Soeben erschien:

Ⓩ **Jahrbuch**
der Männer vom Morgenstern,
Heimatbund an Elb- u. Wesermündung.

XVII. Jahrg. (1914/16) mit Beiträgen von Direktor Dr. Herm. Strunk, Direktor Dr. v. d. Osten, Amtsrichter Wiebald, Konservator Fr. Plettke u. v. a.

Preis *ℳ* 4.— / 3.—

Friedrich Bersbach, Verlag, Hannover.

Jede Handlung kann jetzt eine Partie absetzen!

Ⓩ **Das** Ⓩ
Einmachen und Haltbarmachen
der Früchte und Gemüse
mit und ohne Apparat
 von Maria Lorenz.

— Dritte, vermehrte und verbesserte Auflage. —

Ein vollständiges Handbuch

zum Einmachen von Gemüse in Büchsen und Einlegen in Salz oder Essig, zum Dörren und Abbacken von Gemüse und Früchten, sowie Pasteten, Braten und Fischkonserven nach selbsterprobten und erfahrungsmäßig guten Rezepten.

Ein vollständiges Handbuch

zum Bereiten eingemachter Früchte, Gelees, Marmeladen, Fruchtäfte, Essige und Liköre, sowie zur Herstellung von Obstweinen.

162 Seiten stark geheftet.

Einmaliges Vorzugsangebot!75 *ℳ* ord., 50 *ℳ* no. bar. Frei-Exemplar 11/10.50 Exemplare *ℳ* 20.— no. bar.

Fredebeul & Koenen, Verlagsbuchhandlung
 Essen, Ruhr.

Ⓩ

Soeben erschien:

Im Pfarrhaus zu Luchthagen

Schauspiel in drei Akten

von Hildegard Voigt.

Uraufführung am Stettiner Stadttheater.

Geh. *ℳ* 2.— ord., *ℳ* 1.35 no.

Pommernverlag Max Mallin, Stargard (Pomm.).

Die Weissen BlätterⓏ *Eine Monatsschrift**Herausgegeben von René Schickele***Inhalt des Maiheftes:**

Franz Xaver Schwab: Beruf und
Jugend

Theodor Tagger: Der zerstörte Tasso

Henri Barbusse:
Das Frühlicht

Gottfried Benn: Karandasch

Rapides Drama in 4 Akten

Glossen:

Adolf Behne, Paul Klee. Rudolf Leonhard,
Die Polonäse. Augustus Schmehl, Der letzte
Nietzsche.

Einzelpreis 2 Mark

Vierteljährlich 10 Mark

Verlag Rascher & Cie Zürich
und Leipzig

Z

Auf die

Urraschlacht

laufen mit jeder Post große Bestellungen ein. Das neue Markbuch wird ein außerordentlicher Erfolg. Auch kleinere Handlungen können ohne Bedenken ein Postpaket mit 30 Exemplaren zu
Mark 19.50 bestellen.

Der Montanus-Verlag in Siegen und Leipzig

Prell & Cie. Verlag in Luzern

Ⓩ Soeben ist erschienen:

L. Trauth, Werkzeuglehre und die Bearbeitung der Metalle

Praktisches Handbuch
für Arbeiter und Lehrlinge in Maschinenfabriken und verwandten Gewerben.

Sechste Auflage

Neubearbeitet von **Paul Bieser**,
Betriebsleiter der Berufsschule für Metallarbeiter Winterthur.

Mit 266 Illustrationen

Ladenpreis Brod. geb. M 6.— ∴ In Rechnung 25%, bar 13,12.

Als Lehrbuch an Gewerbeschulen, Metallarbeiter-Schulen usw. und als Prämie an Lehrlingsprüfungen und in Maschinenfabriken gut eingeführt, empfehlen wir die „Werkzeuglehre“ ganz besonders Buchhandlungen mit technischem Bedarf.

Die Barfortimente liefern zu den Originalbedingungen.

Deutsche Reichsgesetze in Einzelabdrucken

Von **Gareis-Hahn**.

Ausgabe mit Einleitung, Kernworten, erläuternden Anmerkungen und ausführlichem, alphabetischem Sachregister

müssen auf jedem Sortimentslager vorrätig gehalten werden!

Ⓩ In aller Kürze gelangen zur Ausgabe die nachstehend aufgeführten

Neuen Gesetze dieser Sammlung:

- Nr. 576/578: **Erhebung eines Zuschlags zur Kriegsteuer.** Vom 9. April 1918. — Sicherung derselben. Vom 9. April 1917. — Weitere Kriegsabgabe an die **Reichsbank.** Vom 27. März 1917. Preis 60 Pf.
 Nr. 579/580: **Gesetz, betreffend Herabsetzung von Mindeststrafen des Militärstrafgesetzbuchs.** Vom 25. April 1917. Preis 40 Pf.
 Nr. 581/582: **2. Nachtrag zum Vaterländischen Hilfsdienstgesetz** (Nr. 573/574) und zum **1. Nachtrag** hierzu (Nr. 575).
Neueste 3 Verordnungen:
 1., **Verordnung über Versicherung der in Hilfsdienst Beschäftigten.** Vom 24. Febr. 1917. —
 2., **Bekanntmachung, betr. Bestimmungen zur Ausführung des § 7 des Gesetzes.** Vom 1. März 1917. —
 3., — **betr. Ausdehnung des Gesetzes auf Angehörige der österreichisch-ungarischen Monarchie.** Vom 4. April 1917. Mit Anlage: **Meldkarte für Hilfsdienstpflichtige.** Preis 40 Pf.

Zur erneuter Verwendung empfohlen:

- Nr. 573/575: **Das Gesetz über den Vaterländischen Hilfsdienst selbst.** Vom 5. Dezember 1916. Mit den **Ausführungsbestimmungen** vom 21. Dezember 1916 und **1. Nachtrag.** (Übergangsbestimmungen zu den §§ 9 und 10.) (Verordnungen vom 30. Januar 1917: Bekanntmachung, betr. Bestimmungen zur Ausführg. des Ges. — Anwsfg. üb. das Verfahren bei den auf Grund des Hilfsdienstgesetzes gebildeten Ausschüssen.) Mit alphabetischem Sachregister. 5. bis 9. Auflage. Preis 60 Pf.

Ich bitte um baldige Bestellung Ihres Bedarfs an diesen Gesetzen wie auch an den ebenfalls in Vorbereitung befindlichen zwei wichtigen, eines großen Absatzes sicheren Gesetzen:

des **„Kohlensteuergesetzes“** und **„Besteuerung des Personen usw. - Verkehrs“**
(voraussichtlich je 2 Nummern umfassend).

Luzern, 24. Mai 1917.

Emil Roth.

Preiserhöhung!

Von nachstehenden Büchern unseres Verlages haben wir den Ladenpreis

mit Wirkung vom 1. Juni

infolge der bedeutend höheren Herstellungskosten neuer Auflagen wie folgt festgesetzt:

Kohlmanns Kubiktabelle:

I. Allgemeine Ausgabe

A	Nr. 1	Edpr. 1.80 <i>M.</i> , bed. 1.20 <i>M.</i> , bar 1.10 <i>M.</i>
"	" 2	Edpr. 2.— <i>M.</i> , bed. 1.30 <i>M.</i> , bar 1.20 <i>M.</i>
"	" 3	Edpr. 3.50 <i>M.</i> , bed. 2.35 <i>M.</i> , bar 2.10 <i>M.</i>

II. Sonderausgaben

für die deutschen Bundesstaaten

A	Nr. 1	Edpr. 2.50 <i>M.</i> , bed. 1.65 <i>M.</i> , bar 1.50 <i>M.</i>
"	" 2	Edpr. 2.50 <i>M.</i> , bed. 1.65 <i>M.</i> , bar 1.50 <i>M.</i>
"	" 3	Edpr. 4.25 <i>M.</i> , bed. 2.85 <i>M.</i> , bar 2.55 <i>M.</i>
B	Nr. 1	Edpr. 1.— <i>M.</i> , bed. 0.70 <i>M.</i> , bar 0.60 <i>M.</i>
"	" 2	Edpr. 1.80 <i>M.</i> , bed. 1.20 <i>M.</i> , bar 1.10 <i>M.</i>
"	" 3	Edpr. 2.75 <i>M.</i> , bed. 1.85 <i>M.</i> , bar 1.65 <i>M.</i>
C	Nr. 1	Edpr. 3.50 <i>M.</i> , bed. 2.35 <i>M.</i> , bar 2.10 <i>M.</i>
"	" 2	Edpr. 3.50 <i>M.</i> , bed. 2.35 <i>M.</i> , bar 2.10 <i>M.</i>
"	" 3	Edpr. 6.50 <i>M.</i> , bed. 4.35 <i>M.</i> , bar 3.90 <i>M.</i>

III. Ausgaben für Oesterreich

a) mit deutschem Text:

A	Nr. 1	Edpr. 2.50 <i>M.</i> , bed. 1.65 <i>M.</i> , bar 1.50 <i>M.</i>
"	" 2	Edpr. 2.50 <i>M.</i> , bed. 1.65 <i>M.</i> , bar 1.50 <i>M.</i>
"	" 3	Edpr. 4.25 <i>M.</i> , bed. 2.85 <i>M.</i> , bar 2.55 <i>M.</i>
B	Nr. 1	Edpr. 1.80 <i>M.</i> , bed. 1.20 <i>M.</i> , bar 1.10 <i>M.</i>
"	" 2	Edpr. 2.75 <i>M.</i> , bed. 1.85 <i>M.</i> , bar 1.65 <i>M.</i>
"	" 3	Edpr. 3.50 <i>M.</i> , bed. 2.35 <i>M.</i> , bar 2.10 <i>M.</i>
C	Nr. 1	Edpr. 3.50 <i>M.</i> , bed. 2.35 <i>M.</i> , bar 2.10 <i>M.</i>
"	" 2	Edpr. 3.50 <i>M.</i> , bed. 2.35 <i>M.</i> , bar 2.10 <i>M.</i>
"	" 3	Edpr. 6.50 <i>M.</i> , bed. 4.35 <i>M.</i> , bar 3.90 <i>M.</i>

b) mit böhmischem Text:

A	Nr. 1	Edpr. 2.50 <i>M.</i> , bed. 1.65 <i>M.</i> , bar 1.50 <i>M.</i>
"	" 2	Edpr. 2.50 <i>M.</i> , bed. 1.65 <i>M.</i> , bar 1.50 <i>M.</i>
"	" 3	Edpr. 4.25 <i>M.</i> , bed. 2.85 <i>M.</i> , bar 2.55 <i>M.</i>

c) mit italienischem Text:

A	Nr. 1	Edpr. 1.80 <i>M.</i> , bed. 1.20 <i>M.</i> , bar 1.10 <i>M.</i>
"	" 2	Edpr. 2.— <i>M.</i> , bed. 1.30 <i>M.</i> , bar 1.20 <i>M.</i>
"	" 3	Edpr. 3.50 <i>M.</i> , bed. 2.35 <i>M.</i> , bar 2.10 <i>M.</i>

d) mit polnischem Text:

A	Nr. 1	Edpr. 2.50 <i>M.</i> , bed. 1.65 <i>M.</i> , bar 1.50 <i>M.</i>
"	" 2	Edpr. 2.50 <i>M.</i> , bed. 1.65 <i>M.</i> , bar 1.50 <i>M.</i>
"	" 3	Edpr. 4.25 <i>M.</i> , bed. 2.85 <i>M.</i> , bar 2.55 <i>M.</i>
B	Nr. 1	Edpr. 1.— <i>M.</i> , bed. 0.70 <i>M.</i> , bar 0.60 <i>M.</i>
"	" 2	Edpr. 1.80 <i>M.</i> , bed. 1.20 <i>M.</i> , bar 1.10 <i>M.</i>
"	" 3	Edpr. 2.75 <i>M.</i> , bed. 1.85 <i>M.</i> , bar 1.65 <i>M.</i>
C	Nr. 1	Edpr. 3.50 <i>M.</i> , bed. 2.35 <i>M.</i> , bar 2.10 <i>M.</i>
"	" 2	Edpr. 3.50 <i>M.</i> , bed. 2.35 <i>M.</i> , bar 2.10 <i>M.</i>
"	" 6	Edpr. 6.50 <i>M.</i> , bed. 4.35 <i>M.</i> , bar 3.90 <i>M.</i>

IV. Ausgaben für Ungarn

(mit ungarischem Text):

A	Nr. 1	Edpr. 2.50 <i>M.</i> , bed. 1.65 <i>M.</i> , bar 1.50 <i>M.</i>
"	" 2	Edpr. 2.50 <i>M.</i> , bed. 1.65 <i>M.</i> , bar 1.50 <i>M.</i>
"	" 3	Edpr. 4.25 <i>M.</i> , bed. 2.85 <i>M.</i> , bar 2.55 <i>M.</i>
B	Nr. 1	Edpr. 1.80 <i>M.</i> , bed. 1.20 <i>M.</i> , bar 1.10 <i>M.</i>
"	" 2	Edpr. 2.75 <i>M.</i> , bed. 1.85 <i>M.</i> , bar 1.65 <i>M.</i>
"	" 3	Edpr. 3.50 <i>M.</i> , bed. 2.35 <i>M.</i> , bar 2.10 <i>M.</i>
C	Nr. 1	Edpr. 3.50 <i>M.</i> , bed. 2.35 <i>M.</i> , bar 2.10 <i>M.</i>
"	" 2	Edpr. 3.50 <i>M.</i> , bed. 2.35 <i>M.</i> , bar 2.10 <i>M.</i>
"	" 3	Edpr. 6.50 <i>M.</i> , bed. 4.35 <i>M.</i> , bar 3.90 <i>M.</i>

V. Ausgaben mit französischem Text:

A	Nr. 1	Edpr. 1.80 <i>M.</i> , bed. 1.20 <i>M.</i> , bar 1.10 <i>M.</i>
"	" 2	Edpr. 2.— <i>M.</i> , bed. 1.30 <i>M.</i> , bar 1.20 <i>M.</i>
"	" 3	Edpr. 3.50 <i>M.</i> , bed. 2.35 <i>M.</i> , bar 2.10 <i>M.</i>

VI. Ausgaben mit russischem Text:

B	Nr. 1	Edpr. 1.— <i>M.</i> , bed. 0.70 <i>M.</i> , bar 0.60 <i>M.</i>
"	" 2	Edpr. 1.80 <i>M.</i> , bed. 1.20 <i>M.</i> , bar 1.10 <i>M.</i>
"	" 3	Edpr. 2.75 <i>M.</i> , bed. 1.85 <i>M.</i> , bar 1.65 <i>M.</i>

Kubiktabelle zur Berechnung der Grubenhölzer:

Edpr. 1.25 *M.*, bed. 0.85 *M.*, bar 0.75 *M.*

W. Kohlmann:

Praktische Beispiele

aus der Körper- und Raummessung

Edpr. 1.— *M.*, bed. —.70 *M.*, bar —.60 *M.*

Lohntabellen

Edpr. 1.50 *M.*, bed. 1.— *M.*, bar —.90 *M.*

Großer Rechenhelfer

Edpr. 3.50 *M.*, bed. 2.35 *M.*, bar 2.10 *M.*

Kleiner Rechenhelfer

Edpr. 1.50 *M.*, bed. 1.— *M.*, bar —.90 *M.*

U. Weeber, Schnell-Lohnrechner, große Ausgabe,

kleine

Edpr. 4.50 *M.*, bed. 3.— *M.*, bar 2.70 *M.*

Edpr. 2.50 *M.*, bed. 1.70 *M.*, bar 1.50 *M.*

Wir bitten, von den obigen Preisänderungen gefälligst Kenntnis zu nehmen.

— Rabatt wie bisher: in Rechnung 33 1/2%, bar 40% und 7/6. —

Hochachtungsvoll

Eilenburg.

Verlagsbuchhandlung E. W. Offenbauer.

Z

Nur hier angezeigt!

Eine neue Buschiade

Die Schmuggler

Eine lustige Geschichte aus ernster Kriegszeit
mit Versen von P. Bernhard und Buchschmuck von Frau Elisabeth Schellbach
Preis M. 1.50.

Ein Buch voll des köstlichen Humors. Der große Wert dieser humoristischen Schrift liegt darin, daß alles der Wirklichkeit abgelauscht ist und in treffend humoristischen Worten zum Ausdruck gebracht wird.

Ein Buch, das allen draußen im Felde und daheim eine große Aufheiterung und Freude bereiten muß.

Ein Buch, aus dem die glänzende Zusammenarbeit von Verfasser und Zeichner spricht.

Preis M. 1.50 ord., M. 1.— bar, Partie 11/10, 25 Exemplare M. 20.— no. bar,
50 Exemplare mit 50%

Fredebeul & Koenen, Verlagsbuchhandlung, Essen (Ruhr).

Z In unserm Verlag ist erschienen!

Theodor Krausbauer

Schlichte Geschichten aus dem Weltkriege

Band 1

Lieder - Blumen - Eichenreifer

288 Seiten. Geb. M. 3.—

Wer die Erzählungsart des Volksschriftstellers Theodor Krausbauer aus seinen mannigfachen Schriften kennt, wird es begrüßen, daß sich seine berufene Feder auch den Dingen des Krieges gewidmet hat. Sein psychologischer Scharfblick und seine eindringende Beobachtungsgabe befähigen ihn im Verein mit seinem prächtig einfachen, erfrischend klaren Stil jedenfalls in ganz besonderem Maße zum Dolmetsch der Gefühle, die in uns das Weltkriegsgeschehen und seine Begleiterscheinungen wachrufen.

Alles, was jedes Deutschen Herz berührt, bewegt und erhebt, hat in diesen Geschichten ergreifenden Ausdruck gefunden. Tiefinnerliches, vaterländisches Empfinden wohnt in ihnen und schwingt und klingt in dem Leser mit. Bald in fortreisender dramatischer Beweglichkeit gehalten, bald in wunderbaren Stimmungsreichtum getaucht, schenken sie dem, der sich ihnen widmet, weihvolle Stunden nicht nur der Unterhaltung, sondern auch der Erhebung. Ein echt deutsches Buch.

Wir liefern:

In Rechnung M. 2.25, bar M. 2.10 und 7/6.

Einmal, wenn auf beigeflossenem Verlangzetteln bestellt wird,
2 Probeexemplare für M. 3.40.

Oranien-Verlag, Herborn.

Zur Versendung liegt bereit:

Z

Forschungen

zur deutschen Landes- und Volkskunde

im Auftrage der
Zentralkommission für wissenschaftliche Landeskunde
von Deutschland

herausgegeben von

Geheimem Regierungsrat Dr. Fr. G. Hahn,
weiland Prof. der Erdkunde a. d. Univ. Königsberg.

XXI. Band = Heft 4:

Beiträge

zur eiszeitlichen Talgeschichte d. Steirischen
Randgebirges und seiner Nachbarschaft.

Von

DR. JOH. SÖLCH,

Professor am K. K. II. Staatsgymnasium in Graz.

Preis M. 10.60.

Die Fortsetzung wird nach Liste versandt;
Mehrbedarf bitten wir zu verlangen.

Stuttgart, Mai 1917.

J. Engelhorns Nachf.

J. V. v. Scheffels ausgewählte Werke

Herausgegeben und eingeleitet von Karl Lindner.

4 Bände

1. Bd. Der Trompeter von Säcklingen.
2. Bd. Juniperus - Reisebilder - Gaudeamus.
3. Bd. Frau Adventiure - Bergpsalmen - Waldeinsamkeit.
4. Bd. Das Waltharilied - Nachgelassene Dichtungen.

Jeder Band M. 1.-, gebunden M. 1.50, in Rechnung 25%, bar 33%

2 Probeexemplare mit 50% Rabatt

Josef Habel, Verlagsbuchhandlung Regensburg, Gutenbergstr. 17

In unserem Verlage erscheint in den nächsten Tagen:

② 'E' Klän' Present

Gedichte in Pfälzer Mundart

von

Lina Sommer

84 Seiten Oktav mit 34 Abbildungen. ∴ Elegant gebunden — Preis M. 2.50 ord.

Bezugsbedingungen: Netto M. 1.75, bar M. 1.65. In Partien 7 Exemplare M. 10.50 bar.

Lina Sommer, eine der beliebtesten Mitarbeiterinnen der „Fliegenden Blätter“, hat sich durch die Herausgabe von „Carmen Sylva, Briefe einer einsamen Königin“, das allgemein Aufsehen erregte, einen berühmten Namen erworben. Auch ihre neue, mit vielen reizenden Bildern geschmückte Gedichtsammlung zeigt die alten bewährten und in ihrer Wirkung längst vorzüglich erprobten Eigenschaften der trefflichen Dichterin: tiefes Gemüt, köstlichen Humor, echt deutsches Verständnis für das Familienleben und insbesondere für die reichen und immer neuen Gaben des weiblichen Herzens, dabei eine hervorragende Kenntnis des so sehr beliebten und fröhlichen Pfälzer Dialekts, den die Verfasserin in meisterhaften Versen von seiner besten Seite aufweist. Das unterhaltende und erheitende Büchlein wird in deutschen Landen selbst wie bei unseren wackeren Helden in Ost, West und Süd mit gleichem Vergnügen aufgenommen und immer wieder gelesen werden.

München, 29. Mai 1917

Braun & Schneider

Für Massenverbreitung! Jedermann kauft!

(Z)

Soeben erschien:

Das Kriegsschwein.

Eine zeitgemäße Geschichte in Reimen und Bildern von **P. Bernhard.**

Mit Abbildungen von **Elisabeth Schellbach.**

Nie hat sich das Schwein einer solchen Wertschätzung erfreut, wie in der jetzigen Kriegszeit, und da war es ein glücklicher Gedanke, auch einmal einem Kriegsschwein ein Heldenlied zu widmen. Die Geschichte des Registrators Kleine, der sich ein Schwein anschafft, ist so köstlich zu lesen, daß das Büchlein einen ebenso flotten Absatz finden wird wie Schweinerippchen im Metzgerladen. In der Heimat wird man Tränen darüber lachen, und im Schützengraben wird man es sich von Hand zu Hand reichen. Das Kriegsschwein wird das humoristische Buch der Saison!

Einmalige Vorzugsbedingungen! Preis geh. 60 Pf., kartoniert 80 Pf.

Bar mit 40%, Partie 13/12, 50 Exemplare mit 50%.

Fredebeul & Koenen, Buchhandlung, Essen-Ruhr, Kibbelstr.

Reihen im Schaufenster!

Neuer Preis! Rabatterhöhung!

Wir machen dem geschätzten Sortiment die Mitteilung, daß wir den **Preis** unserer Zeitschrift, von der in diesem Jahre 12 Hefte erscheinen gegen 6 im Vorjahre, von

6 auf 10 Mark ord.

erhöhen müssen, und zwar

vom 1. Juli d. J. ab.

Gleichzeitig **erhöhen wir den Rabatt**, indem wir den Barpreis (bisher 4 Mark) auf 6 Mark festsetzen, ferner **liefern wir 11 10.**

Bis Ende Juni hier eingehende Aufträge werden zum alten Preise ausgeführt.

Wir hoffen auch in Zukunft auf recht rege Verwendung; es läßt sich ein **außerordentlich großer Umsatz** erzielen.

**Verlag für U-Boot-Literatur
Berlin-Friedenau.**

(Z) Soeben erschien:

2. Auflage

Heinrich Steinhausen

Von stillem Leiden und

bescheidenem Glück

Brosch. **M 2.50**

Erzählungen

Geb. **M 3.75**

Falls bis 15. Juni auf beifolgendem Zettel bestellt:

40% (Einband netto)
Partie 11/10.

In Kommission kann ich leider nicht liefern. Dagegen bin ich gern bereit, etwa unerkäufliche Exemplare innerhalb des Jahres gegen andere Verlagswerke umzutauschen.

E. Ungleich, Leipzig

(Z)

Zur Einmachzeit

bitte ins Schaufenster stellen:

Schneider, Obst- und Beerenweibereitung. 5. Aufl.
Mit 60 Abbild. Preis **M 1.50**, bar **M 1.—** u. 7/6.

Schneider, Das Einmachen ohne Zucker. Massen-
absatz! Preis **10 S.**, bar **5 S.**

(Partie: 100 **M 3.50**, 500 **M 14.—**, 1000 **M 23.—** m. 25%.)

Sachmeister & Thal, Leipzig.

Aus Karl May's Nachlaß:

Ⓜ

Der Raperkapitän

Preis geb. mit zweifarbigen Deckelbild M. 1.— / —.70

Partie 9/8 und 24/20

Erstmals erschienen im
„Deutschen Hauschatz“
1882

Zuletzt veröffentlicht in der
„Deutschen Tageszeitung“
1917

Eine „Möve“ vor 100 Jahren!

„ . . . Die Marine war Frankreichs schwächste Seite, und darum war England sein gefürchtetster Gegner. Das stolze Albion beherrschte alle Meere; sein Krämerfinn übte auf die Schifffahrt aller Nationen einen Druck, der sich kaum ertragen ließ. England schrieb Gesetze vor und änderte diese nach Belieben; es trachtete nach dem Monopol des Handels, nach der Beherrschung des Weltverkehrs und erzwang sich auf diesem Wege des Drucks und der Pressung ungeheure Summen, mit denen es wieder in stande war, sich die Kabinette zu erkaufen und somit die Regierungen von sich abhängig zu machen. . . .“

Von der deutschen Ausgabe ist kürzlich das 5.—10. Tausend erschienen. Das 11.—16. Tausend ist im Druck.

Das Erscheinen der französischen Übersetzung, die François Parny besorgt, werden wir an dieser Stelle besonders ankündigen.

„Der Raperkapitän“

wird in Fünfkilopaketten von je 24 Bänden, auch gemischt mit unseren sechs übrigen Mark-Bänden, geliefert.

Bestellzettel anbei.

Karl-May-Verlag, Radebeul bei Dresden

Neue Bücher

aus dem Verlage von **Herder/ Freiburg i. Br.**

Wir versenden demnächst folgende Neuerscheinungen und Neuauflagen und erbitten gefällige Bestellungen hierauf umgehend.



Bartmann, Dr. Bernhard, Professor der Theologie in Paderborn,
Lehrbuch der Dogmatik. Dritte, vermehrte und verbesserte Auflage, I. Band.
 M 8.50 ord., M 6.37 no., M 5.95 bar
 — Geb. in Halbleinw. M 10.— ord., M 7.50 no., M 7.— bar
 Fortsetzung notieren! Band II ist im Druck.

Cladder, Herm. J., S. J., und Karl Haggeneu, S. J.,
In der Schule des Evangeliums. Betrachtungen für Priester. Siebentes (Schluß-) Bändchen.
Der Ausgang des messianischen Kampfes.
 M 3.— ord., M 2.10 no., M 2.— bar
 — Geb. in Leinwd. M 3.80 ord., M 2.66 no., M 2.53 bar
 Auf 12—1 broschiertes Freieremplar.

Fortsetzungsliste nachsehen! Schlußband des Werkes!

Hlatky, Eduard, Weltenmorgen. Dramatisches Gedicht in drei Handlungen. Sechste und siebente Auflage.
 — Geb. in Pappbd. M 4.50 ord., M 3.15 no., M 3.— bar
 Auf 12—1 broschiertes Freieremplar.

In so steigendem Maße erwarb sich Hlatkys Dichtung wegen ihres sittlichen und religiösen Gehaltes den Beifall der gebildeten Leserschaft, daß sie jetzt in 6. und 7. Auflage vorliegt. Miltons durchdringende Kraft und Klopstocks sehnstüchtige Gottesbegeisterung erfüllen das hervorragende Werk, dessen Weg eine Triumphbahn zu werden verspricht und verdient.

Hoffmann, Dr. Jakob, Kgl. Geistl. Rat, Gymnasialprof. und Religionslehrer in München,
Werde ein ganzer Mann! Aufklärungen und Belehrungen für die heranwachsende männliche Jugend. Fünfte und sechste, verbesserte Auflage.
 Geb. in Pappband M 2.40 ord., M 1.68 no., M 1.60 bar
 Auf 12—1 broschiertes Freieremplar.

Das Büchlein fand vollen Beifall. Die Leiter der katholischen Jugendvereine wie der Marionischen Kongregation (vgl. „Die Fahne Mariens“ 1915, Nr. 7) und der vaterländischen Vereinigungen, z. B. des Bayer. Wehrkraftvereins (Wehrkraft-Zeitung 1915, Nr. 25) sind einig im Lob. Selbst streng protestantische Jünglingsvereine betonen, daß die Schrift geschickt abgefaßt und voll religiösen und sittlichen Ernstes sei, und empfehlen dieselbe trotz des abweichenden religiösen Standpunktes auch evangelischen Jünglingen (Monatl. Anzeiger des Christl. Vereins Junger Männer 1915, Nr. 8, Kriegsbeilage).

Holl, Dr. Konstantin, Sturm und Steuer. Ein ernstes Wort über einen heikeln Punkt an der studierende Jugend. Fünfte und sechste Auflage.
 — Geb. in Pappbd. M 2.80 ord., M 1.96 no., M 1.87 bar
 Auf 12—1 broschiertes Freieremplar.

— **Die Jugend großer Frauen**. Sonntagsgesungen für Jungfrauen zusammengestellt. Mit 20 Bildern. Vierte und fünfte Auflage.
 — Geb. in Pappbd. M 3.80 ord., M 2.66 no., M 2.53 bar
 Auf 12—1 broschiertes Freieremplar.

Der, P. Sebastian v., aus der Beuroner Benediktiner-Kongregation, Kgl. Sächs. Maj.a.D.
Ohne Furcht und Tadel. Ein Wort von einem alten Kameraden an unsere jungen Offiziere. Sechste bis zehntes Tausend.
 — Geb. in Pappbd. M 1.— ord., M —.70 no., M —.67 bar
 Auf 12—1 Freieremplar.

Se. Majestät der Kaiser haben von dem Büchlein Kenntnis genommen und dabei dem Wunsche Ausdruck gegeben, daß die Schrift eine möglichst große Verbreitung in der Armee finden möge. Der Verfasser gestaltete hier ein kurzes, aber meisterliches Lehrbüchlein des vorbildlichen soldatischen Charakters.

Thomas von Kempen, Vom Seelenbrot. Viertes Buch der Nachfolge Christi. Übersetzt von Bischof Johann Michael Sailer, neu herausgegeben von Dr. Franz Keller. Mit einem Anhang v. Andachtsübungen kartoniert M —.50 ord., M —.35 no., M —.35 bar
 Geb. in Kunstleder mit Rotgoldschnitt M 1.40 ord., M —.98 no., M —.98 bar
 — Geb. in Leder mit Goldschnitt M 2.20 ord., M 1.54 no., M 1.54 bar
 Auf 12—1 kartoniertes Freieremplar.

Bögele, Dr. Karl Albert, Höhenblicke. Festtags-Gedanken. Vierte, verbesserte Auflage.
 — Geb. in Pappbd. M 3.20 ord., M 2.24 no., M 2.14 bar
 Auf 12—1 broschiertes Freieremplar.

Höhenblicke sind eine edle, reizende Sonn- u. Festtagslektüre. Die „Kölnische Volkszeitung“ schrieb darüber: „Die ästhetisch feingestimmten, in schwungvoller Sprache geschriebenen und durch herrliche Vergleiche und Bilder aus dem Reiche der Kunst und Poesie verklärten Betrachtungen Bögeles, die auch bei Nichtkatholiken aufmerksame Beachtung gefunden haben, erfrischen in der Tat Geist und Herz“.

Herdersche Verlagsbuchhandlung
 Freiburg i. Br.

J. Guttentag, Verlagsbuchhdlg. G. m. b. H.,
 Berlin W. 10.

In unserem Verlage erscheint demnächst:

Verkehrs- und Kohlensteuer und Kriegssteuerzuschlag.

Gesetze vom 9. April 1917.

Mit amtlicher Begründung und Sachregister.

1917. Taschenausgabe. Preis gebunden ca. M 2.—
 Bezugsbedingungen: in Rechnung 33 1/3 % und Freierempl. 13 12, gegen bar 40% und Freierempl. 9 8, 23/20.

Inhaltsverzeichnis: 1. Gesetz über die Besteuerung des Personen- und Güterverkehrs. 2. Kohlensteuergesetz. 3. Gesetz über die Erhebung eines Zuschlags zur Kriegssteuer. 4. Gesetz über Sicherung der Kriegssteuer. 5. Gesetz über eine weitere Kriegsabgabe für 1916. Sachregister.

Das Bändchen enthält den Text der **Gesetze vom 9. April 1917 (Verkehrs- und Kohlensteuer und Kriegssteuerzuschlag)**, die **amtlichen Begründungen** dazu und ein sorgfältig bearbeitetes **Sachregister**. Bei dem großen Interesse, das die neuen Gesetze weit über die davon betroffenen Kreise hinaus erregen, wird unsere Ausgabe, die alles Wissenswerte enthält, starker Nachfrage begegnen. Wir bitten deshalb, Ihren Bedarf **umgehend** aufzugeben.

Verlag von Karl Siegismund in Berlin

Ⓜ In Kürze erscheint:

Unsere Feinde und wir

von

Karl Georg Negenborn

Dr. jur., Oberregierungsrat in Liegnitz

96 Seiten 8° in Umschlag

Der Verfasser geht von unserem schände abgewiesenen Friedensangebot aus, gibt in großen Linien die Geschichte unserer Beziehungen zu Frankreich, Rußland und England und zeigt, aus welchen Gründen und mit welchen Mitteln England unter König Eduard die Kriegsneigung Frankreichs und Rußlands in den Willen zum Kriege wandelte. Dann folgen die Kapitel: War der Krieg vermeidbar? Haben Deutschland und Österreich angefangen? Es wird nachgewiesen, daß Frieden ohne Sieg, ohne Verbesserungen der Grenzen und ohne Kriegsentschädigung Siechtum ohne Hoffnung bedeuten würde, und in zwei Schlußkapiteln wird anschaulich geschildert, was uns unser deutsches Vaterland ist, und worum es geht: Um alles, was uns das Leben lebenswert macht. Sie oder wir.

Der besondere Wert der Schrift beruht auf der Verwertung der belgischen Gesandtschaftsberichte, in denen die Politik unserer Feinde in den Jahren vor dem Kriege Schritt vor Schritt verfolgt und zugleich immer wieder die Friedensliebe des Deutschen Kaisers und Volkes festgestellt wird.

Die von warmer Begeisterung erfüllte kleine Schrift ist klar und volkstümlich geschrieben und aufs beste geeignet, den Zweck der Aufklärung zu erfüllen.

Bisher fehlte es an einer solchen Schrift, und sie verdankt ihre Fertigstellung Anregungen, die im Felde sowohl als in der Heimat auftraten. Sie eignet sich zur Massenverbreitung, ich bitte, mit mir wegen solcher in Verbindung zu treten, und bitte sonst um Verwendung.

Preis M. 1.—, netto M. —.70, bar M. —.65 und 11/10.

Bei Vorausbestellung bis zum Tage der Ausgabe bar mit 50% und 11/10.

Berlin, 25. Mai 1917.

Karl Siegismund.

②

Mitte Juni erscheint in neuer Auflage im
einundvierzigsten bis sechzigsten Tausend

Der Heliand

Ein Sachsenfang aus dem neunten
Jahrhundert.

In der Übersetzung von Karl Simrock. Mit
Bildwerk und Buchschmuck von J. C. Stroöer.
Der alte heilige Sachsenfang vom Helden-
Herzog Christ, dem milden Heiland, im neuen
aus dem künstlerischen Geiste unserer Tage
geborenen Kleide. Neben vielen Schmuck-
stücken mit diesen bildlichen Darstellungen:

Johannes im Tempel / Johannes Täufer / Christi Geburt / An-
berung der Hirten / Simon und Anna / Die Weisen aus dem
Ostenlande / Die Flucht nach Ägypten / Johannes der Täufer /
Die Versuchung in der Wüste / Berufung der Jünger / Die Berg-
predigt / Im alten Bunde / Der Hingang zu Hain / Die Erbauung
des Meeres / Austreibung der Teufel / Gleichnis vom Samen /
Vom Weizen im Weizen / Des Täufers Enthauptung / Auf dem
Meere wandeln / Befreiung des Reichthums / Gleichnis vom Lazarus /
Die Blinden von Jericho / Einzug in Jerusalem / Die Echterbeterin /
Des Lazarus Erweckung / Vom Weltuntergang / Das jüngste Ge-
richt / Judas Ischariot / Das Abendmahl / Christus auf dem
Oberg / Judas der Verräther / Dreimal verurteilt / Das
Todesurteil / Sein Blut über sich / Folgernde / Joseph von
Arimatea / Die Auferstehung / Nach Emmaus / Die Himmelfahrt.

Zweihundertundachtundachtzig Seiten

leicht kartoniert Drei Mark 60 Pfg.

in Pappband mit handmarmorletem Rückenüberzug

Fünf Mark 50 Pfg.

Die günstigen Bezugsbedingungen und ein Vorkaufangebot auf dem
beiliegenden Verlangzetteln.

Furche-Verlag / Berlin NW. 7

②

Was Klopstock versuchte und nicht vermochte,
das heilige Epos zu dichten, das war
vor tausend Jahren einem neubekehrten Sachsen
gelingen. Nicht das fränkische Schwert, die Herr-
lichkeit des Christentums, die himmlische Milde
seiner Lehre hatte ihn dem Friedenskinde Gottes ge-
wonnen. Seinen Namen verschweigt er, beschelden
tritt er zurück hinter seinem Volke, dessen Stimme
er ist, wie in aller echten epischen Dichtung die
Persönlichkeit des Sängers vor seinem großen
Gegenstande verschwindet. In diesem Sinne ist es
wahr, daß der Heliand das einzige christliche Epos
sei, das in deutsches Blut und Leben verwandelte
Christentum. Wir sehen den Schauplatz in die deut-
schen Wälder gerückt, vor Burgen mit hochgehenden
Zinnen, die Apostel sind sächsische Reden, und nicht
selten bricht die hochherzige Besinnung deutscher
Helden hervor, die rührende Treue der Degen zu
dem fürstlichen Gebieter und Herrn. Das Maß ist die
uralte epische Langzelle, noch statt des Reims mit
Liedstüben geschmückt. Anfangs klingt es fremd,
aber wie wir weiterlesen, wird es uns heimisch-
lich und vertraut, und seine leichte Bewegung
weiß uns anmutiger zu fesseln als die ge-
wohnten eintönligen gemessenen Reimzellen. Und
so übergibt der Herausgeber seinen Landsleuten
auch dieses älteste und traueste deutscher Bücher
in der festen Zuversicht, daß es ihnen nicht
mit sieben Siegeln verschlossen sein werde.
Aus dem Vorwort Karl Simrocks vom Jahre 1856.



Das vorliegende Buch ist nicht nur neuartig, sondern steht himmelhoch über allen Erscheinungen auf dem Gebiete des Fliegerunterhaltungsstoffes. Wilhelm Busch würde zu seinem Schüler sagen: „Großartig, Du hast Deinen Meister übertroffen.“ Eine Empfehlung ist überflüssig. „Flinz und Flügge“ wird sprichwörtlich werden. Flugport Nr. 10.

Ⓛ

Zur Ausgabe gelangt in 5.—10. Auflage:

Flinz und Flügge

Eine Aviatiade in 8 Nummern

von Roland Betsch verfaßt und von Georg Schük bebildert

Preis M. 1.50

Zu den Büchern, die in unserer ersten Zeit ein wahres Labfal bilden, wird „Flinz und Flügge“ unbedenklich in erster Reihe mit zu zählen sein. Die Freunde von weiland Wilhelm Busch werden auch die Freunde von Flinz und Flügge werden, wobei aber wohl zu beachten wäre, daß letzteres stofflich ganz modern, ganz aktuell ist. Flinz und Flügges glänzende Aufnahme in Fliegertreisen war ja vorauszusehen, aber der Interessententkreis erstreckt sich auch in ungeahnter Weise weit darüber hinaus; wir können nach den bisherigen Erfahrungen sagen, daß es insbesondere bei unseren Helden im Felde zu den willkommensten und begehrtesten Büchern gehört.

Eine Sortimentsfirma erteilte soeben auf „Flinz und Flügge“ einen festen Auftrag von 1000 Exemplaren.

Sollte da nicht jedes Sortiment auch in den kleinsten Städten eine kleine Partie von 11/10 absetzen können? Das Buch muß allerdings vorrätig sein und ausliegen. Ihrer Empfehlung ist es würdig.

Man braucht nur die ersten Seiten zu lesen, um sofort an Wilhelm Busch erinnert zu werden. So köstlich ist der Humor, der in diesem Heldenepos aus dem Fliegerleben steckt, und so lückenlos ist die Einheit zwischen den „Buschversen“ von Betsch und den „Buschbildern“ von Schük. Beide sind aber keineswegs etwa bloße Nachahmer, sondern in ihrer Art durchaus originell. Nur die Wirkung auf den Leser ist so packend, daß der Vergleich mit dem Altmeister des Humors berechtigt ist. Unsere junge, heute von aller Welt bewunderte Fliegerwaffe hat hier ein literarisches Denkmal erhalten, das die Beachtung weitester Kreise verdient und sicher auch finden wird. Für den Nichtflieger, der ohnehin die meisten Fachausdrücke schon aus dem Zusammenhange versteht, sind erklärende Anmerkungen gegeben. Schlef. Zeitung.

Diejenigen geehrten Firmen, die in umfangreicher Weise sich zu verwenden beabsichtigen, bitten wir, direkt mit uns sich ins Einvernehmen sehen zu wollen.

Bestellzettel ist beigelegt.

Breslau I

Bergstadtverlag Wilt. Gottl. Korn

Dietrich Reimers Kriegsstandskarten

Infolge der erhöhten Papier- und Druckpreise bin ich gezwungen ab 1. Juni die Preise der Kriegsstandskarten zu erhöhen und zwar auf M. 1.50 pro Karte.

Ⓩ

Anfang Juni erscheint:

Kriegsstandskarte 3

Der Krieg in Frankreich und in Flandern

Die siegreichen Kämpfe der deutschen Truppen
gegen die französisch-englische Offensive

1 grosses Blatt 94 × 122 cm in vielfarbigem Druck

Achzehnte Ausgabe, abgeschlossen am 3. Juni 1917

Die gesamte Kampf-Front in Einzelplänen **1:400.000**

enthaltend: Die Front in Flandern und Nordfrankreich — in der Champagne — im Elsass (Vogesen)
sowie 1 Übersichtskarte 1:1.000.000

Bei den zurzeit stattfindenden Riesen-Kämpfen leicht verkäuflich.

Verkaufspreis M. 1.50, Nettopreis M. —.90, von 10 Stück an mit 50%
2 Probekarten auf beigefügtem Zettel bestellt für M. 1.50

Mitte Juni erscheint:

Die Fronten sämtlicher Armeen der kriegführenden Mächte

Kriegsstandskarte Nr. 4

Von der Nordsee zum Persischen Golf

Der grosse europäisch-asiatische Verkehrsweg der Zukunft
zugleich Uebersicht der Kriegslage in Europa 1:4.000.000

Siebenundzwanzigste Ausgabe, abgeschlossen Juni 1917

1 grosses Blatt 95 × 125 cm in vielfachem Farbendruck

Verkaufspreis M. 1.50, Nettopreis M. —.90, von 10 Stück an mit 50%

Die Karte gibt den **Stand vom Juni 1917** wieder. Die Fortschritte der Mittelmächte werden durch Fortlassung des Kolorits in den besetzten feindlichen Gebieten gekennzeichnet.

Berlin, Mai 1917

Dietrich Reimer (Ernst Vohsen)

Ⓢ In meinem Verlage erscheint demnächst:

Ein Jahr an der Isonzofront Klimatologische Beobachtungen.

Von

k. u. k. Oberarzt der Reserve Dr. Viktor Saar, im Felde.

Preis M. 1.60, Rabatt 25%, bar 30%.

In der Einleitung äußert sich der Verfasser:

„Meine Wetterbeobachtungen sind immer im Zusammenhange mit den jeweilig aufgetretenen vulgären Erkrankungen von Mann und Offizier gebracht worden, und ich glaube, in den folgenden Daten und Tabellen die nur in einem Stellungskriege mit seinen Gefechtspausen möglich gewordene Versuchsreihe als gelungenes Experiment bei gleichen Bedingungen von Kost, Kleidung, Unterkunft, Rasse und Alter vorzubringen. Ich habe das Wetter in jedem Monat des meteorologischen Jahres vom 1. Dezember 1915 bis 30. November 1916 täglich und nachts beobachtet; da ja der Krieg sich hauptsächlich in der Nacht abspielt, will ich auch kurz zum Verständnis die Lebensweise der Infanterie an dieser mörderischen Front schildern.“

Gleichzeitig empfehle ich Ihnen zwei ärztliche Wandtafeln, die sich als äusserst gangbar erweisen:

Ⓢ Seuchentafel.

Die wichtigsten Kenntnisse und Vorschriften über die Bekämpfung der Infektionskrankheiten

Für Zivil und Militär

Zusammengestellt von

Dr. S. Kutna,

Chefarzt des k. u. k. Infektionsspitals
in Krems a. d. Donau

Preis M. 1.60

Wandtafel

der wichtigsten chemischen und mikroskopischen Untersuchungsmethoden für das ärztliche Laboratorium

Von

Dr. Victor Hecht,

Chefarzt des Sanatoriums Bad Topoltschitz (Steiermark)

Zweite, erweiterte Auflage

Preis M. 1.60

Rabatt: bar $33\frac{1}{3}\%$ und $7/6$ (auch gemischt).

Beachten Sie gefälligst, dass alle Zivil- und Militärspitäler, alle Feldlaboratorien, die Militärärzte, Bakteriologen und praktischen Ärzte diese beiden Tafeln gern anschaffen werden; der rasche Absatz der ersten Auflage von Hechts Wandtafel spricht dafür, und bei einiger Verwendung kann jede Firma

eine Partie beider Tafeln gemischt beziehen.

Verlag von Moritz Perles, k. u. k. Hofbuchdlg.
Wien I, Seilergasse 4

Ein Don Juan von der Wasserkante

Ⓢ Von W. W. Jacobs

21 Bogen. Geheftet M. 2.50, in Leinw. geb. M. 3.60

Eine spannende u. lustige Geschichte voll trolligster Situationen

wie man sie vom Verfasser des „Seemannshumor“ nicht anders erwarten kann. Zwei Hamburger Schiffer, ein Kapitän und ein Steuermann, liefern als lustige und verliebte Räuze mit ihren dringenden und weniger dringenden Herzensangelegenheiten den Stoff zur amüsantesten Unterhaltung des Lesers. Das allzu Poffenhafte ist in dem Buche glücklich vermieden. Die Erzählung erinnert an Dickens, ist aber weniger schrullenhaft, mehr realistisch.

Ein Buch der Befreiung für uns
und unsere Krieger!

Jetzt erscheint
die 2. Auflage
Nur bar!

Kriegszeit-Rabatt:

6 Stück mit 50%

wenn bis 1. Juli bestellt. Einband gew. Barpreis.

Stuttgart. **Robert Lutz.**

Kundschreiben, Prospekte, Preisverzeichnisse, Verlagskataloge
u. w. erbittet die

Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
Bibliographische Abtlg.

Ⓜ In meinem Verlage beginnt soeben zu erscheinen

LEO TOLSTOI'S Tagebuch

Einzig berechtigte und vollständige Übertragung
aus dem Manuskript von Ludwig Berndt

Das Werk erscheint in 2 Reihen. A. Tagebuch. Band I: 1895—1899 (ca. 20 Bogen). Band II: 1900—1903 (ca. 20 Bg.). Band III: 1904—1907 (ca. 40 Bg.). Band IV: 1907—1910 (ca. 40 Bg.). B. Tagebuch der Jugend. 3 Bände. Jeder von ca. 20 Bogen. Der Ladenpreis des Bandes beträgt geheftet M. 7.—, gebunden M. 10.—, Luxusausgabe in Ganzleder M. 25.—. Band III u. IV geheftet je M. 14.—, gebunden je M. 18.—, Luxusausgabe je M. 35.—.

Der Bedeutung entsprechend gelangt zunächst zur Veröffentlichung:

Leo Tolstois Tagebuch. Erster Band. 1895-1899

Geh. M. 7.—, geb. M. 10.—, Luxusausgabe M. 25.—.

Diese Tagebücher bilden eine bis in die Jünglingsjahre zurückreichende fortlaufende Chronik aller inneren und äußeren Erlebnisse dieser reichen Lebensjahre und sind somit schon als biographische Quelle von unschätzbarem Wert und unvergänglicher Geltung. Sie sind von einer viel größeren Intimität als die anderen Schriften Tolstois und somit noch mehr geeignet, befruchtend und klärend auf die allerweitesten Kreise zu wirken. Diese Tagebücher sind

ein Bekenntnisbuch von Ewigkeitwert,

ein Buch ganz durchtränkt von tiefster, innerlichster Leidenschaft, ein inbrünstiger Kampf um das Wahre und Gute.

Die Uebersetzung erfolgte nach dem russischen Manuskript und enthält somit auch die zahlreichen Stellen, die in der russischen Buchausgabe von der Zensur unterdrückt wurden.

Vor Erscheinen mit 40% und 7/6, Einband netto.

Georg Müller Verlag / München

Anfang Juni erscheint das

Ⓜ

11.—14. Tausend

Albrecht Wirth Männer Völker und Zeiten

Eine Weltgeschichte in einem Bande

Mit 16 Bildtafeln und 10 Kartenskizzen im Text

Gebunden **5** Mark

Mit der ihm eigenen lebensprühenden Kürze hat Wirth seine einbändige Weltgeschichte bis zur Kriegserklärung Amerikas fortgeführt und

einen einzigartigen Überblick über die Weltereignisse

aller Zeiten und Völker bis auf den heutigen Tag geschaffen. Das prächtig ausgestattete, mit Auslageumschlag versehene Werk ist Ihnen bekannt, so daß es weiterer Empfehlung nicht bedarf. Die Kriegsverhältnisse zwingen mich zu ausschließlicher Barlieferung. Deshalb biete ich Ihnen bei Bestellung bis zum 30. Juni einen Vorzugsrabatt an (siehe Bestellzettel).

Hamburg

Alfred Janssen

Ⓢ

In Bälde erscheint in meinem Verlage

Billiers de l'Isle-Adam Werke

Deutsch von Hanns Heinz Ewers

Band V

Das zweite Gesicht und andere Novellen

Geh. M. 4.—, geb. M. 5.50.

Band VI

Urel

Geh. M. 4.—, geb. M. 5.50.

Gustav Werner Peters: „Billiers' Hauptgebiet bleibt die Psychologie: hier gilt er als ein ewiger Meister! Er ist Psychologe der Liebe; und alle seine Frauengeschichten sind wie ein einziger Rausch von Schönheit und Leidenschaft... Niemand verläßt Billiers, ohne seinem dämonischen Zauber erlegen zu sein.“

Vor Erscheinen mit 40% und 7/6, Einband netto.

Georg Müller Verlag / München



Paul Parey Berlin SW. 11.

Ⓢ In Kürze erscheint:

Handbuch
der
Nahrungsmittel aus Getreide

Die botanischen, chemischen und physikalischen Eigenschaften,
hygienisches Verhalten sowie Beurteilung und Prüfung des Getreides
sowie der aus ihm gewonnenen Nahrungsmittel.

Für Chemiker, Müller, Bäcker, Botaniker und Landwirte

bearbeitet von

Dr. A. Maurizio,

Professor an der k. k. technischen Hochschule in Lemberg.

Erster Band.

Mahlgut und Mahlerzeugnisse. Lagern und chemische Bestandteile.
Teiggärung, Backen und Eigenschaften des Brotes.

Mit 180 Textabbildungen.

Gebunden, Preis 24 Mark.

Auf die grosse Wichtigkeit eines derartigen Werkes, wie des hier angezeigten,
brauche ich wohl gerade unter den gegenwärtigen Verhältnissen kaum hinzuweisen

Neben den auf dem Titel genannten Interessentenkreisen kommen namentlich auch
alle Verwaltungsbehörden, Proviantämter, Nahrungsmittelfabrikanten und Untersuchungs-
ämter in Betracht, so dass dem Werke wohl ein grosser Absatz gewiss ist. Ich stelle
es reichlich in Kommission zur Verfügung.

Ausführliche Prospekte kostenfrei.

Ich bitte zu verlangen.

Mitte Juni erscheint das Buch eines bayrischen
② Soldaten:

Kriegsgefangen bei der Jungfrau von Orleans

Von Sepp Spannmacher

Wenn die Deutschen im Lager Orleans nicht so unverzagte, tüchtige, in ihrem Humor gar nicht totzukriegende Kerle gewesen wären, so hätten sie das dortige Leben nicht durchgehalten. Der Verfasser beklagt sich weniger über Bosheiten und Feindseligkeiten als über den unerhörten Schlandrian in allen Dingen und den gänzlichen Mangel an den erforderlichen Einrichtungen. Die Zustände im Zeltlager Orleans spotten jeder Beschreibung, der unablässige Herbstregen macht den Lagerplatz zum grundlosen Morast, die Zelte bieten keinerlei Schutz gegen Nässe und Wind. Kein Wunder, daß schlimmer Rheumatismus und andere böse Krankheiten im Lager an der Tagesordnung sind. Als die ersehnten Holzbaracken endlich ankommen, müssen schon die Deutschen mit ihrem unheimlichen Organisationstalent die Sache selbst in die Hand nehmen, damit Ordnung in den Wirrwar gebracht wird. Mit einem oft ingrimmigen Galgenhumor wird das alles erzählt, und die Charakterzeichnung der Herren Franzosen ist nicht gerade sehr schmeichelhaft. In seinem Streben nach Gerechtigkeit erscheinen sie dem Verfasser bestenfalls als große Kinder, die man nicht allzu ernst nehmen darf. Das traurigste Kapitel im Lagerleben bildete die ärztliche „Fürsorge“, die sich durch erschreckenden Mangel an Wissen und Wollen auszeichnete. Bei dieser Schilderung wandelt sich des Erzählers gemüthlicher Humor in zornige Bitterkeit und wird zur scharfen Satire auf das „ritterliche“ Frankreich, das an der Spitze der Zivilisation marschiert,

1 Mark ord., 20 Pf. no. bar, Frei-Expl. 1/6

Berlin S.W. 68.

August Scherl G. m. b. H.

Die 3. und 4. Auflage

②

während der Herstellung vergriffen!

Die täglich eingehenden enorm hohen Nachbestellungen
bis zu 1700 Exemplaren

lassen uns bei den gegenwärtigen Verhältnissen in der Herstellung neuer
Auflagen kaum nachkommen, weshalb die

Bissing = Denkschrift Belgien

bis auf weiteres nur bar abgegeben werden kann.

5. Auflage im Druck

Verlangen Sie umgehend, um sich reichlich Vorrat zu sichern.

Ladenpreis 30 Pfg., bar 20 Pfg. und 11/10



Verlag „Das Größere Deutschland“ G. m.
b. H.
Dresden. Auslieferung nur in Leipzig



Tierzucht im Kriege.

Demnächst erscheint:

Neunzig, Tafel der Kaninchenrassen.

Preis 1 M 60 ₤

Der Autor, eine Autorität auf dem Gebiete der Kaninchenzucht, hat neue, naturgetreue, künstlerisch schöne Abbildungen der Kaninchenrassen geschaffen.

Jetzt in der Kriegszeit wird auf Kaninchenzucht großer Wert gelegt, und es sind viele Interessenten vorhanden. Wenn Sie die Tafeln im Schaufenster ausgebreitet aushängen, werden Sie guten Absatz haben.

Diese vollständig neue Tafel der Kaninchenrassen erscheint als neue Auflage der Tafel Nr. 28 von Grafers Naturwissenschaftlichen und Landwirtschaftlichen Tafeln.

Ich bitte auch die übrigen Tafeln meines Verlages im Schaufenster auszuhängen, die Tiertafeln sind jetzt in der Kriegszeit sehr wichtig, und die naturwissenschaftlichen Tafeln: Pilze, Feld- und Wiesenpflanzen, Obstsorten, Schmetterlinge, Vögel usw. bilden in der ganzen Sommerzeit eine Zierde des Schaufensters und eine gute Absatzquelle.

Bar mit 30% und 7/6 = 40%, auch gemischt.

Ich bitte, Ihr Lager unter Berücksichtigung Ihrer Disponenten zu ergänzen.

Sollten Sie die Tafeln nicht am Lager haben, wird Sie ein Versuch von deren Gangbarkeit sofort überzeugen. — Jeder Sortimentler Hochachtungsvoll

Annaberg, Sachsen.

Z

Grafers Verlag (R. Liesche).

Vom Kriegsministerium
durch besonderen Erlass empfohlen!

Tornister- Wörterbücher

für den praktischen Gebrauch der Truppen im Felde.

Herausgegeben unter Mitarbeit von Offizieren des
Grossen Generalstabs.

Mit genauer Angabe der Aussprache nach der
Methode Toussaint-Langenscheidt
zufolge der Erlaubnis der
Langenscheidtschen Verlagsbuchhandlung
(Prof. G. Langenscheidt)

Russisch
191 Seiten

Polnisch
157 Seiten

Englisch
198 Seiten

Französisch
191 Seiten

Klein-Oktav-Format. Gebunden.

Preis jedes Bandes 60 Pf. ord., 40 Pf. bar (13/12 auch gemischt).

Truppenteile und Behörden erhalten:
50 Expl. gemischt für M. 25.—, 100 Expl. gemischt für M. 45.—.
Den Sortimentler-Firmen gewähren wir für Vermittlung
derartiger Bestellungen 25 Prozent Rabatt.

Mentor-Verlag G. m. b. H., Berlin-Schöneberg.

Angeborene Bücher.

G. F. Stange in Berlin N. 24:
Entsch. d. R.-G. in Civils. Bd. 1—
82 u. Reg. zu Bd. 1—80. Ohfz.

Illustrierte Zeitung.

Weber, Leipzig, von der ersten
Nummer ab bis zum Jahre 1908 in
jährlich gebundenen Bänden, gut
erhalten, zu verkaufen. Gebote
erbittet

Hugo Wilisch in Chemnitz.

Philologische Bibliothek (moderne
Sprachen, dtsh.) wegen Sterbe-
falls zu verkaufen.

Dr. C. Hessel, Coblenz,
Mainzerstr. 80.

M. Plass in Bonn a. Rh.:
Gut erhalten.

Ztschr. d. Geom.-Ver. 1915 u. 16.
— der Landmesser 1914, 15, 16.
Liller Kr.-Z. 1, 2 (M 60.— no.)
Arendt, Experim.-Chemie. 2. A.
1892. Hfz.

Beilstein, org. Chemie. 2. A.
1890. O.-Hfz. (Billig.)

G. Franz'sche Hofbh. in München:
Tausing, Malzbereitg. u. Bierfabr.

5. A. M. Atl. Origbd. Gut erh.
Stenogr. Protokolle d. Verhandl.
in d. St. Paulskirche i. Frank-
furt 1848.

Gebote direkt.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote
direkt erbeten.

Kunsthalle München in München:
Henschels, A., Skizzen. Alles.

Franz Borgmeyer in Hildesheim:
*Sanda, die Bücher der Könige.
2 Bde. Exeget. Handbuch zum
Alten Testament.

*Erman, ägypt. Chrestomathie.

*— ägyptische Grammatik.

*Meyer, Ed., Gesch. d. Altertums.
Bd. 1, II, die ältesten geschichtl.
Völker.

*Wiedemann, ägyptische Sagen u.
Märchen.

C. F. Schulz & Co., Plauen i. V.:

Adolfi, Chronik d. Landes Dith-
marschen.

Münzenberger u. Beissel, mittel-
alterl. Altäre.

Engel, deutsche Stilkunst.

Baudenkmäler der Pfalz.

Falke u. Frauberger, dt. Schmelz-
arbeiten.

Etoffes coptes. (Hessling.)

Ruprich-Robert, l'architect. nor-
mande.

Gout, Mont St. Michel.

Desgodetz, Edifices antiques de
Rome. 1682.

Burgess, ancient monuments of
India. I. II.

Rassegna d'arte. Kpltte. Reihe.

Emanuel Lubecki, Beuthen, O/S.,
Dyngostr. 9:

Angebote direkt.

Genealogie derer von Stosch.
Bresl. u. Lpzg. 1736, bei Korn.

Weltzel, Chronik v. Ratibor. 1881.
2. Aufl.

Zedlitz-Neukirch, preuss. Adels-
lexikon. Kpltt. Leipzig 1839.

Gothaisches Taschenbuch freih.
Häuser. Jahrg. 1864.

H. Saar in Wien XV:

*Pez, Scriptorum rerum Austriac.

*Teuffenbach, vaterl. Ehrenbuch.

*Stein, Verwaltungslehre.

*Helfert, öst. Volksschule. Bd. 1
od. kpltt.

*Jahrbuch d. Vereins f. wiss. Päd-
agogik. 1—47.

*Theophrasts Charaktere. 1897.

*Berichte u. Mitt. d. Altertumsver-
eins Wien. 1—10. Auch einz.

Jos. Strauss'sche Buchh., Frank-
furt a. M.:

Direkte Angebote erbeten.

Liebigs Annalen, — Berichte der
deutschen chem. Gesellschaft,

— Chemisches Zentralblatt, —
Annalen der Physik u. Chemie,

— Journal für praktische Che-
mie, — Zeitschrift für physika-
lische Chemie usw. usw. ganze

Reihen, auch einzelne Bände.

Zeitschriften

erste und Schlußnummern eines jeden Jahrgangs

bzw. Bandes erbittet die
Geschäftsstelle des Börsenvereins der
Deutschen Buchhändler zu Leipzig

:: Bibliographische Abteilung, ::

Rücksendung erfolgt auf Wunsch umgehend.



Z

Professor Dr. Georg Wegener, Gr. Hauptquartier:
 ... Lassen Sie mich zunächst das zum Ausdruck bringen, worüber ich einfach und restlos entzückt bin. Das ist die Ausstattung des Buches mit Federzeichnungen. ... Ihr Büchlein ist so wunderbar schön, geschmackvoll und dabei instruktiv ausgeschmückt, daß ich meine helle Freude daran habe ...

5.—10. Tausend.

„Niederrhein und Bergisches Land“. Mit 92 Federzeichnungen.
 M. 1.— ord. M. — .65 bar, 7,6 u. M. 3.90. Verlag Aug. Steiger, Moers.

Z

Schaufenster-Artikel ersten Ranges!
Cornister-Humor
 Die lustigen 25 Pfennig Bücher

Bisher erschienen in der beliebten Sammlung folgende entzückend ausgestattete Bändchen:

- | | |
|---|--|
| 1: Humor im Cornister | 19: Wieder bei Mutter |
| 2: Hindenburg-Anekdoten | 20: Flieger und Sieger |
| 3: Wir müssen siegen | 21: Schipper Haus und Franz |
| 4: Feldpostbriefe des Gefreiten Kuetschke | 22: Kriegskinder |
| 5: Der fidele Landsturm | 23: Jeks geht's los! Feldgraues Vortragsbüchlein |
| 6: Unsere blauen Jungens | 24: Wir halten durch |
| 7: Watki Kaputki | 25: Der feldgraue Fraß |
| 8: Unsere Galaschkanone | 26: Erara, — die Feldpost |
| 9: Soldatenliebe | 27: Vom „Kammrad“ |
| 10: Pension Debberik | 28: Campaclius Bagabundus |
| 11: In der Heimat | 29: Alle Mann an Bord! |
| 12: Die dicke Berta | 30: Uns kann keiner! |
| 13: Unser Kronprinz | 31: Jokus Pokus. |
| 14: Fräulein Feldgran | 32: Es kommt vom Herzen! |
| 15: Wiener Schnittzel | 33: Heil Kaiser dir |
| 16: Heimatsbriefe d. Köhln Anna Kwacktüpfel | 34: Zeppelin-Anekdoten |
| 17: Held Hindenburg | 35: Mannöver - Streiche |
| 18: Der Witze-Feldwebel | 36: Rüchen - Dragoner |

Einige Zuschriften aus dem Felde:

„Der sonnige Kriegshumor der Büchlein hat — wie so manchen Krieger — so auch mir und vielen Kameraden über manche ernste Stunde hinweggeholfen!“
 (gez.) Besing, Hauptmann und Batts.-Führer des 1. Bataillons R. J. R...
 „Seltener brachte uns die Feldpost Ihre Büchlein, für die wir alle recht herzlich danken. Das war eine Freude in der Kompanie. Kaum war es bekannt, als ich auch schon von allen Seiten beläutert wurde. 45 Jähr. Landsturmlenten kamen mit 18 Jähr. Freiwilligen. Jeder wollte zuerst eins der wirklich reizenden Büchlein haben!“
 (gez.) Gens, Feldwebel (1. Bati.) Rel.-Inf.-Reg. ...

Hoher Verdienst!

Jedes Bändchen (— .25) — .15 bar u. 11/10, 28/25, 57/50
 :: gemischt, 100 beliebig gemischt mit 50% Rabatt! ::
Verlag d. „Lustigen Blätter“ in Berlin SW 68, Markgrafenstraße 77

Jedes Bändchen 25 Pfennig

Gesuchte Bücher ferner:

- C. F. Schulz & Co., Plauen i. V.:
 Nibelungenlied, illustr. v. Sattler. Wartburg. (Baumgärtel.)
 Menzel, Gemälde, hg. v. Tschudi. Tafelwerke über Menzel.
 Tapisseries de Madrid.
 Martin, l'art roman en France. II. Bode, Galerie Kappel.
 Andersen, Tales, ill. by Clarke.
 Biermann, dt. Barock u. Rokoko. Shakespeare, illustr. v. Dulac.
 Lemberger, Bildnisminiaturen in Deutschland.
 René, l'art français à St. Pétersb. Bouchot, Reliures d'art.
 Brassington, historic bindings.
 Brassington, Hist. of the art of bookbinding.
 Brunet, la reliure anc. et mod.
 Burlington Fine Arts Club, — Bookbindings.
 Fletcher, Bookbindings in England and France.
 Holmes, Select. of bookbindings.
 Prideau, Sketch of bookbinding.
 Stockbauer, Mustereinbände.
 Thoinau, les reliures français.
 Weale, Bookbindings a. rubbings of bindings in the National Libr.
 Millet, Monastère de Daphni.
 Burlington Fine Arts Club. — Silversmith's Work.
 Zeitschrift f. Gesch. d. Architektur. Kpltte. Reihe.
 Denkmalpflege. Kpltte. Reihe.
 Burlington Magaz. Kpltte. Reihe.
 Connoisseur. Kpltte. Reihe.

- L. Fernau in Leipzig:
 Seidl, mein Landhaus.
 Metzendorf, Margarethenhöhe bei Essen.
 Kochs Handbücher neuzeitlicher Wohnungskultur. Bd. Schlafzimmer.

- Stuhr'sche Buchh. G. m. b. H. in Berlin W, 50:
 Holberg, auf Agnes Günthers Spuren.
 Wedde, Theodor Storm.
 Sue, der ewige Jude.
 Schopenhauers Werke.
 Schlossers Weltgeschichte.
 Biese, Literaturgeschichte.
 Haeckel, Anthropogenie.
 — Welträtsel.
 Brehms Tierleben.
 Spinozas Werke.
 Kants Werke.
 Darwins Werke.

- Martin Breslauer in Berlin W, 15, Kurfürstendamm 29:
 *Simplicissimus. Bd. 1.
 *Sebaldus Nothanker. (Kiepenheuer.)
 Max Mencke in Erlangen:
 Seemanns berühmte Kunststätten: Rée, Nürnberg.
 Fritz Kerlé in M.-Gladbach:
 *Toussaint-Langenscheidt, latein. Unterr.-Briefe.

- Josef Singer, Hofbh. in Strassburg i. Els.:
 1 Wöflin, Renaissance u. Barock. Brosch.
 1 Grimm, Michelangelo. Luxus.
 Schrinner'sche Bh. in Pola:
 1 May, sämtl. Werke.
 1 Dahn, Felix, e. Kampf um Rom.
 1 — Felicitas.
 1 — Attila.
 1 — Kreuzfahrer.
 1 — schlimm. Nonnen v. Poitiers.
 1 — Gelimer.
 1 Russell, Seeromane.
 1 Marryat, Werke.

- Hermann Meusser, Berlin W, 57:
 Zenner, Lokomotiven-Blasrohr.
 Winkelmann, Physik. Bd. 3—6.
 Haeder, Dampfkessel.

Gesuchte Bücher ferner:

- A. Bergstraesser in Darmstadt:
 1 Pfister, 2. Erg.-H. zu Vilmars Idiotikon, v. Koch.

- Buchh. der Evang. Gesellschaft in St. Gallen:
 *Nebelin, d. grosse Versöhnungstag.
 *Canz, W., Eritis sicut Deus.

- Max Weg** in Leipzig:
Archiv f. Naturgesch. Jg. 1914 ff.
Abderhalden, Lehrb. d. phys. Chemie. 1914—15.
Kleiber, üb. Meteore. 1884 u. 91. (Russisch.)
Archiv f. Rassenbiol. I—IX.
Meteor. Ztschr. Hann. Bd. 1906.
Reg. zu Met. Ztschr. 1884 ff.
- Richard Kaufmann** in Stuttgart:
Werder, C., Vorlesungen üb. Shakespeares Hamlet. 1878.
— Gedichte. 1895.
Geugler, H. G., des Schwabenspiegels Landrecht, m. W.-B. 1875.
Brümmer, F., Lexik. d. dt. Dichter u. Prosaisten etc. 1884.
1 Ströhmfeld, Schwabenland in Wort u. Bild. Kplt.
- Moritz & Münzel** in Wiesbaden:
*4 Steinart, Hauptmann. Geb.
*4 Faber, Eskimos. Geb.
*4 Svensson, Nonni. Geb.
*4 — Sonnentage. Geb.
*4 Immanuel, 20 Monate Krieg. Geb.
*1 Bodenstedt, ges. Schriften. Geb. 12 Bde.
- Hugo Streisand** in Berlin W. 50:
Die Kindermörderin 1776, 77.
Musaeus, Freund Hein.
D. Wage, Zeitschr. 1818—21.
Die Zeit 1841—42.
Brentanos ges. Werke.
F. M. Klinger, Alles bis 1780.
Schauspiele, Neue, f. Münchner Theater 1778—85. A. e.
Andersens Märchen. Ausg. 1840—1850.
Peter Leberecht, Alles.
Einsiedlerzeitung 1806—09.
Hekate, Zeitschr. Ca. 1820—30.
Schauspiele f. dtische Theater. 1780 u. folg.
3 Freytag, G., Pfingstbetrachtgn. Volksmärch. d. Deutsch. 1782—86. (Schmid, Chr.) engl. Theater.
Steffens, was ich erlebte.
Wagner, H. L., alle Dramen.
Storm, Hausbuch dtshr. Dichter.
Schlegel, sämtl. Werke.
Liederbuch dreier Freunde.
Alles v. Baudelaire, — Flaubert, — Mallarmé, — Verlaine, — Maupassant, mögl. in Gesamtausgaben.
Meister Eckehart. Alt. A.
Agrippa v. Nettesheim. Alt. A.
Greenaways Kinderbücher.
D. Lalenbuch. Illustr. Ausg.
Immermann, Münchhausen. 1838—1839.
Kleist, Alles bis 1830.
Lessing, Minna. 1767, — Laokoon, 1766, — Natha. 1779.
Mereau, Gedichte, — Fiametta, — Sappho u. and.
Novalis, Alles bis 1805.
Scott, Walladmor. Dtsch.
- J. Schweitzer Sortiment** (Arthur Sellier) in München:
*Bierling, Principienlehre. Bd. 4.
*Böhmer, Elementa jurisprudent. criminalis.
*Döllinger, Entwendung nach den Quellen d. gem. Rechts. 1834.
*Eichhorn, deutsche Rechtsgesch. 4. Aufl. u. 5. Aufl. Bd. 4.
*Geib, Lehrb. d. Strafrechts. 1861/62.
*Grolmann, Criminalrechtswissenschaft. 1798.
*Haeberlin, Speculorum Saxon. et Suevici jus criminale. Lpz. 1838.
*Heffter, Lehrb. d. Strafrechts. 6. Aufl. 1857.
*John, Strafrecht Norddeutschl. 1870.
*Kleinschrod, Entw. e. peincl. Gesetzbuchs f. d. Kurpfalzbaier. Staaten. 1802.
Mittermaier, Handb. d. peincl. Processes. 1810/12.
*— d. deutsche Strafverfahren. 4. Aufl. 1845/46.
*Morstadt, Komm. zu Feuerbachs Lehrb. d. gem. peincl. Rechts. 1855.
*Püttmann, Elementa juris criminalis. 1802.
*Rogron, Code penal. 1841.
*— Code d'instruction criminelle. 1841.
*Rosshirt, Lehrb. d. Kriminalrechts. 1821.
*Schönith, Strafrecht d. allg. prss. Landrechts v. 1794.
*Stübel, Criminalverfahren. 5 Bde. 1811.
*Zöpfl, peincl. Gerichtsordng. Kaiser Carls V. 2. Aufl. 1876.
- H. Morehel's Buchh.** in Dresden:
*Preuss. Jahrbüch. 166. Bd. H. 2.
Meyer, deutschs Volkstum. Geb.
- L. Hornickel's Bh.**, Nordhausen:
1 Taine, History of Engl. Literature. 6 Bde.
1 Taine, Hist. of Engl. literature. 3 Bde., deutsch von Katscher.
- Max Elliesen**, Berlin-Lichterfelde:
1 Lunge-Berl, chem.-techn. Untersuchungsmeth. Bd. 1—4. Geb. Neueste Aufl. Gut erhalten.
- L. Hartman's Buchh.** in Agram:
Bellavitis, G., Lezioni di geometr. descrittiva. Padua 1851.
- Dultz & Co.** in München:
*Haacke-Kuhnert, Tierleben der Erde. Zahlen guten Preis!
*Martin, Lehrb. d. Anthropologie.
*Lundstroem, Dipteren Finnlands. 8 Tle.
*Müller, vergleich. Anat. d. Myxineiden.
*Müller u. Henle, Plagiostomen.
- Gebr. Grundgeyer**, Rostock i. M.:
Brehms Tierleben. III. Fische.
Zoeller, M., Grundr. d. Geschichte d. röm. Liter. Ausgabe 1891.
- B. Dauelsberg** in Delmenhorst:
Die Technik im 20. Jahrh. 4 Bde.
Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:
*Schmidt, Hist. littér. de l'Alsace.
*Schultz, Stud. z. ant. Kultur. Heft 4/5 u. f.
*Sophokles, übers. v. Chr. v. Stolberg. 2 B. 1787.
*Brulliot, Dict. de monogr., chiffres etc.
*Oettingen, Chodowiecki. 1895.
*Bramsen, Médaille de Napoléon. Gebdn.
*Kraus, Eckhaus an d. Albanskirche. 2. A.
*König, Klubisten in Mainz. 3. A.
*Rasch, Freihaus am Dom. 1886.
*Correspondenz, Nationalliber. Jg. 1—35.
*Lippert, int. Finanzrecht. 1912.
*Walton, Leyes commerc. de la America lat. 5 v. con append. 1907.
- Franz Benjamin Auffarth**, Frankfurt a. M.:
Hahn, albanesische Studien.
- Hermann Bahr**, Berlin W. 9, Linkstr. 43:
Schmoller, Grundriss der Volkswirtschaftslehre. Bd. 2.
- Dr. Jäger'sche Bh.**, Speyer a. Rh.:
Pachtler, d. Götze d. Humanität od. d. Positive d. Freimaurerei.
- A.-B. Sandbergs Bokhandel** in Stockholm:
*1 Festschrift z. 50jähr. Bestehen d. norddt. Apothekerver. 1870.
*Antiqu. Kataloge über Medizin u. Pharmazie, event. besonders deren Geschichte.
- J. J. Taseher Sort.**, Kaiserslautern:
*Macleod, Wind u. Woge.
*Redenbacher, Leseb. d. Weltg.
- Heinr. Heuss** in Wiesbaden:
*Burekhardt, griech. Kulturgesch. 4 Bde. Geb.
J. Halle, Antiquariat in München:
*Wolstedt, Dissert. Helsingforsiae. 1844.
*Moigno, Répert. d'optique moderne. 4 vols. 1847.
*Lunardi, Account of the I. Aerial Voyage in England. 2. ed. 1784.
*Canonicus Joannes. Super 8 libros phys. quaest. 1487.
*Wing, Harmon. Coeleste. 1651.
*Riccioli, Chronologia reformata. 3 partes. 1669.
*Cauchy, Exercices d'Analyse. 4 vols. 1840—47.
*Wing, Leybouren. Urania practica. 1652.
*Hevelius, Cometographia.
*Ortelius, Theatrum orbis terrar. Antv. 1579 u. alle and. Ausg.
*Martin, persische Miniaturen.
*Kleist, Schlacht bei Fehrbellin. Wien 1822.
- Passage-Buchhandlung** in Jena:
*Klinische Untersuchungen.
- Gsellius** in Berlin W. 8:
*Hamanns Werke.
*Ritschls Leben, v. s. Sohn.
*Pagel, Gesch. d. Medizin.
*Schulz-Gaevernitz, brit. Imperialismus.
*Kohl, Bismarck-Regesten.
*Delacroix, Marschälle Napoleons.
*Laurent-Vernet, Napoleon. 1839.
*Chamisso, Peter Schlemihl. Mit Holzschn. von Menzel. 1839.
*Fraas, 3 Monate am Libanon.
*Ste.-Beuve, Causeries du Lundi.
*St.-Simon, Mémoires.
*Pauly-Wissowa, Realenzyklopäd.
*Hildebrandssohn-Riggenbach, de Fort, Atlas international des Nuages. 1896.
*Puschkins Werke. Decker.
*Giesebrecht, deutsche Kaiserzeit. 6 Bde.
*Friedjung, Kampf um die Vorrherrschaft. 1/2.
*Schurz, Lebenserinnergn. 1—3.
*Engel, dtische. Literat.-Gesch. 1/2.
*Seumes sämll. Werke. (Hempel.)
*Geibels Werke. 4 Bde.
*Meier-Graefe, Entw. d. modern. Kunst. 1—3.
*Burekhardt, griech. Kulturgesch.
*Scherr, dtische. Kulturgeschichte.
*Taine, Entst. d. mod. Frankr.
*Duncker, französ. Revolution.
*Nitzsch, die Gracchen.
*Schroeder, dtische. Rechtsgesch.
*Arnoldsen-Prager, d. weibliche Busen.
*Treitschke, deutsche Geschichte.
*George, soziale Probleme.
*Merian-Zeiler, Topographien — sämtliche.
*Generalstabswerk üb. Ital. Feldzug 1859.
*Pufendorf, de statu imperii Romani.
*Holsche, Geographie u. Statistik v. Süd-, West- u. Neustpreuss. 3 Bde. 1808.
*Goethes Werke. Ausg. letzt. Hd.
*Jean Pauls — Herders — Wielands Werke.
*Kants, — Fichtes, — Hegels Wke.
*Grimm, deutsches Wörterbuch.
*Ranke, Weltgeschichte. 9 Bde.
*Enneccerus-Kipp-Wolff, B. G.-B.
*Henne am Rhyn, Kulturgesch. d. dt. V.
*Blätter f. Münzwesen, von Grote.
*Jurist. Wochenschrift 1913. 14, 1915, 16.
- Kössling'sche Buchh.** in Leipzig:
*Langsdorff, Perikopen.
*Apostelgesch. Geb.
*Münzer, Weg nach Zion. 1907.
*Landsberger, Hilde Simon.
- Trowitzsch & Sohn**, Berlin SW. 48:
*Das Land. Komplette Jahrgänge und Nummern.
- Th. Blaesing** in Erlangen:
Erdmann, Lehrb. d. anorg. Chem.
Neumann, buddhist. Anthologie.

- Ernst Kelterborn** in Göttingen:
Liman, Paul, der Kaiser.
Die Gesundheit, hg. v. Kossmann u. Weiss.
Hissbach, ärztl. Hausschatz.
König, F., Ratg. i. ges. u. kr. Tag.
May, Ad., med. Fremdwörterb. z. Gebrauch f. Laien.
Reissig, C., d. ärztliche Hausbuch.
- Liege's Buchh.** in Villach:
Verne, Jul., Kollektion. Kplt.
- Osiander'sche Buchh.**, Tübingen:
*Planck, Kommentar zum Bürg. Gesetzbuch.
- Karl Scheller**, Frankfurt a. M.:
Pinloche, Geschichte d. Philanthropinismus.
- Schnitzler'sche Buchh.**, Wetzlar:
*Die allgem. deutsche Biographie. 55 Bde. u. Registerband. Geb. Angebote direkt erbeten.
- G. Schoder**, Stuttgart, Claudiusstr. 17 A I:
*Wittenberg, Ansicht aus d. Reformationsz.
*Vilmorin, Blumengärtnerei.
*Grimms Märchen. Illustr. Num. Ausg.
Hoff, Richter.
Dorgerloh, A. Menzel.
- Oswald Weigel** in Leipzig:
Werke d. Ornitholog. Kittlitz.
Sybel, Gründung d. Dt. Reichs. — Gesch. d. franz. Revolution.
Häusser, dtische. Gesch. v. Tode Friedr. d. Gr. b. z. Gründg. d. Dtschn. Reiches.
Lenz, z. Kritik d. Gedanken und Erinner. Bismarcks.
Marcks, Bismarcks Ged. u. Erinn.
Heigel, dtische. Gesch. v. Tode Friedr. d. Gr. b. z. Auflösg. d. a. Reiches.
Muther, Buchillustr. d. Gothik.
Lehnert, Gesch. d. Kunstgewerb.
Roskoff, Naturgesch. d. Teufels.
Reinicke Voss, v. Kleukens illustr. Alles üb. d. Stilentwicklg. d. Silber- u. Goldschmuckes.
- Hans Lommer** in Gotha:
*Würdig, Chron. v. Dessau. 1876.
*Martel, Beschr. d. Fürstent. Anh.-Cöthen, -Dessau, -Bernburg, -Zerbst. 1781.
*Bau- u. Kunstdenkm. d. Prov. Sachs. Einz. Hefte, bes. 31.
*Neumann, W., Elgersburg. 1853.
*Trinius, A., Thür. Wanderb. Bd. II. 1. Aufl. (Grün. Einbd.)
James Grunert. Priv.-Druck d. Ges. d. österr. Bibliophilen. (Wien, C. W. Stern.)
Casanova, s. Leben. Priv.-Dr. (Weimar, Gesellsch. d. Bibliophilen.)
*Rosenkreuzerliteratur. (Kataloge, Verkaufte durchgestr.)
*Beck, A., Gesch. d. goth. Landes. Bd. 1 (Regenten). 1868.
- Hugo Streisand** in Berlin W. 50:
Musenalmanach, v. Schiller, 1796 —1800.
— d. Univers. Breslau 1843.
Die Musen. E. Zeitschrift.
Nach Belieben, Kraut u. Rüben.
Otto. E. Trauerspiel. 1775.
Palmblätter, Erles. morgenländ.
Parodie auf Claudius Medon.
Handfeuerwaffe. Ält. Werke und Manuskripte.
Meier-Gräfe, mod. Kunst.
Goethes Faust. 1787, 90, 1808, 33.
— Iphigenie. 1787, — Bürgergeneral, — Puppenspiel, — Stella, — Höhen d. Welt, — Beitr. z. Optik, — Naturwiss., — Geschwister, — Briefe e. Pastors, — Götter, Helden, — röm. Carnewal. Ält. Ausg. bis 1830.
Golaw. Alles bis 1702.
Grimms Märchen. 1812—15.
Hasak, Gesch. d. Bildhauerkunst. Die bis 1550 ersch. Ausgaben von Niklas v. Wyl, — Geiler v. Kaisersperg, — Albrecht v. Eyb, — Erasmus v. Rotterdam, — Huss, — Aventinus (Turnmayr), — Reuchlin, — Wimpheling, — Peter Luder, — Conr. Celtis, — Pirckheimer, — Peutinger, — Pfefferkorn, — Seuse, — Tauler, — Murner, — Rebhun, — H. Sachs.
Giraud, Pierrot Lunaire, v. Hartleben.
Heine, Buch d. Lieder. 1827.
D. Jahreszeiten. Zeitschr.
Schubkarrn d. Essighändlers. Schauspiel. Ca. 1775.
Contessa u. Fouqué, Kindermärchen.
Schiller, d. Horen. 1795—97. A. e. Bde. u. Hefte.
- M. Plass** in Bonn:
*Griech. u. lat. alte Klass.-Ausg.
*Anthologia lyr. praeter Pindar. 1907.
— a. d. Lex. d. Gr. 5. A. 1900.
*Bacchylides, ed. F. Blass. 1904.
*— do. Mit Komm. Wien 1898.
*Pindar, ed. Boeckh. Brl. 1811/21.
— Carm. Lips. 1896.
— Siegeslieder. 1880.
Kommentierte od. grosse Text-Ausg. d. Tragiker.
Plato, illustr. Stallbaum. 1828/60.
Theod. Thomas, Komm. Gesch. in Leipzig, Talstr. 13:
*Adressb. v. Deutschl. u. Österr.-Ung.: Handels-, Grossindustrie-, Fabrikations- u. Exp.-Firmen.
*Bleibtreu, Geniekaiser.
*Kaerger, Landwirtschaft u. Koloniat. i. span. Amerika.
*Laverrenz, Deutschl. Kriegsfl.
*2 Michaelis, von Bismarck bis Bethmann.
- A. Reichmann** in Wien IV/1:
*Semi-Gotha.
- Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
Droysen u. Samwer, Abhandlg. z. neu. Geschichte.
— Abh. z. alten Geschichte.
Leopold I., Fürst v. Anhalt-Dessau »D alte Dessauer«. Alles über ihn.
Wagenar, Staatslexikon. 1859-60.
Schäffle, Encyklopädie d. Staatslehre.
— Kapitalismus u. Sozialismus. 2. Aufl.
— Bau u. Leben d. sozialen Körper. — die nationalökonom. Theorie. — das gesellsch. System der menschl. Wirtschaft. Neu. Aufl.
Gust. Rubland. Alle Schriften von ihm.
Springer, Frdr. Chr. Dahlmann. 1870—72.
Strindberg, Herren des Meeres. 1. Aufl.
Palästina-Jahrbuch 1906.
Kerschensteiner, Entw. d. zeichn. Begabung. 1905.
Opera veterum mathematic., ed. Thévenot. 1693.
Kriegsschriftsteller, Griech., hrsg. von Kochly u. Rüstow. 1853/55.
Mémoires de la Société d'émulat. du Doubs, Serie I. Besançon.
Zeitschrift d. Vereins f. thüring. Gesch. Neue Folge. Bd. 1. 1879.
Acta acad. Theodoro Palatinae. Mannh. 1766 u. f. Physik. Abt. apart. Bd. 3—7 oder Serie.
Sapiski der Kais. Neurussischen Univ. Odessa. Bd. 5—35, 37, 48, 55—58 oder Serie.
Studien, Baltische. Jahrg. 19—24, 28, 43 oder Serie m. dies. Bdn.
Jahrb. d. Ges. f. lothring. Gesch. u. Altertumskunde in Metz. Bd. 2—5 u. Erg.-Heft 1.
Holzmann u. Bohatta, Anonym.-Lexikon.
Cobquhoun, Across Chryse. Lo. 1883.
Caine, Picturesque India. Lo. 1891.
Geiger, Ceylon. Wiesb. 1898.
Schmidt, Emil, Ceylon. Bln. 1897.
Lundach, i. Land d. Nymph. 1908.
Lefmann, Gesch. d. alten Indien. 1890.
Oestreich, Himalaya. Gotha 1906.
Hesse-Wartegg, Siam. Lg. 1899.
Stewart a. Brandis, Forest Flora of India. Lo. 1874.
Gordon, our trip to Burmah. 1875.
Ribbentrop, Forestry in British India. Calc. 1900.
Volz, Nord-Sumatra. Bln. 1912.
Junghuhn, Battaländer auf Sumatra. 1847.
Maas, bei liebenswürd. Wilden. 1902.
Nieuwenhuis, in Central-Borneo. Leid. 1900.
— quer durch Borneo. Leid. 1904—1907.
- John & Rosenberg** in Danzig:
*Handwörterb. d. Staatswissensch. Neueste Aufl. Kplt. Geb. Früheres Angebot bitten zu wiederholen!
*Lehrbuch d. Gynäkologie, von Bumm u. Küstner.
Müller, C., Buch der Pflanzenwelt. Lpzg. 1869.
Simson, Geschichte Danzigs.
Schleiden, d. Pflanze u. i. Leben.
Tolstoi, das blaue Heft.
— ein Präludium Chopins.
— die Verführung.
Zola, Rome. Französisch.
Jahrbuch der Schopenhauer-Gesellsch. Jahrg. 2. 3.
Ovidii ars amatoria. Dtsch. 3 Bde.
Archestratos, symbol. Memoiren.
Aristides, milesische Erzählungen.
- A. Francke**, Sortiment in Bern:
*Mickiewicz, Herr Thaddäus. Dt. v. Lipiner. 1883.
*Gruhn, der Kreuzzug Richards I. Löwenherz von England. Berlin 1892.
*Meyers Konv.-Lexikon. 6. Aufl. 24 Bde.
- Georg Schade** in Bad Salzflun:
Für Leihbibliothek, nicht neu, mögl. einfach geb.
1 A.-Ballestrem, Heideröschchen.
1 Eschstruth, die Bären v. Hoh.-Esp.
1 — poln. Blut.
1 — Frieden.
1 — Frühlingsstürme.
1 — Gänseliesel.
1 — Heidehexe.
1 — Hofluft.
1 — im Schellenhemd.
1 — jung gefreit.
1 — Katz u. Maus.
1 — Regimentstante.
1 — Stern des Glücks.
1 Heimbürg, Haus Beetzen.
1 — trotzige Herzen.
1 — Kloster Wendhusen.
1 — Lore v. Tollen.
1 — der Stärkere.
1 — Trudchens Heirat.
1 — um fremde Schuld.
1 Marlitt, zweite Frau.
1 — Frau m. d. Karfunkelstein.
1 — Goldelse.
1 — Heideprinzesschen.
1 — Schillingshof.
1 Schobert, denn wir sind jung.
1 — durch eigne Schuld.
1 — Flecken auf d. Ehr.
1 — Ulanenliebe.
- Alfred Lorentz** in Leipzig:
Georges, lat.-dt. Handwörterb.
Kennan, Verbannungsw. i. Sibir.
Loeper, Goethe. Sprüche. 1870.
Stifter, Nachsommer. Alte vergr. Ausg.
Weinbrenner, architekt. Lesebuch. 1810.
Zehnder, Entstehg. d. Lebens.

Gebr. Richters Verlagsanstalt in Erfurt:
 *Boenheim, üb. einige Jagdwaffen und Jagdgeräte.
 *Jahrbuch d. kunsthistorischen Sammlungen. Bd. 4.
 *Boenheim, üb. einige Jagdwaffen und Jagdgeräte i. d. Kaiserl. Sammlgn. Jahrb. d. kunsthist. Sammlgn. Bd. 5 oder auch nur die Hefte, in denen obige Artikel enthalten sind. Angebote sofort direkt erbeten.
 Max Trill in Brünn:
 Fuchs, Sittengeschichte I. II. III. 82.50 Mk.
 Schobert, sein Eigentum. Geb.
 Eschstruth, Ungnade, — Gänselesel, — Bären v. Hoh.-Esp. Nicht illustr. Geb.
 Rosegger, ausg. Werke. Prachtausg. 37.50 Mk.
 Goldene Klassiker-Bibliothek:
 Eichendorffs Werke. 2 Hfrzbd. 7 Mk.
 Hebbels Werke. 5 Hfrzbd. 16.50 Mk.
 Kleists Werke. 2 Hfrzb. 6.50 Mk.
 Schillers Werke. 8 Hfrzbd. 27 Mk.
 Shakespeares Werke. 5 Hfrzb. 17.50 Mk.
 Uhlands Werke. 2 Hfrzb. 7 Mk.
 Heimbürg. 1. Serie. 40 Mk.
 Saar, Werke. 4 Bde. Luxusausg. Hesse. 18 Mk.
 Eschstruth, 1. Ser. Bd. 5. Illustr. Geb.
 — 2. Serie. 1. u. 2. Bd. Geb.
 Sudermanns Werke. 37.50 Mk.
 Schobert, 1. Serie, Band 1, 3, 4, 7, 10. Geb.
 — 2. Serie. Bd. 2, 4, 7, 10. Geb.
 G. Franz'sche Hofbh., München:
 *Beitr. z. jüd. Altertsk. I, 2 u. ff.
 *Schriften, hrsg. v. Inst. z. Förderung d. isr. u. jüd. Lit. I. II.
 *Neitzel, Führer d. d. Oper.
 *Hehn, de moribus Judaeorum.
 *Mitteilungen sel. Geister i. J. 1855. München 1856.
 *Lange, Materialismus. I. Orig.-Halbfrzbd.
 *Zeitschr. d. Dt. u. Oest. Alp.-Ver. 39 ff. Grün Leinen.
 *Alpenzeitg. Oesterr. Bd. 25 ff. Origb.
 *Mitteilgn. d. Dt. u. Oest. Alp.-Ver. 29 ff.
 *März 1911 Juli-Dezbr.—1914 April-Dezbr.
 *Flaubert, Oeuvres. Orig.-Hfrz. (Conard.)
 *Maupassant, Oeuvres. Orig.-Hfrz. (Conard.)
 *Stendhal, Oeuvres.
 *Krummacher, Ham. v. Holzhaus.
 *Mammoth, Frankf. Theaterchron.
 *Aristophanes, übers. v. Droysen.
 Paul Gottschalk in Berlin:
 *The Clique, August 1914—1917.

Basler Buch- u. Antiquariatshdlg. vorm. Adolf Geering in Basel:
 *Christ, ob dem Kernwald.
 *Eucken, Sinn des Lebens.
 *Coraggioni, Schweizer. Münzgeschichte.
 *Trachsel, Münzen Graubündens.
 *Müller, K., Lebermoose.
 *Giovanni Pico. Alles.
 *Giov. Francesco Pico. Alles.
 *— Leben Savorarolas.
 *Huber, schweizer. Privatrecht.
 *Hafner, schweiz. Glasmalerei.
 *Karabacek, pers. Nadelmalerei.
 *Lessing, altorient. Teppichmuster.
 *Merian, Topogr. Helvetiae.
 *Zürcher Urkundenbuch, — Wappenrolle.
 *Burekhardt, Kultur d. Renaiss.
 *— Reisen in Arabien.
 *Hübner, Schmetterlingswerk.
 *Vachy, Théorie de l'électricité.
 *Cat. Wiener Teppichausst. 1892.
 *Stahr, Savonarola.
 *Webster, Engl. dictionary. N. A.
 *N. Universum. Bd. 26. 30—37.
 *Appel, Cours le mécanique.
 *— u. Lacour, ellipt. Funktionen.
 *Rahn, schweiz. Kunstgeschichte.
 *Bruhn, schweiz. Künstlerlexikon.
 *Burmester, Lehrb. d. Kinematik.
 *Sturm, Cours de mécanique.
 *Das Plakat. Jahrg. 1—5.
 *Détaille, l'armée française.
 *Naumann, Vögel Europas.
 *Hesse-W., Wunder d. Welt.
 *Eberth, magnet. Kraftfelder.
 *Eisler, Wrtrb. phil. Begriffe.
 *Warnecke, herald. Handbuch.
 *Weiss, h. Schriften d. N. Test.
 *Brunnhöfer, Giordano Bruno.
 *Gayer, Waldbau. 3. A.
 *Hansjakob. 5 Bde. u. 10 Bde.
 *Heaviside, electromagn. theory.
 *Heierli, Urgeschichte d. Schweiz.
 *Ibn Hischam, Mohamed, v. Weil.
 *Mayer, Wald- u. Parkpflanzen.
 *Richter, Kohlenstoffverbindgn.
 *Schmeil, Lehrb. d. Botan., — Zool.
 *Seitz, Grossschmetterlinge.
 *Stroehl, heraldischer Atlas.
 *Wallerstein, Lehrb. d. Elektriz.
 *Willkomm, Deutschl. Laubhölzer.
 *Die Kunst. Jg. 3. 1902.
 *Muther, Gesch. d. Malerei.

Beck'sche k. u. k. Hof- u. Univ.-Buchh. in Wien I:
 1 Ganghofer, Schl. Hubertus. Kplt. Gut erhalten.

C. v. Lama's Nachf. in München:
 *Doré, Hl. Schrift. Kath. Ausg.
 *Lechner, mittelalterl. Kirchenfeste.
 *Maier, Gedenkblätt. v. Altötting.
 *Graser, d. erste Kindesunterricht.
 *Tenback, d. innerl. Gebet.
 *Chrysostomus. 9 Bde. (Kösel.)
 *Sailer, Blicke d. h. Paulus.
 *Billuart, Summa S. Thomae Atrabati. 1867.

Heinrich Kerler in Ulm a. D.:
 Leuwen, Commentationes Homer. Scherer, Gesch. d. dt. Lit.
 Homer, Odyssee, book I—XII, ed. by Merry and Riddell.
 Schmidt, Parallel-Homer.
 Homer, Odyssee, ed. Mouro-Allen.
 Homer, Odyssee, ed. Cauer. Edit. mai.
 Homer, Odyssee, ed. Leuwen et Mendes da Costa, edit. alt.
 Homer, Odyssee, ed. Nauck, mit krit. Apparat.
 — Ilias, ed. Nauck, mit krit. App.
 Nitzsch, de historia Homeri.
 Klassiker, Dtsche., d. M.-A., v. Pfeiffer. IV, 2 u. ff.
 Ahrem, d. Weib in d. ant. Kunst.
 Haym, Hegel.
 Pfeiffer, dt. Mystiker.
 Seuse, hrsg. v. Bihlmeyer.
 Ueberweg, Gesch. d. Philos., den das M.-A. behandelnd. Bd. in neuest. Aufl.
 Bahnsen, Widerspruch im Wissen u. Wesen d. Welt.

Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:
 *Plenarbeschl. u. Entscheid. d. k. k. Oberst. Gerichtsh. v. Nowack. Vollst. Reihe bis 1899.
 *Studnitzka, griech. Kunst an Kriegergräb.
 *Pestalozzi, Lienhard u. Gertrud. Mit Ill. v. Bendel. 1844.
 *Blätter f. Rechtspflege im Bezirk d. Kammerger. I ff.
 *Zeitschr. f. dt. Altert. Vollst. Reihe. Geb. Auch einz.
 *Archiv f. Lit.-Gesch. v. Gosche u. Schnorr. I—II u. I ap.
 *Hanckens Gedichte. 4 Tle. 1832.
 *Goethes Werke. Sophien-A. Gr. A. Br.
 *Penzig, Pflanzen-Teratolog. 2 B.
 *Perrault, Mémoires p. p. Lacroix. 1878.
 *Pestalozzi, sämtl. Werke. Bd. 19. 20. 1895—96.
 *Petroleum. Zeitschr. Jg. 1—10.
 *Petronius, Cena Trimalch., v. Friedländer. 2. A.
 *Pflaff, Astrol. 1816. — astrol. Taschenb. 1822—23.
 *Pfeiffer, dicht. Persönl. Neidhards v. Reuenthal. 1903.
 *Picatoste y Rodriguez, Apuntes para una bibl. 1891.
 *Pighius, Adversus prognost. vulgar. 1518.
 *Pilgerfahrtsgesänge d. Pflegekinder v. Maria zu Lautenb. 1770.
 *Pinder, Würzb. Plastik.
 *Piper, Mythol. u. Symbol. d. christl. Kunst.
 *Pirch, Caragoli. 1835.
 *Planck, Prinzip d. Erhalt. d. Energie. 3. A.
 W. Jacobsohn & Co., Breslau V:
 Nur Postangebote erbeten.
 *Staub, Handelsgesetzbuch. Nste. oder vorletzte Auflage.

Gebr. Ulbrich in Berlin SW. 11:
 *Brehms Tierleben.
 *Meyers Konversationslexikon.
 *Bielschowsky, Goethe.
 *Meyer, parlamentar. Wahlrecht.
 *Spitteler, olymp. Frühling. (Ungekürzte Ausg.)
 *Opern- u. Operettenklavierausz.

Plaschka in Wien I. Wollzeile 29:
 *Hoffmann, E. T. A., ges. Schriften. 12 Bde. 1844—45. Auch einz. Bde.
 *— Serapionsbrüder. Erzähl. u. Märchen. 4 Bde. Berlin 1844—45. Auch einz. Bde.
 *— Nachtstücke. 1845.
 *— Elixiere d. Teufels. 1845.
 *— Fantasiestücke i. Callots Manier. 1845.
 *— Kater Murr's Lebensans. 1845.
 *— klein Zaches. 1845.
 *— Leiden e. Theaterdirektors. 1845.
 *— Erzählgn. a. d. 1. Lebensjahren. 1845.
 *Ornis. (Ornithol.) Jahrg. 3, 5—7.

Paul Graupe in Berlin W. 35:
 *George, 7. Ring. Ldr.
 *Mauthner, Kritik der Sprache.
 *Seubert, Künstlerlexikon.
 *Marine-Rundschau 1890—1901, 1905, 10, 12—14.
 *Nauticus 1901, 02 u. 11.
 *Bierbaum, Gugeline. 1. A.
 *Shakespeare, Hamlet. Diederichs. Ganzleder.
 *Rilke, Buch der Bilder. L. A.
 *Siebmacher, das neue Wappenb. 4 Bde.
 *Meyer, C. F., Werke.
 *Seetgen, Reisen durch Syrien... 4 Bde. Berl. 1854.
 *Zach, monatl. Korrespondenz. Jahrg. 1801. Gotha.
 *Salomon, Gesch. d. Zeitungswes.
 *Pougin, Dict. du théâtre. 1885.
 *Ranke, Weltgeschichte.
 *Die letzten Tage der Demoiselle Ch. Ackermann.

Buchh. Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
 (G) Langenscheidts Bibl. griech. u. röm. Klass. Kplt.
 (G) Graefes Archiv f. Ophthalmologie. Kplt. u. einz.
 (G) Monatsschrift, Oest., f. d. öff. Baudienst 1912, 13.
 (G) Chem. Centralblatt 1898, 99, 1910, 16.
 (G) Kunst, Die. Kplt. u. einz.
 (G) Wochenschr., Naturwiss. Kplt. u. einz.

J. Harder in Altona:
 *Merck. Alles auf die Familie.
 *— Bilder, Stiche.
 *Stacke, Erzähl. aus d. dt. Gesch.
 *Bischoff, Harmonie-Lehre.
 *v. Suhm. (Alles.)
 *Zukunft 1910—12.
 *Wellhausen, Prolegomena.

Ch. Künzi-Locher in Bern:
Possart, E. v., Selbsterlebtes. 7.—

E. Kantorowicz in Berlin W. 9:
*Ullsteins Weltgeschichte.
*Brockhaus' Konv.-Lexikon.
*Meyers Konv.-Lexikon.
*Andrees Handatlas.
*Jägers Weltgeschichte.
*Rankes Weltgesch. 4 Bde.
*Knackfuss, Künstler-Monogr.

Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:
(A) Siebmachers Wappenbuch. I
VI u. Suppl. I—XII.
(A) Chemikerzeitung 1905.
(A) Abderhalden, physiol. Chem.
3. Aufl.
(A) Meray, Eléments de géométr.
(A) Stein, Zivilprozessordn. 11. A.
(A) Jörissen, Lederindustrie.
(A) Wiese, Gedanken üb. Mensch-
lichkeit.
(A) Cosmopolis 1897, IV. Qu.
(A) Monatsschrift, Germ.-rom.
I—VII.
(A) Zeitschrift f. dtshs. Altert.
1—25.

Theodor Ackermann in München:
*Görres, christl. Mystik. 4 Bde.
in 5 Abtlgn. 1836—42.
*Schlossers Weltgesch. (Hübsch
geb. Expl.)
*Böttcher, Karl, Germania im
Ausland.
*Die Ephemeriden (England) 1882
—1883.
*Lagarde, deutsche Schriften.
*Germania triumphans.
*Ein deutsches Weltreich.
*Odins Flugblätter. Mchn. 1900.
*Ludwig Richter, — Schwind und
Neureuther. (Alle Erst-Ausgab.
in saub. Exemplaren, auch ein-
zelne Blätter von diesen.)
*Die Kabbala, von Pappus. Lpzg.
*Schmidt, R., Fakire u. Fakirtum
im alten u. modernen Indien.
*Brandler-Pracht, Lehrbuch zur
Entwicklung d. okkult. Kräfte.
*Semper, der Stil.
*Müller, Adam, Werke. Gesamt-
ausgabe.
*Stahl, Friedrich, Werke.
*Kirchmann, über den Unwert d.
Jurisprudenz-Wissenschaft.
*Lope de Vega, Stern, Zepter,
Blume oder der Stern von Se-
villa. Deutsch von Malsburg.
*Boehlingk, indische Sprüche.
Sanskrit u. deutsch. 3 Bde. St.
Petersb. 1863—65.
*Amerika. (Alte Reisewerke vor
1800, Porträts, Ansichten und
frühe Karten, stets.)
*Böhme, Jacob, sämtliche Werke,
hrsg. v. Schiebler. 7 Bde. Kplt.
u. Bd. 5 u. 6 einzeln. (Keine
anastatischen Nachdrucke.)
*Einbände des 15. u. 16. Jahrh.
(nur braune, rote u. grüne Le-
derbände in tadelloser Erhal-
tung; keine Schweinslederbd.).

Theodor Ackermann in München
ferner:
*Maroquinbände, Schöne französ.,
mit Wappen (aus d. 18. Jahrh.).
*Atlanten (im alten Kolorit und
vor 1700).
*Goethes Farbenlehre. 2 Tle. 1810.
*Goethes Werke. Ausgabe letzter
Hand. Bd. 47 (mit Titelpuffer)
u. Bd. 56—60 (ohne Kupfer).
*Hamann, sämtl. Schriften. Bd. 1.
1821. (Pgbd. d. Zt.)
*Hegels Werke. Bd. 19 (1887.)
*Hennepin, nouv. découverte d'un
très grand pays situé dans
l'Amérique. Amsterd., van So-
meren, 1698. Kplt. u. defekt.
*Jagd. (Alles in Wort u. Bild vor
1800, stets.)
*Französische illustrierte Werke
des 18. Jahrh.
*Cazin-Ausgaben (nur solche im
Einbände der Zeit und mit
Kupfern).
*Aesop, Fabulae, ed. Desbillons.
2 vol. Mit Kupfern. Mannh.
1768. (Im Einbände der Zeit.)
*Inkunabeln, besonders solche m.
Holzschnitten und in schönen
Einbänden der Zeit. (Alles.)
*Kehrein, Volkssprach. u. Volks-
sitten in Nassau. Bd. 2.
*Marmontel, Contes moraux. Vol.
III. Paris, Merlin, 1775. Frzbd.
d. Zt.
*Medizin, Alte. (Alles vor 1800.)
*Molière, Oeuvres. Nouvelle édit.
Tome III. Londres (Paris, Ca-
zin) 1784.
*New Yorker Ansichten vor 1820.
(Alles.)
*Paracelsus, Bücher u. Schriften,
hrsg. v. Huser. 11 Bde. Basel
1589—90. Kplt. u. einz. Bde.
*Recueil des meilleurs contes en
vers. 4 vols. Londres, Cazin,
1778. (Kplt. u. Bd. 3 u. 4 einz.)
*Schedels Chronik.
*Schweizer Ansichten von Aberli,
— Hegi, — Lory, — Weber, —
Janinet.
*Siebmachers Wappenbuch. Bd. 2.
Defekt. Nbg. 1609.
*Washington, — Franklin, — La
Fayette, — John Paul Jones, —
Lincoln. (Alles, besond. schöne
zeitgenöss. Porträts u. Werke
von und über diese Männer.)
*Welt- u. Globuskarten. (Alles
vor 1650.)

Edmund Meyer in Berlin W. 35:
*Klinger, M., Amor u. Psyche.
*Kempner, Frieder., Gedichte und
alles andere.
*W. Busch. Alles in Erstaug.
Nur tadelloser Explr. in Orig.-
Umschl.
*Berlin, — Potsdam. Alles Ältere
hierüber.
*Kugler-Menzel, Friedr. d. Grosse.
1. u. 2. Aufl. Nur tadell. Expl.

Gottlieb Leichter in Wien IV/1:
*Brehms Tierleben. 3. A. Bd. 9
apart.

Herdersche Buchh. in Cöln a. Rh.:
*Wölfflin, Renaissance u. Barock.

A. Lantos in Budapest IV:
*Kertbeny. Alles.

Wilh. Hoffmann in Weimar:
*Treitschke, deutsche Kämpfe.
*Bettex, Lied d. Schöpfung.
*Kofahl, Zitatenschatz.

Bruno Becker in Eilenburg:
*Berichte d. Dt. Chem. Ges. 1888.

Huwald'sche Buchh. O. Hollesen
in Flensburg:

*Winterfeld, ein gemeuch. Dich-
ter. 4 Bde.
Angebote direkt erbeten.

J. Ebner'sche Buchh., Ulm a. D.:
Lenhartz, Mikroskopie u. Chemie
am Krankenbett.

Buchh. Hans Dommès in Cöln:
*Brahm, Stauffer-Bern. Geb.

*Burger, Cézanne u. Hodler.
*Woermann, Kunschgesch. III.
Hlb. geb.

*Werke über Organisation von mo-
dernen Steindruckereien.

*Kandinsky, Geistige in d. Kunst.
*Blaue Reiter. Gebunden.

*Raphael, von Monet zu Picasso.

**Buchh. der Berliner evangel. Mis-
sionsgesellschaft**, Berlin NO. 43:

*Sylva, Carmen, Seelengespräche.
*Arnold, wer waren die ersten
Christen?

*Wangemann, die luther. Kirche
d. Gegenwart in ihrem Verhält-
nis zur Una sancta.

Goethebuchhandlung, Antiquariat,
Berlin W. 8, Friedrichstr. 195:

*Ritter, geograph.-statist. Lexikon.
2 Bde, Geb.

Martin Breslauer in Berlin W. 15,
Kurfürstendamm 29:

*Die Schaumünzen d. Hauses Ho-
henzollern. 1903.

Braun'sche Hofbh. in Karlsruhe:
*Doré, Gustav, Bilderbibel. Evang.
Ausgabe.

*Lipperheide, Spruchwörterbuch.

A. Buchholz in München:

*Schorn, nachklass. Weimar. I.
*Shakespeare, Sonnette, v. Tschisch-
witz.

*— Gedichte, von Simrock.
*Gesenius, hebr.-aram. Wörterb.

*Siegfried-Stade, hebr. Wörterb.
*Arndt, A., altsächs. Deklination.
1874.

*Stifter, Lesbuch z. Verbreitung
humaner Bildung.

*Burger, Hdb. d. Kunstgeschichte.

R. & H. Klingelhoeffer, Hallein:
*Toussaint-Langenscheidt, französ.
Unterrichtsbriefe. Neueste Aufl.

*Flügel, G., Mani u. seine Lehre.
(Leipzig 1867.)

Angebote direkt erbeten.

M. Plass in Bonn a. Rh.:
*Kriegsztg. Boyen u. Lützen.
Kplt. u. einz. (Gute Verwendg.)
Bazillus verus. 1—5.

K.-Z d. IV. Armee. Nr. 1—135
u. einz.

Drahtverhau. 1. Jahrg. u. einz.
Die Patrouille II. b. Lw.-Esk. 2.
3. 4. 6 u. f.

Liller K.-Z. I, 4.
Pufendorf, de rebus a Carolo Gu-
stavo. (Lat. od. deutsch.)

Nordberg, Leben Carls XII.

Literar. Anstalt, Freiburg i/Br.:
Denifle, geistl. Leben. 1.—3. A.

Funk, kirchl. Zinsverbot.
Lessius, Opuscula. Vol. I.

Sales, Theot.
Chézy, Erinnerungen a. m. Leben.
4 Bde.

Schenk, Schauspiele. Bd. 2/3.
Zimmersche Chron., hg. v. Barak.

Quellen z. Schweizer Gesch. Bd.
14. 15, I. II.

Nitschmann, Gesch. d. poln. Liter.
Iris, Dichterstimmen aus Polen,
v. Nitschmann.

Wagner'sche Univ.-Buchh., Inns-
bruck:

Rousseaus sämtl. Werke. übers.
v. Cramer. 11 Bände. Brosch.

Kerner, Kultur d. Alpenflora.
Leipz. Illustr. Zeitung. Nr. 3883.

Schrenck-Notzing, Materialisa-
tions-Phaenomene.

F. Volekmar, Ausland-Abteilg. A.,
in Leipzig:

Hildebrandt-Gritzner, Wappen-
album der gräfl. Familien.

Sologub, Taranta.

Joseph Jolowicz in Posen:

*Gizycki, Ethik Humes.
*Meinong, Hume-Studien.

*Bauch, Universität Erfurt.
*Jahrb. d. Bücherkunde. 1—4.

*Wundt, Reden u. Aufsätze.
*Schultz, Chemie d. Steinkohlen-
teers.

*Levy, provenzal. Suppl.-Wörterb.
*Kastner, Sozialpädagogik.

*Emmerich, Pfandrechtskonkur-
renzen.

*Lehmann, Lilli, mein Weg.
*Bahnsen, Tragische, — Mosaiken,
— Philosophie.

*Golther, Gralssage b. Wolfram v.
Eschenb.

*Groos, Einleit. in d. Aesthetik.
*Ott, Wildfeuer.

*Andree, — Debes, gr. Atlas.
*Haberland, engl., — französ. Un-
terrichtsbriefe.

*Ehlers, an indischen Fürstenhöf.
*Meiners, Vergleich. v. Russland.

*Lübke-Semrau, Kunstg. Bd. 4.
*Springer, Kunstgesch. 1. Aufl.

*Böttcher, Bau- u. Kunstdenkm.
v. Ostpreussen. Bd. 4 u. 6.

*Creizenach, neuere Drama. Bd. 2.

Bangel & Schmitt in Heidelberg:
 *Meyer-Gottlieb, Pharmakologie.
 *Villiger, periphere Innervation.
 *Spalteholz, Anatomie.
 *Staub, H.-G.-B.
 *Sonst. gröss. Komm. z. H.-G.-B.
 *Sering, Gesch. d. preuss.-dtschn. Eisenzölle.
 *Wettstein, Brasilien.
 *Bayle, Dict. histor.
 *Meyer-Jacobson, organ. Chemie.
 *Marx, Kapital.

Carl Beck (L. Haile) in München:
 Der Holzbearbeiter. Jahrg. 1914, 1915, 1916.
 Zell, Volkskunst im Allgäu.
 Roseggers Schriften. V.-A. in Ser.
 Schmid, Hermann, Schriften.
 Schmidt, Maxim., Schriften.
 Freytag. V.-A.
 Ganghofer. V.-A.

F. Burchard in Elberfeld-Sonnb.:
 *Eulenburs Realencykl. 3. Aufl.
 *Beilstein, organ. Chemie.
 *Friedländer, Teerfarbentfabr.
 *Koppe, Geschichte der Chemie.
 *Lehmans med. Handatl. Bd. 3, 7, 20, 27, 32.
 *Journal f. prakt. Chemie 1915, 16.
 *— of Chem. Society 1912, 13, 14, 1915, 16.
 *Chemische Industrie 1915, 16.

Franz Bucher in Ellwangen a. J.:
 *Napoleon I., zeitgenössische Karikaturen.
 Angebote direkt erbeten.

G. D. Baedeker in Essen:
 1 Nietzsches Werke.

Flössels Bh. in Dresden-A. 9:
 *Hennequin, les insectes.
 *Schroeder, Hdb. d. Entomologie.

Björck & Börjesson in Stockholm:
 *Mommson, römische Geschichte.
 *Scott, Works.
 *Helbing, die Tortur. 1913.

Felix L. Dames, Berlin-Lichterf.:
 *Lampert, Grossschmetterlinge.
 *Ullsteins Weltgeschichte.
 *Kraemer, Weltall. 5 Bde.

J. L. Beijers in Utrecht:
 Hartig, Zersetzungserscheinungen d. Holzes d. Nadelholzbäume.
 Forman, Ind. Andocidens etc., 1897.
 Socin, Schriftsprache u. Dialekte.
 Delitzsch, Komm. üb. Jesaja. 1889.
 Eddalieder, hrsg. v. Jonssen. 1890.
 Boeckh, encycl.-philol. Wissensch. 1886.

Buchh. d. Verlagsanstalt Tyrolia
 G. m. b. H., Brixen a/E. (Südt.):
 *1 Pohle, Dogmat. Bd. 3 sp. Geb.
 *1 Pesch, Praelectiones dogmatic. 9 vol. Geb.
 Angebote direkt erbeten.

Friedr. Korn'sche Bh., Nürnberg:
 *Hagemann, Aufgaben des modernen Theaters.
 *Nithack-Stahn, Jakob Böhme.
 Angebote frdl. direkt!

Heinrich Jaffe in München:
 Kugler, illustr. Geschichte Friedrichs des Grossen, illustr. v. Menzel. 1. Ausgabe.

Hermann Behrendt in Bonn:
 *Wagner, Bergrevier Aachen.
 *Ribbentrop, Bergrev. Daaden-K.
 *Hundt-G., Bergrev. Siegen.
 *Frohwein, Bergrev. Dillenburg.
 *Riemann, Bergrevier Wetzlar.
 *Bergrevier Arnsberg.
 *Nietzsches Werke. Volksausgabe.
 *Siebel, Gruss a. Rheinland. 1867.
 *— Lyrik. 1867.
 *— Gedichte. 1875.
 *— Arabesken. 1861.
 *— Tannhäuser. 1858.
 *— Hohenzollernstraus. 1871.
 *Roffhack, Gedichte. 1902.

Qu. Haslinger in Linz a. D.:
 *Schmidt, Erich, Richardson, Rousseau u. Goethe. 1875.
 *Dölger, 'IXΘΥΣ' das Fischesymbol in frühchristlicher Zeit.
 *Herders Konv.-Lexikon. Geb. Neueste Aufl.
 Angebote direkt.

Carl Fr. Fleischer in Leipzig, Salomonstr. 16:
 *Spielhagen, Sturmflut.
 *— problemat. Naturen.
 *— Hammer u. Amboss.
 *Schultze, Farbstofftabellen.
 *Deutsches Nahrungsmittelbuch.

O. Mory's Hofbh., Donaueschingen:
 *1 American Journal of Archaeology. Letztes Heft d. Jg. 1916.

Edmund Meyer in Berlin W. 35:
 *Musäus, Volksmärchen. 1. Aufl.
 *Insel. Alles, auch einzeln.
 *— -Mappe.
 *Pan. Kplt. u. einz. Hefte.
 *Alte Bücher in alt. hübschen Origbdn.

Heinr. Hugendubel in München:
 Preyer, Seele d. Kindes.
 Liguori, Moralthologie. Dt. Ausg.
 Lenau, Faust. 1836.
 Mayr, Waldbau.
 Bayerland 1914—15.
 Lamprecht, dt. Gesch. Einz. Bde.
 Heyne, dtchs. Wohnungswesen.
 Riehl, Bayerns Donautal.
 Dubois, Psychoneurosen.
 Koegel-Bruckner, Gesch. d. alt-hochdt. Liter.
 Goltz, Gesch. d. Landwirtschaft.
 Lütgendorff, Geigen- u. Lautenmacher.

Thienemann, Ridinger.
 Savonarola, v. Bolandus.
 Buchberger, kirchl. Handlexikon.
 Lehnert, Kunstgewerbe.
 Garnier, Dict. d. la céramique.
 Avé-Lallemant, Gaunertum.
 Schneider, Kultur u. Denken der Aegypter.

H. Warkentien, Rostock (Meckl.):
 *Brünnow u. Domaszewski, Provincia Arabia.

Hermann Krumm in Remscheid:
 *Reichsadressb. 1917. 3 Bde. Geb.
Speidel & Wurzel in Zürich:
 Dernburg, Pandekten. I.
 Küster-Geisse, Kompendium der prakt. Bakterienkunde.
 Runge, analyt. Geometr. d. Ebene.
 Grosskaufmann. (Teubner.)
 Ergebnisse der Zahnheilkunde. Bd. 1—8.

Konrad Wittwer in Stuttgart:
 *Luegers Lex. d. ges. Techn. 2. A.
 *Perels, landw. Transportwesen.
 *Vischer, Goethes Faust. 1875.
 *Fritz, Handb. d. landw. Maschin.
 *Rühmann, Maschinenlehre.
 *Raumkunst, Farbige. 1. Serie.
 *Perels, Handb. d. landw. Maschinenwesens.

Hugo Streisand in Berlin W. 50:
 *L'art et le beau.
 *Collection Bing. Chines. u. jap. Kunst. Katalog in Fol.
 *D. vervielfält. Kunst d. Gegenwart. Fol. 1896—1906. A. e.
 *D. neue Pathos. Alle Ausg.
 *Jahrhundertausstellg. Katalog.
 *Japanische Kunst-Kataloge, mit u. ohne Illustr.
 *Lampe, Signatures et monogr.

Gustav Winter's Buchh., Bremen:
 Bütt, das feine Dienstmädchen.

G. Stalling'sche Buchh. in Oldenburg i. Gr.:
 1 Des Knaben Wunderhorn. (Insel-Verlag.) Lux.-Ausg. 40.— o.

Polytechnische Buchh. A. Seydel in Berlin SW. 11:
 1 Oidtmann, die Geschichte der Glasmalerei. 1. Bd. 1892.
 1 Vorbilder für Fabrikanten und Handwerker, auf Befehl d. Handelsministers hrsg. von d. technischen Deputation f. Gewerbe in Berlin.

Wilhelm Frick in Wien:
 Dudik, Kaiser Maximilians Jagdordnung vom Jahre 1575.
 Falke, Dauerweiden.
 Hentschel, Forstwart.
 Kleinpaul, die Jagd im Mittelalt.
 Montgelas, deutsch-französ. Gesprächsbuch f. Jäger.
 Schneider, von wem ist das doch?
 Stelzhamers Werke. 2 Bde. Geb. (Hartleben.)
 Übele, Handlexikon d. tierärztl. Praxis.

J. Max & Comp. in Breslau:
 *Süddeutsche Monatshefte 1917. März (Vatikan).
 *Winterfeld, alte Eulennest.
 *— Waldkater, — Kegelklub.
 *Woche 1914, Nr. 32—34.
 *Blaise-Gaulard, illustr. v. Chodowiecki. M 30.— ord.
 *Planti, Aulularia, ed. Wagner. Cambridge 1876.
 *— Benoist. Paris 1878.
 *— J. Thomas. London 1913.

Alois Reichmann in Wien IV:
 Fuchs, Geschichte der erotischen Kunst. (München, Langen.)
 Settegast, Handb. d. Gartenbaues.
 N. J. Gumperts Bokh., Göteborg:
 Vegetation der Erde.

Kataloge

Erbitten Kataloge über germanistische und romanist. Literatur, event. auch Angebot von kompletten Faehbibl. dieser Richtungen.
Beck'sche k. u. k. Hof- u. Univ.-Buchh. in Wien I.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Wir erbitten umgehend zurück

alle remissionsberechtigten Exemplare von

Halusa, „Der Pfarrer auf Höhenpfaden und auf Irwegen.“

Für direkte Zusendung bis 15. Juni vergüten wir das halbe Porto. Nach dem 20. August einlaufende Remittenden bedauern wir nicht mehr anerkennen zu können.

Junnsbruck, 20. Mai 1917.
Verlagsanstalt „Tyrolia“
 Junnsbruck.

Umgehend zurückerbeten

alle disponierten und in Kommission gelieferten Exemplare von:

Wendt, Was muß man von der Kaninchenzucht wissen? 1.— ord.

Freyberg, Was muß man von der Gemüsezucht wissen? 1.— ord.

Merlin, Die Kunst, die Karten zu schlagen. 1.— ord.

Deutsch, Die Neurasthenie beim Manne. 7. Aufl. 4.— ord.

Davies, Perfekt Englisch. 1.— ord.

Wacikowski, Polnisch-Deutsch. 1.20 ord.

— Deutsch-Polnisch. — 80 ord.

— do. do. Beide in einem Band 2.— ord.

Michaud, Deutsch-Französisch. 1.50 ord.

Nach dem 20. August d. J. bedauern wir hiervon nichts mehr zurücknehmen zu können.

Berlin, 20. Mai 1917.
Hugo Steinitz Verlag.

Wir erbitten eiligst zurück:

Bertha v. Suttner, Martha's Kinder. Volks-Ausg. Geh. (1.—) A — .75

Disp. der gebundenen Ausgabe waren z. D.-M. nicht gestattet. Nach dem 15. August 1917 können wir keine Explre. mehr zurücknehmen.

Berlin, 15. Mai 1917.
Verlag „Berlin-Wien“
 Spielmeier & Wenzel

Freiburg im Breisgau,
25. Mai 1917.

P. P.

Wir erbitten **umgehend zurück** über Leipzig — Stuttgart auf Grund der Verkehrsordnung § 33 alle zur Remission berechtigten Exemplare von folgenden Artikeln, von denen unsere Vorräte unerwartet schnell durch feste Aufträge geräumt sind und wovon deshalb **neue Auflagen bevorstehen**.

Abraham a Sancta Clara, Blütenlese aus seinen Werken. Von Bertsche. I. Bändchen. 3. u. 4. Aufl. 1912. Brosch. M. 1.50 netto; geb. M. 2.10 netto.

Alacogue — Leben der sel. M. M. Alacogue. 1912. Brosch. M. 1.68 netto; geb. M. 2.10 netto.

Bardo, Deutsche Gebete. 5. bis 8. Tausend. 1916. Kart. M. 1.05 netto; geb. in Halbergamment M. 1.82 netto.

Bihlmeyer, Wahre Gottsucher. 6.—10. Tausend. 1913. Geb. in Pappe M. —.97 netto; in Leinw. M. 1.27 netto.

Coloma, Boy. 10.—16. Tauf. 1916. Brosch. M. 1.05 no.; geb. M. 1.40 netto.

Hamann, Abriss der Geschichte der deutschen Literatur. 6. Aufl. 1911. Brosch. M. 2.25 no.; geb. M. 2.70 no.

Keppler, Unsere toten Helden und ihr letzter Wille. 41. bis 50. Tausend. 1915. M. —.21 netto.

Kloh, Was ich unter Palmen fand. 1911. Br. M. 1.12 no.; geb. M. 1.65 netto.

Krebs, Am Bau der Zukunft. 2. Aufl. 1915. Br. M. 1.05 no.; geb. M. 1.26 netto.

Kümmel, Heilige Jugendzeit. 2. Aufl. 1915. Brosch. M. 2.10 no.; geb. M. 2.80 no.

Lippert, Credo. II. Bändchen. 1917. Brosch. M. 1.05 no.; geb. in Pappe M. 1.40 no.; in Leinw. M. 1.68 netto.

Mayrhofer, Spanien. 1915. Geb. in Pappband M. 2.94 no.; in Leinw. M. 3.22 netto.

Meschler, Die Andacht zum göttlichen Herzen Jesu. 3. Aufl. 1910. Brosch. M. 1.05 no.; geb. M. 1.42 no.

— **Das Leben unseres Herrn Jesu Christi.** 9. Aufl. 2 Bde. 1912. Brosch. M. 6.— no.; geb. M. 9.— netto.

Watterott, Ordensleben und Ordensgeist. 3. Aufl. 1916. Brosch. M. 2.80 netto; geb. M. 3.64 netto.

Wir wären für baldige Rücksendung dieser Artikel dankbar. Nach

dem 25. August d. J. bedauern wir Remittenden davon nicht mehr annehmen zu können.

Hochachtungsvoll

Herdersche Verlagshandlg. Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Zu baldigem Eintritt suchen wir für unsere Buchhandlung einen tüchtigen, gut empfohl.

Gehilfen

event. eine

Gehilfin.

Angebote mit Angabe der Gehaltsanspr. u. des Eintrittstermins erbitten

Breer & Thiemann,
Hamm, Westf.

Suche zu sofort oder später für mein Sortiment tüchtige

buchhändlerische Kraft,

die an selbständiges, zuverlässiges Arbeiten gewöhnt und gewandt im Ladenverkehr ist.

Angebote m. Gehaltsansprüchen erbittet

G. Billmeyers Buchhandlung,
(Zul. Jonscher), Osnabrück.

Verkäuferin,

im Buchhandel erfahren, die zur selbst. Führung des Gesch. befähigt ist und flott deutsch und polnisch spricht, für eine Buch- u. Papierhandlung, verb. m. Zeitungsdr. in Westpreußen in Vertrauensstellg. gesucht. Bewerb. m. Gehaltsanspr., Zeugn. u. Bild u. Nr. 834 durch die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

Buchhandlung mit Nebenzweigen i. Stadt d. Rheinprovinz sucht tüchtigen

Gehilfen

der mit allen Arbeiten des Sortimentes vertraut ist und das Bestellwesen selbständ. erledigen kann. Gef. Anerbieten mit näh. Angaben unfr. „Rheinlande“ erbeten.

Leipzig.
Carl Fr. Fleischer.

Zum 1. Juli suchen wir

junge Gehilfin

die buchhändlerisch ausgebildet, befähigt ist, mit bestem Publikum gewandt zu verkehren. Der Posten ist durchaus selbständig u. angenehm. Ferner eine **junge weibl. Kraft**, die Stenographie u. Schreibmaschine, sowie die Grundbegriffe kaufmännischer Buchführung beherrscht.

Gehälter nach Übereinkunft.

Angebote erbittet baldigt

Hugo Rother's Buchhandlg.
(Billard & Augustin)
Berlin W. 9.

Zum 1. Juli, event. früher suche ich in gut bezahlte und dauernde Stellung **einen gutempfohlenen Sortimenten** (event. Kriegsinvaliden), der selbständig u. gewissenhaft zu arbeiten gewöhnt ist. Derselbe muß gute Sortimentkenntnisse, Kenntnisse der Musikbranche und Gewandtheit im Verkehr mit feinerem Publikum besitzen. Photographie nebst Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten.

Reutlingen.

J. Rother's Buchhdlg.

Wir suchen zu möglichst sofortigem Eintritt **einen gutempfohlenen jüngeren Gehilfen** (auch Kriegsbeschädigten) od. **Gehilfin.**

Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen **umgehend an München.**

Joh. Palm's Hofbuchhdlg.
Robert Bergler.

Tüchtiger Gehilfe findet in einem großen lebhaften Sortiment dauernden Posten, besonders für Bestellbuch u. Auszeichnen. Eintritt 1. Juli, event. früher oder später. Angebote unter U. M. 784 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Militärfr. Gehilfe,

der an selbst. Arbeiten gewöhnt ist, für Auslieferung u. Expedition gesucht.

Leipzig.

H. Haefel, Comm.-Gesch.

Alterer, militärfreier, gut empfohlener, in jed. Beziehung zuverlässiger Mitarbeiter, der in der Lage ist, den Chef dem Personal wie dem Publikum gegenüber angemessen zu vertreten, wird von großer Buch- u. Kunsthandlung Norddeutschlands zum 1. Juli oder etwas später, möglichst in Lebensstellung gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen, Zeugnissen und Bild erbeten unter # 845 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Geschäftsführer.

Durch das bevorstehende Ausscheiden des jetzigen Inhabers wird der Posten des Geschäftsführers in einer alten, angesehenen Sortimentbuchhandlung Nordwestdeutschlands frei. Behufs Neubefetzung wünsche ich mit einem Herrn in Unterhandlungen zu treten, der gewillt ist, sich durch außergewöhnl. Leistungen eine absolut selbständige und sehr aussichtsreiche

Lebensstellung

zu schaffen. Ich bitte, Herren, die davon überzeugt sind, daß sie den Anforderungen gewachsen sind, die an den Leiter eines durchaus kaufmännisch geführten wissenschaftlichen Sortiments gestellt werden müssen, sich mit mir in Verbindung zu setzen. Vertrauliche Behandlung aller Mitteilungen wird zugesichert.

Angebote u. Nr. 832 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Gehilfin

für Ende Juni oder später gesucht. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften, Bild und Gehaltsforderung erbeten.

Ed. Winkler's Buchh.,
Eisleben.

Wegen Einberufung

meines Gehilfen suche ich eine tüchtige Kraft, Dame oder Herrn, die, wenn möglich, auch etwas Kenntnisse im Antiquariat besitzt (nicht Bedingung). Bornehmes Wesen, kaufmännische Befähigung u. Stenographie erwünscht. Baldgef. Bewerbungen unter: Süddeutsche Universitätsstadt an **Theob. Thomas Romm.-Gesch.**, Leipzig, Talstr. 13.

Antiquariat.

Für mein Antiquariat suche ich Herrn oder Dame. Fähigkeit zu katalogisieren erforderlich. Stellung dauernd. Antritt bald erwünscht. Angebote mit kurzer Angabe über bisherige Tätigkeit, Zeugnisabschr., Gehaltsforderung u. mit Aufschrift „Persönlich“ erbeten.

Berlin W. 15

Kurfürstendamm 29

Martin Breslauer

Gehilfen oder Gehilfin

für Lager, Auslieferung usw. sucht zu baldigem Antritt

Fr. Kistner

Musikalienhandlung,
Leipzig, Rabensteinpl. 3

Zum 1. Juni suchen wir eine mit **Verlagsarbeiten** und **Kontenführung** vertraute Kraft.

Berlin.

Puttkammer & Mühlbrecht.

Zum 1. Juli suche ich einen zuverlässigen jüngeren Gehilfen oder eine Gehilfin.

Gef. Angebote mit Gehaltsanspr. u. Zeugnisabschr. erbeten.

Edernförde.

Karl Hehl'sche Hofbuchh.

Für sofort oder 1. Juli tüchtiger

Sortimenter

gesucht, event. auch Kriegsbeschädigter od. Garnisondienstfähiger.

Wilh. Meißner Nachf.

Buchdruckerei, Buchhandlung,
Bitterfeld, Bez. Halle.

Jüngerer Gehilfe

(auch Gehilfin)

sofort oder auf 1. Juli gesucht.
Buchhandlung Schlaeg,
Freudenstadt.

Gehilfe oder Gehilfin,

gewandt im Bedienen und ganz sicher in der Zeitschriften-Expedition, zum 1. Juli gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften, Bild und Gehaltsforderungen umgehend erbeten an

Stettin, Breitestr. 55.

H. Dannenberg & Cie.

Antiquariatsgehilfe oder Gehilfin,

zuverlässig und mit allen einschlägigen Arbeiten vertraut, mögl. sofort oder zum 1. Juli d. J. gesucht.

Desgleichen tüchtiger Herr oder Dame für Sortimentsarbeiten.

Bewerbgn. mit Ang. d. Gehaltsansprüche direkt erbeten.

Berlin W. 35,
Potsdamerstr. 27B.

Edmund Meyer.

Zum 1. Juli suche ich für meine Buchhandlung jüngere Gehilfin, die mit allen Arbeiten des Sortiments vertraut ist. Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen und Bild erbittet

Schönebeck a. E.

Otto Senff Nachf.
Johannes Hartung.

Zum 1. Juli suche ich für meine Buch- u. Papierhandlung einen tüchtigen, selbstständig arbeitenden Gehilfen oder Gehilfin. Angeb. mit Zeugnis und Gehaltsanspr. bei freier Station, ev. auch außerhalb sind zu richten an

F. H. W. Reichenau's
Buchhandlung

(Inh.: E. Köhlmann Wwe.)
Harburg, Elbe.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Zum 1. August

wird für ein Fräulein, das 10 Jahre in der Schreibwarenabteilung und Leihbibliothek einer bayer. Buchhandlung tätig war, aber auch zu buchhändl. Arbeiten herangezogen wurde, eine ähnliche Stelle in Süddeutschland gesucht. Gef. Angebote unter G. St. 853 durch die Geschäftsstelle des B.-B.

Verlagsgehilfin,

durchaus selbständig und sicher in Kontenführung und Rechnen, sucht auf sofort oder später passende Stelle. Auch Sortiment. Beste Zeugnisse! Angeb. u. 854 durch die Geschäftsstelle des B.-B.

Im Verlagsbuchhandel tätig gewesene junge Dame mit guten Literaturkenntnissen möchte sich im

Sortiment

einarbeiten. Angeb. u. 717 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Leipzig.

Wir suchen für einen Kriegsbeschädigten (Leichtverletzten) Stellung im Antiquariat oder Großbetrieb, in dem ihm Gelegenheit zu bibliographischen Arbeiten gegeben wird. Suchender ist Gymn.-Primaner und 35 Jahre alt. Zeugnisse stehen zur Verfügung.

Gef. Angebote durch F. Volkmann in Leipzig u. Chiffre S. 55 erbeten.

Vermischte Anzeigen.

Druckarbeiten

in jeder Art
und Ausführung

vom feinsten Buntdruck bis zur billigsten Massenaufgabe liefert schnell und billig

Schnellpressen-,
Rotations- und
Segmaschinenbetrieb.

Angebote unter A. Z. 845
d. d. Gesch.-St. d. B.-B. erb.

Größere

Druck-Aufträge

können zur prompten Lieferung noch übernommen werden.

Druckerei zum Gutenberg,

G. m. b. H.,

Magdeburg-Neustadt.

Berlagsreste, Druckplatten usw.
kauft: bar C. Vortels, V. Weiskensee.

Ostermeß-

Abrechnung habe während meines Urlaubs v. 17.—27. V. bestmöglichst erledigt. Rem. gehen Pfingstwoche heraus, Zahlungen erfolgen lt. Liste Anfang Juni.

J. St. Bonn.

M. Pfaff
Landsturmann.

Da ich seit längerer Zeit im Heeresdienst bin und mir trotz vielfacher Bemühungen kein Personal beschaffen konnte, war es mir leider nicht möglich, die Abrechnungsarbeiten rechtzeitig zu erledigen. — Ich hoffe, es in nicht zu fernher Zeit nachholen zu können, und bitte die Herren Verleger bis dahin um Rücksicht. Ich werde mich event. auf diese dreimalige Anzeige berufen.

Charlottenburg.

Paul Baumann.

Achtung, Verleger!

Direkte Zusendung von Prospekten und Katalogen, betr. Literatur über Gas-, Spiritus- und Retortengläser, ebenso üb. elektr. Bogenlampen erwünscht von

M. Ruppitsch Wwe.,
Wien I, Schöttentring 8.

Manuskriptverwertung.

Ich biete an:

1 Manusk. über Oskar Blumenthal,
1 " über Martin Luther,
Romane, Novellen, Abhandlgn. usw.

Charlottenburg, Mai 1917.

Theodor Eißner.

Bibliotheksbücher zur Ergänzung einer Leihbibliothek antiquarisch gesucht.

H. Carl Nachf.

A. Karla, Buchh., Wehlau O/Pr.

Verleger gesucht

f. e. Abhandlung üb. Rechtschreib- und Sprachbau (Neu-Orientierung).

Dr. med. von Zengerken, Oranienburg

Restauflagen

oder Remittenden-Partien aus dem Gebiete d. Roman-, Jugendschriften-, Reise- u. Geschenkliteratur, geb., brosch., roh, mit u. ohne Verlagsrecht kauft

Maximilian Mai, Groß-Antiquariat
Berlin N. 31, Vinetaplatz 4.

Echt Hanf-Kordel

2- u. 3fach, p. Kilo M 11.75,
bei 50 Kilo à 11.50, 100 Kilo
à M 11.25 liefert, sol. Vorrat,
E. Ludwig, Reiffe I, B. B.

Den Herren Verlegern teile mit, daß ich von heute ab fest Verlangtes unter Postnachnahme strikte verweigern werde, bei einem unbildbaren Verdienst von 25 % komme nicht auf meine Kosten. Ich berufe mich bei etwaigem Verweigern auf diese dreimalige Anzeige.

Tuttlingen.

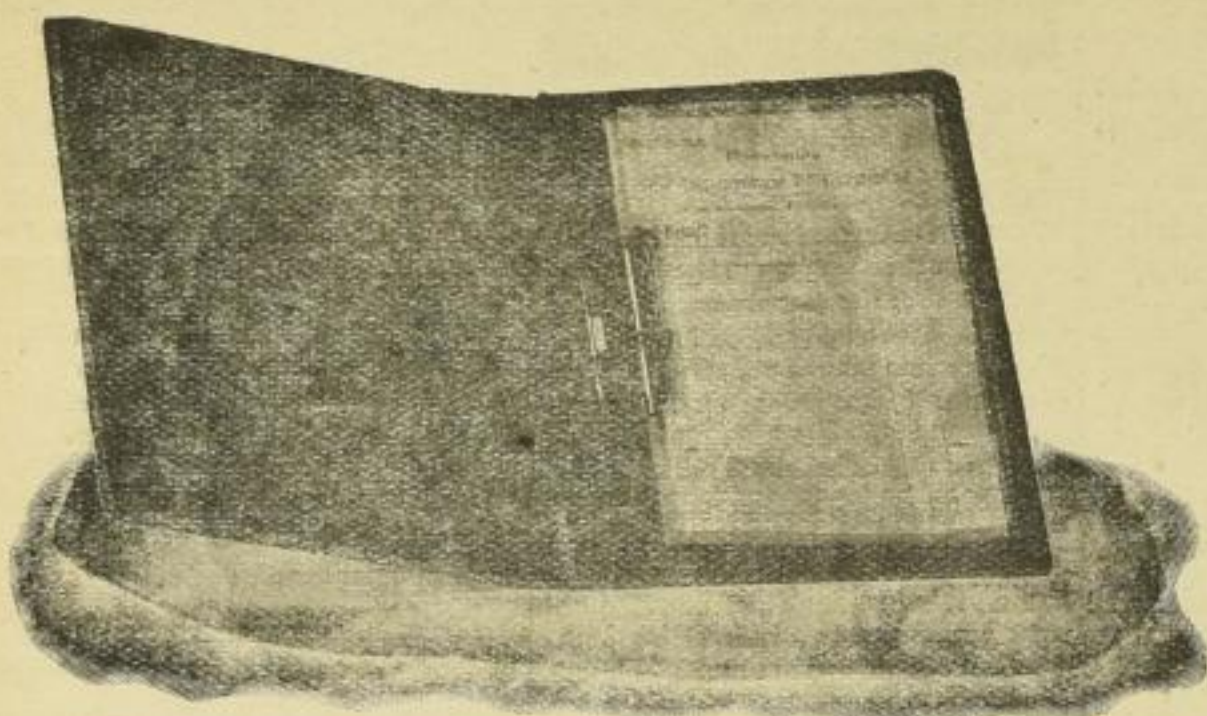
E. L. Kling, Buchhandlung.

Manila, sowie geteerte
Hanf-Baststricke

bietet preiswert an

Johannes Deckelmann
Hamburg 23.

Für Sortimentsfirmen unentbehrlich ist der neue



„Kedi-Ordner“

Preis M. 2.— netto

Dieser Ordner, mit Hebelmechanik versehen, paßt für fast alle Formate der

O.-M.-Remittenden- und Disponenden-Fakturen

Originalgröße 43 cm hoch, 32 cm breit
Jeder 8 cm-Locher kann benutzt werden
Locher mit Füllkästchen M 1.35 bar

Auslieferung nur durch **K. J. Koehler, Barsortiment, Leipzig**

Polyglott Kunze Sprachführer
Ausfuhr gestattet

Georgis Polyglott-Verlag, Bonn

Inhaltsverzeichnis.

(Redaktioneller Teil: Eine deutsche Antwort an den „Congrès du Livre“, S. 609. — Halbjahrsverzeichnis der im deutschen Buchhandel erschienenen Bücher, Zeitschriften und Landkarten. S. 610. — Wöchentliche Übersicht über geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen. S. 611. — Für die buchhändlerische Fachbibliothek. S. 611. — Kleine Mitteilungen. S. 612. — Personalmeldungen. S. 612. — Sprechsaal. S. 612. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 3617. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 3618. — Anzeigen-Teil: S. 3619—3656.)

Adermann, Th., in Mü. 3652.	Die Fachpresse 3619.	Feldt in Ederuf. 3655.	Leichter in Wien 3652.	Prell & Cie. 3628.	Stredler & Schröder 3624
Auffarth in Jff. a. W. 3649.	Dommes 3652.	Hermes 3619.	von Vengerkren 3655.	Puttkammer & M. 3655.	Streifand 3649, 3650.
Baederer in Essen 3653.	Druckerei z. Gutenberg in Magd. 3655.	Herderische Bb. in Köln 3652.	Viegel's Bb. 3650.	Rajcher & Cie. 3626.	3653.
Beer & Co. 3644, 3651.	Dulz & Co. 3649.	Herderische Verfb. in Freiburg. t. B. 3631.	Vignier, Th., 3655.	Reichmann in Wien 3650.	Stuhr'sche Bb. 3648.
Bahr, H., in Brln. 3649.	Edner'sche Bb. in Ulm 3652.	Hessel in Coblenz 3647.	Viterar. Anstalt in Freiburg i. B. 3652.	Reichmann in Wien 3650.	Tajcher, J. J., Sort. 3649.
Bangel & Schmitt 3653.	Ellisen 3649.	Hess in Würzb. 3649.	Vommer 3650.	Reichenau's Bb. 3655.	Thomas, Th., Komm.-Gesch. 3650, 3654.
Bartels in Weif. 3655.	Engelborns Bb. 3630.	Hiermann 3650.	Voreng in Le. 3650.	Reimer, D., 3639, U 1.	Triff 3651.
Basler Buch- u. Antikd. 3651.	Fernan 3648.	Hirschwald, A., in Brln. 3649.	Vubel in Reiffe 3655.	Reuch & Jitta 3620, 3621, 3622, 3623.	Trompisch & Sohn in Berlin 3649.
Baumann, F., in Charl. 3655.	Heischer, G. Fr., in Le. 3653, 3654.	Hoffmann in Weimar 3652.	Vug, R., in Str. 3640.	Richter, Gebr., in Erfurt 3651.	Ulbrich, Gebr., in Brln. 3651.
Bed, G., in Mü. 3653.	Hoffels Bb. 3653.	Hornfels Bb. 3649.	Wai, M., in Wien 3655.	Rotz in Giechen 3628.	Ungleich 3632.
Bed in Wien 3651, 3653.	Joel G. m. b. H. 3651.	Ingenubel 3653.	Wax & Comp. 3653.	Rother, H., in Brln. 3654.	Verein d. Buchg. zu vpa-U 4.
Beder in Eilenb. 3652.	Brande Sort. in Bern 3650.	Hunwald'sche Bb. 3652.	Willing in Düsseldorf. 3619	Saar 3647.	Verlagsanstalt „Europa“ in Junsbr. 3653.
Behrendt in Bonn 3653.	Brands'sche Hofbb. in Mü. 3647, 3651.	Jacobsohn & Co. in Pest 3651.	Wißner Bb. in Bitterfeld 3648, 3655.	Sandberg's Hofb. 3649.	Verlag „Berlin-Wien“ 3653.
Beiers in Utrecht 3653.	Bredelent & N. 3626, 3630, 3632.	Jaffe 3653.	Wende in Erl. 3648.	Sandberg's Hofb. 3649.	Verlag „Das Größere Deutschland“ 3646.
Bergstädterverlag 3638.	Freid in Brln. 3653.	Dr. Jäger'sche Bb. 3649.	Weuffler 3653.	Schade in Salzfusen 3650	Verlag der „Lustigen Mütter“ 3648.
Bergstracker 3648.	Kurche-Verlag 3636, 3637.	Kandfen in Hamb. 3642.	Werner, Edu., in Brln. 3652, 3655.	Schädel in Jff. a. W. 3650.	Verlag f. U-Boot-Literatur 3632.
Beyer, F., in Le. 3652.	Georgis Polyglott-Verlag 3659.	Kohn & N. 3650.	Werner, Edu., in Brln. 3652, 3655.	Scherl, A., G. m. b. H. in Brln. 3645.	Verlag f. U-Boot-Literatur 3632.
Björk & B. 3653.	Gerebach 3626.	Kolowicz 3652.	Werner, Edu., in Brln. 3652, 3655.	Schlag 3655.	Verlag f. U-Boot-Literatur 3632.
Blacking 3649.	Geschäftsstelle d. B.-B. 3640, U 3.	Kontowicz 3652.	Werner, Edu., in Brln. 3652, 3655.	Schulzger'sche Bb. 3650.	Verlag f. U-Boot-Literatur 3632.
Bosche'sche Bb. 3625.	Goethebb. in Charl. 3652	Karl Max-Verlag 3683.	Werner, Edu., in Brln. 3652, 3655.	Schulzger'sche Bb. 3650.	Verlag f. U-Boot-Literatur 3632.
Borgmeyer, F., in Sil- desheim 3647.	Grafer's Verlag in Munnaberg 3647.	Kaufmann, N., in Str. 3649.	Werner, Edu., in Brln. 3652, 3655.	Schulzger'sche Bb. 3650.	Verlag f. U-Boot-Literatur 3632.
Braun & Schneider 3631	Graue 3651.	Kellerhorn 3650.	Werner, Edu., in Brln. 3652, 3655.	Schulzger'sche Bb. 3650.	Verlag f. U-Boot-Literatur 3632.
Braun'sche Hofbb. in Gerl. 3652.	Grundgüter, in Charl. 3652	Kerls 3648.	Werner, Edu., in Brln. 3652, 3655.	Schulzger'sche Bb. 3650.	Verlag f. U-Boot-Literatur 3632.
Breer & Thiemann 3654.	Grundgüter, Gebr., 3619.	Kerler in Ulm 3651.	Werner, Edu., in Brln. 3652, 3655.	Schulzger'sche Bb. 3650.	Verlag f. U-Boot-Literatur 3632.
Breslauer 3648, 3652, 3655.	Grellius 3649.	Kühner, Fr., in Le. 3655	Werner, Edu., in Brln. 3652, 3655.	Schulzger'sche Bb. 3650.	Verlag f. U-Boot-Literatur 3632.
Brill in Leiden 3619.	Gumperts Hofb. 3653.	Kling in Tutt. 3655.	Werner, Edu., in Brln. 3652, 3655.	Schulzger'sche Bb. 3650.	Verlag f. U-Boot-Literatur 3632.
Bücher in Essen 3653.	Güntertag 3634.	Klingelhoeffer 3652.	Werner, Edu., in Brln. 3652, 3655.	Schulzger'sche Bb. 3650.	Verlag f. U-Boot-Literatur 3632.
Büch. d. Werlner co. Wiffionsgef. 3652.	Guthel in Reg. 3631.	Kocher's Bb. 3654.	Werner, Edu., in Brln. 3652, 3655.	Schulzger'sche Bb. 3650.	Verlag f. U-Boot-Literatur 3632.
Büch. d. Gv. Gef. in St. G. 3648.	Gachmeister & Thal 3632	Koehler, K. Fr., in Le. 3656.	Werner, Edu., in Brln. 3652, 3655.	Schulzger'sche Bb. 3650.	Verlag f. U-Boot-Literatur 3632.
Büch. d. R.-M. „Europa“ in Brln. 3659	Gössel Comm.-Gesch. 3674.	Korn'sche Bb. in Nürnberg. 3673.	Werner, Edu., in Brln. 3652, 3655.	Schulzger'sche Bb. 3650.	Verlag f. U-Boot-Literatur 3632.
Buchholz in 999 3652.	Halle in Mü. 3649.	Körting'sche Bb. in Le. 3649.	Werner, Edu., in Brln. 3652, 3655.	Schulzger'sche Bb. 3650.	Verlag f. U-Boot-Literatur 3632.
Burhard in Elbf.-Z. 3679.	Harder in Altona 3651.	Krumm in Reimsfeld 3658.	Werner, Edu., in Brln. 3652, 3655.	Schulzger'sche Bb. 3650.	Verlag f. U-Boot-Literatur 3632.
Comes 3653.	Hermann in Maran 3649.	Kunze'sche Bb. 3617	Werner, Edu., in Brln. 3652, 3655.	Schulzger'sche Bb. 3650.	Verlag f. U-Boot-Literatur 3632.
Damenberg & Cie. 3655.	Saslinor 3653	Kunze'sche Bb. 3617	Werner, Edu., in Brln. 3652, 3655.	Schulzger'sche Bb. 3650.	Verlag f. U-Boot-Literatur 3632.
Danzelberg 3644.	Schulzger'sche Bb. 3653.	Kunze'sche Bb. 3617	Werner, Edu., in Brln. 3652, 3655.	Schulzger'sche Bb. 3650.	Verlag f. U-Boot-Literatur 3632.
Defelmann 3655.	Schulzger'sche Bb. 3653.	Kunze'sche Bb. 3617	Werner, Edu., in Brln. 3652, 3655.	Schulzger'sche Bb. 3650.	Verlag f. U-Boot-Literatur 3632.

Verbindung des Titel-Schlagworts mit übersichtlicher stofflicher Gruppierung ermöglicht nicht nur schnelles Finden unzureichend angegebener Titel, sondern auch sofortige Unterrichtung über alles, was an neuesten Veröffentlichungen über irgend ein umgrenztes Gebiet erschienen ist. Mit seiner Hilfe kann auch der Neuling im Sortiment, deren es heute notgedrungen so viele gibt, unbewanderten wifbegierigen Kunden mit schnellem und kundigem Rate dienen. Aus ihm ist unter anderem auch zu ersehen, in wie großem Umfange der Weltkrieg, der ja leider noch immer alle Sinne beherrscht, auch in der deutschen Verlagserzeugung zum Ausdruck kommt. Dieses einzige letzte Halbjahr, über dessen Literatur der hier besprochene neue Band berichtet, hat wieder solche Massen an Veröffentlichungen zum Weltkrieg gebracht, daß deren wohlgeordnete Zusammenstellung in kleiner, dichtgedrängter Perl-Antiqua mehr als sechs der hohen und breiten Spalten füllt, wobei die Titel mit größter Raumersparung nur durch den knappen Verfasseramen oder ein Schlagwort gekennzeichnet sind.

Wir zweifeln nicht, daß sich dieser neueste Band zurzeit längst in Händen jeden Sortimenters befindet. Wohl mancher hat ihn täglich und stündlich in Gebrauch und dabei reiche Gelegenheit, die vielen Vorteile zu würdigen, die er ihm bietet und die seine Unentbehrlichkeit begründen.

Wöchentliche Übersicht

Aber

geschäftliche Veränderungen und Einrichtungen.

Zusammengestellt von der Redaktion des Adreßbuchs
des Deutschen Buchhandels.

21. bis 26. Mai 1917.

Vorhergehende Liste 1917, Nr. 118.

* = In das Adreßbuch neu aufgenommene Firma. — B. = Börsenblatt. — H. = Handelsgerichtliche Eintragung (mit Angabe des Erscheinungstags der zur Bekanntmachung benutzten Zeitung). — Dir. = Direkte Mitteilung.

Abart, Jos. Joh., Wörthhofen. Über den Nachlaß des Inhabers ist 22./V. 1917 der Konkurs eröffnet. [H. 25./V. 1917.]

Allner, Gustav, Dessau. Vom 1./VI. 1917 ab werden die Verlagswerke nur noch in Leipzig durch die Firma R. Simrock, G. m. b. H. ausgeliefert. [Dir.]

Bagel, Jul., Mülheim (Ruhr). Die Procura des Oscar Fürst ist erloschen. Dem Max Pohler ist Procura erteilt. [H. 21./V. 1917.]

Barfortiments-Katalog-Verlag, G. m. b. H., Leipzig, hat Postcheckkonto 52 651. [Dir.]

Bauch, Karl, Verlag, Gera (Meuß). An Frau Margarethe Bauch geb. Burchardt ist Procura erteilt. [H. 24./V. 1917.]

Beger-Staiger, F., Heilbronn (Redar), Carlstr. 55. Buch- u. Paph., Buchdr. Seit 1899. Gegr. 1873. Fernsprecher 282. Inh.: Fritz Beger. Stuttgarter Komm.: Koch & Co.; Leipziger Komm.: Goldmar. [Dir.]

Barth, A., (Hof-Buch- u. Kunsthandlung), Dessau. Über den Nachlaß des Inhabers ist der Konkurs i. 19./V. 1917 eröffnet worden. [H. 21./V. 1917.]

*Hoheneichen-Verlag, München, Schellingstr. 41 (Münchener Buchgewerbehaus). Gegr. 1./IV. 1916. Inh.: Offene Handelsgesellschaft Emil Viede. Leipziger Komm.: Koehler. [Dir.]

Hovorka, Fr., Prag, infolge Todes des Inhabers erloschen. Die Zeitschriftenfortsetzungen sind von Karl Pichal daselbst übernommen worden. [Dir.]

Campart, Theodor, Augsburg. Der Inh. Theodor Campart ist verstorben. [Dir.]

Campart & Comp., Augsburg. Der Stellvertreter der minderjähr. Inhaber Geschwister Huber: Theodor Campart ist verstorben. [Dir.]

*Candauer, Brüder, Augsburg, Bürgermeister-Fischerstr. Warenhaus Abtl. Buch- u. Musikh. Fernsprecher 1301/3. Leipziger Komm.: Fleischer. [Dir. u. B. 120.]

Meidinger, Herm. J., Berlin. Verlagsauslieferung nur in Leipzig durch Theod. Thomas Komm. Ges. [B. 118.]

Meyer, Bernhard, Leipzig. Für Otto Meyer fällt die Beschränkung der Procura als Gesamtprocura weg. Paul Keyl ist gemeinschaftlich mit Emil Gaudlik Gesamtprocura erteilt. [H. 23./V. 1917.]

Rádor, Kálmán, Budapest. Der Mitinh. Kálmán Rádor ist verstorben. [Dir.]

Röhring, Bernhard, Lübeck, eröffnete im Anschluß an seine Kunsthandlung lt. Anzeige v. 15./V. 1917 ebendasselbst, Breitestr. 31 eine Buchhandlung. [B. 116.]

Präeger & Meier, Bremen. An Frau Marie Döttger ist Procura erteilt. [H. 24./V. 1917.]

Schag'sche Buch- u. Kunsthandlung Walter Kollmann, Duisburg, hat Checkkonto 306 der Stadt. Sparkasse Duisburg unter Walter Kollmann. [Dir.]

Schubert jr., Fritz, Leipzig. Das Kommissionsgeschäft befindet sich vom 29./V. 1917 ab Talstr. 13. [Dir.]

Verlag Hoheneichen, München, veränderte sich in Hoheneichen-Verlag. [Dir.]

*Zapel, Willy, Berlin N 37, Schönhauser Allee 177. Großbuchh. Gegr. Nov. 1907. Fernsprecher Norden 8696. Leipziger Komm.: E. Raumann. [Dir.]

Für die buchhändlerische Fachbibliothek.

Vorhergehende Liste 1917, Nr. 118.

Bücher, Broschüren usw.

Art. Institut Orell Füssli, Zürich. Neuerscheinungen aus dem Verlage 1916. kl. 8°. 24 S.

Buchhändler-Warte. Organ für die Interessen der Gehilfenschaft des Buch-, Kunst- und Musikalienhandels. Nachrichten aus der Allgemeinen Vereinigung Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen. Herausgeber: Dr. F. Pfirrmann. 20. Jahrgang, Nr. 5, 16. Mai 1917. Berlin-Schöneberg, Monumentenstr. 39, Geschäftsstelle der A. B. D. B.-G. Aus dem Inhalt: Die Bedeutung des Hilfsdienstgesetzes für die Arbeitnehmer und ihre Organisationen. II. — Das Mindestgehalt. — Gedanken über die Kriegsgehilfin.

Cho, Das literarische Halbmonatsschrift für Literaturfreunde. Begründet von Dr. Josef Ettlinger. Herausgegeben von Dr. Ernst Heilborn. Verlag von Egon Fleischel & Co. in Berlin. 19. Jahr, Heft 17, 1. Juni 1917. Aus dem Inhalt: Kurt Münzer: Otto Rung. — Otto Rung: Autobiographische Skizze. — Ernst Barthel: In Sachen der Goetheschen Farbenlehre. — Zustände in der katholischen Literaturkritik. Eine Zuschrift aus strengkatholischen Kreisen. — Paul Feldkeller: Das neue Frauenideal. — Alexander von Gleichen-Rufwurm: Aus dem zweiten Stadium der Kriegsliteratur.

Goerlich & Coch's Buch- und Kunsthandlung (Fritz Heintze), Breslau I, Ritterplatz 4: Literarischer Monatsbericht Mai—Juni 1917. 16°. S. 18—48. Inhalt: I. Neuerscheinungen. II. Literatur für den Maimonat. III. Pfingsten. IV. Herz-Jesu-Literatur. V. Aloysius. VI. Antiquarische Bücher.

Jahrbuch Deutscher Bibliophilen für 1917. Deutscher Bibliophilentalender. Fünfter Jahrgang. Herausgegeben von Hans Feigl. 8°. 185 S. mit Kalendarium und Abbildungen. Wien 1917, Verlag von Moritz Perles, k. u. k. Hofbuchhändler. Ladenpreis: kart. 4. M., in Leder geb. 7. M. 50 S.

Vachen, Rom, und Vächeln im Kriege. Anekdotisches und Historisches, Scherz und Ernst. Gesammelt und herausgegeben von Friedrich Schiller, Buchhändler. Mit poetischen Beiträgen von Veda, Dr. Stephan von Licht, Josef Luitpold und anderen. Dritte Auflage. Mit einem Anhang: Geflügelte Worte des Weltkrieges. 8°. 62 S. Wien I, Seilergasse 4, Verlag von Moritz Perles, k. u. k. Hofbuchhandlung. Ladenpreis 1.50 Kr.

[Der Herausgeber Friedrich Schiller ist Teilhaber der Verlagsbuchhandlung.]

Literatur, Die schöne. Beilage zum Literarischen Zentralblatt für Deutschland. Herausgeber: Prof. Dr. Ed. Barnde in Leipzig. 18. Jahrg., Nr. 11 vom 26. Mai 1917. Leipzig, Verlag von Ed. Avenarius. Inhalt: Rudolf Bernreiter: Reimmichl, ein Volksdichter. Zu seinem 50. Geburtstag am 28. Mai 1917. — Moderne Romane und andere Besprechungen.

Zeitschriften- und Zeitungsaufsätze.

Ebner, A.: Aus dem Anzeigenrecht. Zeitungs-Verlag Nr. 21 vom 25. Mai 1917. Geschäftsstelle: Magdeburg, Bahnhofstr. 17.

Halbert, A.: Das Fachblatt und seine Hausreklame. Eine praktische Lebensfrage der Fachpresse. Die Fachpresse Heft 10 vom 15. Mai 1917. Heidelberg, Verlag der Fachpresse, Verlagsgesellschaft m. b. H.

Hornung, Dr. Karl: Der Beruf der Buchkritik. Die Fachpresse Heft 10 vom 15. Mai 1917. Heidelberg, Verlag der Fachpresse, Verlagsgesellschaft m. b. H.

Weltkriegsbücherei, Eine. Von F. v. Z. Hamburger Nachrichten (Morgen-Ausgabe) vom 24. Mai 1917. Expedition: Hamburg.

Viede, Paul: Der Quiddborn in den Kinderschuhen. Mitteilungen aus dem Quiddborn. 10. Jahrgang, Nr. 3, Frühling 1917. Hamburg, Quiddborn-Verlag.

Zedermann, Assessor Dr. Felix: Postgeheimnis und Bekanntgabe der Namen von Zeitungs- und Zeitschriftenabonnenten durch die Post. Die Fachpresse Heft 10 vom 15. Mai 1917. Heidelberg, Verlag der Fachpresse, Verlagsgesellschaft m. b. H.

Antiquariats-Kataloge.

- Aktiebolaget H. Klemmings Antikvariat, Stockholm. Meddelanden för Bokvännen. Nr. 1, Mai 1917. 8°. S. 1-15.
- Cassirer, Paul, in Berlin und Hugo Helbing in München: Katalog der Galerie Flechtheim: Moderne Gemälde. Lex.-8°. 3 u. 110 S. mit Abbildungen. 238 Nrn. Versteigerung: Dienstag, den 5. Juni 1917.
- Gilhofer & Ranschburg, Wien I, Bognergasse 2: Die Bibliothek des Bücherfreundes 1917. Nr. 1: Literatur des 19. u. 20. Jahrhunderts. 8°. 80 S. 2342 Nrn.
- List & Francke, Buchhandlung u. Antiquariat, Leipzig, Talstr. 2: Antiquariats-Katalog Nr. 463: Deutsche Sprache und Literatur. 8°. 107 S. 3216 Nrn.
- Mueller, J. Eckard, Antiquariat, Halle a. S., Alte Promenade 6: Antiquariats-Katalog Nr. 168: Physik, Astronomie, Mathematik, Chemie, Naturgeschichte. 8°. 32 S. 792 Nrn.
- Prestel, F. A. C., Frankfurt a. Main, Buchgasse 11a: Auktions-Katalog: Sammlungen O und S. Erster Teil: Moderne Graphik deutscher Meister sowie der französischen und englischen Schule. Original-Handzeichnungen, Radierungen und Lithographien von Boehle, Greiner, Menzel sowie Altheim, Duveneck, Forain, Klinger, Liebermann, Meid, Schinnerer, Stauffer-Bern, Thoma, Welti, Wenban, Zorn u. a. Mit einem Anhang: Französische Lithographien und illustrierte Bücher des 19. Jahrhunderts. Lex.-8°. 99 S. mit Abbildungen im Text und 14 Bildertafeln. 933 Nrn. Versteigerung: Montag, den 11. Juni 1917 und folgende Tage.

Kleine Mitteilungen.

H. Brudmann A.-G. in München. — Aus München wird uns geschrieben: Die Verhältnisse des Graphischen Gewerbes sowie des Buchverlages blieben im Berichtsjahre 1916 annähernd dieselben wie im vorausgehenden Kriegsjahre 1915, während sie im Zeitungsgewerbe schwieriger wurden. Das Rohertragnis des Geschäftsjahres 1916 stellt sich auf *M* 752 568,82 (*M* 622 209,93), von dem *M* 253 169,83 (*M* 239 411,31) Abschreibungen, *M* 73 019,68 (*M* 70 431,31) allgemeine Verlagsunkosten, *M* 76 913,84 (*M* 71 107,14) Steuern und Umlagen sowie *M* 72 465,47 (*M* 72 377,87) Kriegsunterstützungen zu decken sind. Einschließlich des Vortrages von *M* 124 900,— (*M* 124 017,70) steht somit ein Reingewinn von *M* 401 900,— (*M* 292 900,—) der Generalversammlung zur Verfügung.

Die Buchschulden betragen *M* 230 345,70 gegenüber *M* 259 171,51 im Vorjahre. Diesen stehen an Buchforderungen *M* 849 947,69 (*M* 779 682,02), sowie *M* 129 233,81 (*M* 321 449,09) in Wechseln und *M* 22 423,66 (*M* 9210,01) in bar gegenüber. Unter den Wechseln befinden sich *M* 70 000,— Bankwechsel, unter den Wertpapieren *M* 404 000,— fünfprozentige Reichsanleihe.

Die Generalversammlung ist auf den 5. Juni 1917 einberufen. Aufsichtsrat und Vorstand schlagen vor, von dem Reingewinn von *M* 401 900,— zur Verteilung einer Dividende von 12% (8%) auf *M* 2 000 000,— Aktienkapital die Summe von *M* 240 000,— zu verwenden, der Sonder-Rücklage *M* 20 000,— zuzuweisen und *M* 126 200,— auf neue Rechnung vorzutragen. Die »gesessliche« Rücklage beträgt *M* 200 000,—, die Sonder-Rücklage nunmehr *M* 660 000,—. Die Gesamtrücklagen einschließlich des Gewinnvortrages betragen nun *M* 986 200,—.

Außer der im Rechnungsabluß mit *M* 52 014,50 ausgewiesenen Unterstützungskasse besteht eine besondere Hilfskasse von *M* 41 200,— für die gewerblichen Angestellten der »München-Augsburger Abendzeitung«.

Personalmeldungen.

Auszeichnung. — Dem Mitinhaber des Berliner Lithographischen Instituts Julius Moser und des Gea Verlages G. m. b. H. in Berlin, Herrn Kurt Moser, Oberleutnant d. Res. des Marinen-Regts. 10, a. Zt. bei einer Vermessungs-Abteilung, ist vom türkischen Sultan der Eiserner Halbmond verliehen worden.

Gestorben:

am 12. Mai nach langem Leiden der Restor der ungarischen Buch- und Kunsthandlung Herr Kálmán Rádor im Alter von 85 Jahren. Der Verstorbene war Seniorchef der von ihm 1870 gegründeten Buch- und Kunsthandlung seines Namens in Budapest.

Gefallen:

am 13. Mai der Vizefeldwebel Herr Erich Mode durch einen Granatvolltreffer.

Der Verstorbene war bis zu seinem Eintritt als Kriegsfreiwilliger Gehilfe im Verlag J. F. Steinkopf in Stuttgart. Am Morgen seines Todestages wurde ihm das Eiserne Kreuz 2. Klasse verliehen. Ein tüchtiger, viel versprechender junger Berufsgenosse ist mit ihm dahingegangen.

Otto von Schrön †. — Der Professor der pathologischen Anatomie an der Universität Neapel Dr. Otto v. Schrön ist dort im Alter von 80 Jahren gestorben. Er war seit Jahren Präsident der Real Accademia medico-chirurgica in Neapel und Jahre hindurch auch leitender Arzt des dortigen Deutschen Krankenhauses.

Anton v. Frisch †. — Wie der »Bösl. Ztg.« aus Wien gemeldet wird, ist dort der bekannte Urologe Hofrat Professor Dr. v. Frisch im Alter von 68 Jahren gestorben. Seit 1882 war er an der Allgemeinen Poliklinik als Vorstand der chirurgischen und nach Ukmanns Tode der urologischen Abteilung tätig. Neben bakteriologischen Arbeiten hat sich der Verstorbene hauptsächlich auf dem Gebiete der Urologie betätigt. Namentlich war es die Behandlung der Strikturen der Harnröhre und der Prostatahypertrophie, über die Frisch gearbeitet und die er in Rothnagels Handbuch zusammenfassend dargestellt hat.

Gustav Esluche †. — Am 24. Mai ist in Bad Nauheim der Stettiner Gymnasialdirektor Dr. Gustav Esluche nach schwerem Leiden im Alter von 52 Jahren gestorben. Kurz vor dem Kriege ließ der Verstorbene ein »Pommersches Liederbuch« erscheinen, dem 1916 das Schriftchen »Deine Heimat in und nach dem Weltkrieg« folgte. Wichtiger jedoch als diese Veröffentlichungen sind die Nachdichtungen griechischer Klassiker, die er 1913 unter dem Titel »Griechische Einakter« herausgab.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Preiserhöhung und Lieferungspflicht.

Infolge der Kriegsteuerung ist ein Verlag gezwungen, den Preis der Einbände eines im Erscheinen begriffenen, mehrbändigen Werkes zu erhöhen. Eine Reisebuchhandlung, die eine größere Anzahl Bände vor der Preiserhöhung bezogen hat, erhebt nun den Anspruch, daß ihr die gleiche Anzahl der folgenden Bände zum alten Preise geliefert werde. Sie begründet diesen Anspruch damit, daß sie ihren vor der Erhöhung der Einbandpreise gewonnenen Abnehmern des 1. Bandes auch die folgenden Bände zum alten Preise liefern müsse.

Demgegenüber macht der Verlag geltend, daß die Erhöhung des Preises (die sich in mäßigen Grenzen hält) nachweislich notwendig war und angesichts der allgemeinen Verhältnisse vom Publikum ebenso hingenommen werden wird wie die unvergleichlich größere Preissteigerung anderer Sachen, wie Kleider, Schuhwerk usw. Die Lieferungspflicht zum alten Preise bestreitet der Verlag aus dem Grunde, weil die Reisebuchhandlung bei Bezug des 1. Bandes keine Verpflichtung zur Abnahme der folgenden Bände übernommen hat, und weil infolgedessen durch Kauf des 1. Bandes kein Kaufvertrag für die folgenden Bände abgeschlossen worden ist.

Wer hat recht?

z.

Wer haftet für verlorene Postpakete?

Eine direkte Postsendung ist nicht in unseren Besitz gelangt. Wir holen unsere Postpakete selbst ab. Die Post weist nach, daß das Paket beim Postamt abgeholt worden ist, kann jedoch natürlich nicht angeben, von wem, also auch nicht behaupten, daß wir es in Empfang genommen haben. Bei uns ist das Paket nicht aufzufinden, auch von den 11 Jugendschriften, die es enthalten hat, keine, es liegt demnach die Wahrscheinlichkeit vor, daß ein Unberufener das Paket in Empfang genommen hat. Das ist nicht unmöglich, wenn man bedenkt, daß Paketkarten vom Sortierer öfter in falsche Abholerfächer gelegt werden. Die Sendung war übrigens eine unverlangte, da wir andernfalls das Ausbleiben bemerkt und rechtzeitig bei der Post gemahnt haben würden. So erfuhren wir erst von der Sache, die sich im November abgepielt hat, als zur D.-M. der Rechnungsauszug einging. Nun fragt es sich: wer ist für die verlorene Sendung haftbar? B. K. & Co., W.

Das bereits in **dritter**, stark vermehrter und verbesserter Auflage erschienene Werk von

Z

Dr. Ernst Röthlisberger

a. o. Professor der Rechte an der Universität Bern

Der interne und der internationale Schutz des Urheberrechts in den Ländern des Erdballs

hat allseitig beifällige Aufnahme gefunden, da es in knapper und übersichtlicher Form alles Wissenswerte auf dem Gebiete des Urheberrechts enthält.

Von den außerordentlich günstigen Besprechungen, die das Werk des geschätzten Autors erfahren hat, seien nachstehend einige angeführt.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel:

... Dem deutschen Buchhändler, insbesondere dem Verleger wird das nützliche Buch bald ein unentbehrlicher Ratgeber sein; gern auch dürften Rechtsanwälte, Rechtsgelehrte und Richter sich seiner bedienen, um das schwierige, vielen noch fernliegende Rechtsgebiet zu beherrschen, nicht weniger auch manche Autoren jeglicher Richtung. Auf diesem Umwege wird auch das Sortiment es schätzen lernen und gern zu dem vollen Erfolge beitragen, der seinem großen Nutzungswerte entspricht und ihm aus innigster Überzeugung gewünscht sein soll.

Geistiges Eigentum, Zeitschrift für Literatur- und Pressewesen:

In Heft II habe ich, gelegentlich der Besprechung eines anderen Werkes von Professor Dr. Ernst Röthlisberger, auf dessen große Verdienste auf dem Gebiete der Kommentierung des internationalen Urheberrechts hingewiesen. Auch das vorliegende Werk hat bereits viel zur Klärung der schwierigen und verwickelten Materie beigetragen; es ist ein Hilfsmittel zur raschen Orientierung auf dem Gebiete des Urheberschutzes in der ganzen Welt und gibt auf die in der Praxis stets wiederkehrenden Fragen nach der Dauer, nach der Erlangung und nach der Erteilung des Schutzes knappe und doch genaue Auskunft.

Das Buch umfaßt in seiner neuen Form 195 Seiten; es wird denjenigen Autoren und Verlegern, die sich für die Wahrung ihrer Rechte im internationalen Verkehre interessieren, wie den Rechtsanwälten und Richtern ein zuverlässiger Wegweiser sein. Wer die Gesetze und Verträge der verschiedenen Kulturländer in urheberrechtlicher Hinsicht verstehen will, bedarf eines derartigen Beraters unbedingt. Abgesehen von Uebersichtstabellen über die Gesetze und Verträge der verschiedenen Länder, enthält das Buch Auszüge aus den in den Kulturstaaten geltenden Urheberrechtsgesetzen, wobei ein Hauptaugenmerk auf die Schutzfristen, die Bedingungen und Förmlichkeiten gerichtet ist. In erster Linie sind die als schutzfähig erklärten Werke behandelt, es ist der sachliche Geltungsbereich der Gesetze abgegrenzt, alsdann sind die Rechtsmittel und Rechtsfolgen zusammengestellt, sodas man beim Aufschlagen des betreffenden Landes sofort erkennen kann, ob sich die Betretung des Rechtsweges überhaupt lohnt, ob Verjährung eingetreten ist, usw.

Das Buch reiht sich würdig den von mir bereits besprochenen Werken Röthlisbergers an, die man gar nicht genug wegen ihrer Gründlichkeit und Klarheit rühmen kann.

Geheftet M. 5.— ord., M. 3.50 netto, M. 3.30 bar

In Ganzleinen gebunden M. 6.— ord., M. 4.— bar

Wir bitten das verehrliche Sortiment, sich für das Werk lebhaft zu verwenden und es allen Interessenten vorzulegen. Als solche kommen in Frage: Schriftsteller, Komponisten, bildende Künstler und sonstige Autoren, Bibliotheken, Handelskammern, Konsulate, Gerichte, Professoren, Richter, Rechtsanwälte usw.

Hierbei machen wir noch besonders darauf aufmerksam, das wir das Werk, vielfachen Wünschen entsprechend, auch **gebunden** abgeben; bedingt können wir jedoch nur geheftet und nur in beschränkter Anzahl liefern.

Koter Bestellzettel anbei!

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

VERTEILUNG VON RUNDSCHREIBEN

Bei den steten Veränderungen in den Firmen und deren Vertretungen empfiehlt es sich, zur Adressierung, zum Falzen und Sortieren von Rundschreiben und sonstigen Drucksachen sich der von dem Verein der Buchhändler zu Leipzig ins Leben gerufenen Adressen-Abteilung der Bestellanstalt zu bedienen, die nach dem vom Verein genehmigten Tarif rasch und zuverlässig arbeitet und über ein ergänztes und berichtigtes Adressenmaterial verfügt.

Zur Versendung eines Rundschreibens wird gebraucht Mai 1917:

- 1) an sämtliche Firmen des Buch- u. Musikalienhandels (Sortiment und Verlag) 9579, nur adressieren 7 M. Einschliesslich der Adressen (Preis 4 M. 15 Pf.), wird berechnet 11 M. 15 Pf., für 1 mal falzen und adressieren 13 M. 15 Pf., für 2 mal desgl. 15 M. 65 Pf., 3 mal desgl. entsprechend mehr.
- 2) an sämtliche Buch-Sortimenter, Antiquariats- und Kunsthändler u. Buchverleger 8708. Für adressieren, einschliesslich der Adressen (Preis 3 M. 40 Pf.) wird berechnet 9 M. 90 Pf., für 1 mal falzen und adressieren 11 M. 70 Pf., für 2 mal desgl. 13 M. 90 Pf., 3 mal desgl. entsprechend mehr.
- 3) an reine Buch-Sortimenter 6347 einschliesslich der reinen Antiquar-Handlungen (95), der reinen Kunst-Handlungen (59) 6501, und einschliesslich der Verleger, welche alle Rundschreiben wünschen (422) 6923. Für adressieren, einschliesslich der Adressen (Preis 2 M. 20 Pf.), wird berechnet 6 M. 70 Pf., für 1 mal falzen und adressieren 8 M. 45 Pf., für 2 mal desgl. 10 M. 20 Pf., 3 mal entsprechend mehr.
Sollen ausserdem die reinen Musik-Sortimenter das Rundschreiben mit erhalten, so werden 683 mehr gebraucht, und erhöhen sich dann die angegebenen Preise um 1 M. 25 Pf. bis 1 M. 75 Pf. (einschliesslich der Adressen Preis 75 Pf.).
- 4) an die reinen Buch-Verleger 2235. Für adressieren, einschliesslich der Adressen (Preis 1 M. 20 Pf.), wird berechnet 4 M. 30 Pf., für 1 mal falzen und adressieren 5 M. 20 Pf., für 2 mal desgl. 5 M. 95 Pf., 3 mal entsprechend mehr.
Sollen die reinen Musikalien-Verleger das Rundschreiben mit erhalten, so werden 203 mehr gebraucht, und erhöhen sich dann die angegebenen Preise um 1 M. 25 Pf. (einschliesslich der Adressen Preis 75 Pf.).
- 5) an sämtliche Buch-Verleger 3796. Für adressieren, einschliesslich der Adressen (Preis 3 M. 40 Pf.), wird berechnet 9 M. 15 Pf., für 1 mal falzen 10 M. 15 Pf., für 2 mal desgl. 11 M. 40 Pf.
Sollen die Musikalien-Verleger das Rundschreiben mit erhalten, so werden 326 mehr gebraucht, und

- erhöhen sich dann die angegebenen Preise um 1 M. 25 Pf. (einschliesslich der Adressen Preis 75 Pf.) für falzen entsprechend mehr.
- 6) nach den sogen. roten Adressen (die Sortiment-Firmen enthaltend, welche auf der Liste des Deutschen Verlegervereins stehen) 2083. Für adressieren, einschliessl. der Adressen (Preis 1 M. 20 Pf.), wird berechnet 3 M. 70 Pf., für 1 mal falzen und adressieren 4 M. 20 Pf., für 2 mal desgl. 4 M. 80 Pf.
 - 7) an sämtliche Musikalienhändler, einschliessl. der Verleger 2690, ausschliesslich der Musik-Verleger 2487. Für adressieren, einschliesslich der Adressen (Preis 1 M. 80 Pf.), wird berechnet 4 M. 90 Pf., für 1 mal falzen und adressieren 5 M. 80 Pf., für 2 mal falzen desgl. 6 M. 55 Pf.
 - 8) Die Auswahl-Adressen (frühere Blaudruck) enthalten 2996 Sortiment-Firmen. Adressieren, einschliessl. der Adressen (1 M. 20 Pf.) 4 M. 30 Pf., 1 mal falzen und adressieren 5 M. 20 Pf., 2 mal desgl. 5 M. 95 Pf., 3 mal entsprechend mehr.
 - 9) Wallmann-Adressen enthaltend 1242 Sortiment-Firmen, welche sich mit evangelischer Literatur befassen. Für adressieren einschliesslich der Adressen (Preis 1 M. 50 Pf.) wird berechnet 3 M. 70 Pf., für 1 mal falzen und adressieren 4 M. 10 Pf., für 2 mal desgl. 4 M. 60 Pf.
 - 10) Wallmann's grüne Sortiment-Adressen, enthaltend 300 der ausgesprochen evangelischen Firmen. Für adressieren einschliesslich der Adressen (Preis 1 M. 50 Pf.) wird berechnet 2 M. 50 Pf., für 1 mal falzen und adressieren 2 M. 75 Pf., für 2 mal desgl. 3 M.
 - 11) Die Adressen des Vereins der Deutschen Musikalienhändler ca. 5000 Firmen. Adressieren einschliesslich der Adressen (Preis 3 M.) wird berechnet 8 M., für 1 mal falzen und adressieren 9 M. 25 Pf., für 2 mal falzen desgl. 11 M.
 - 12) Die Adressen der Firmen, welche für katholische Literatur Verwendung haben 1120. Für adressieren einschliesslich der Adressen (Preis M. 1.60) wird berechnet 3 M. 80 Pf., für 1 mal falzen und adressieren 4 M. 20 Pf., für 2 mal desgl. 4 M. 70 Pf.

Für Bearbeitung von Rundschreiben nach besonderen Vorschriften wird entsprechend mehr berechnet.

Die Adressen sind sämtlich nach Kommissionären geordnet und müssen beim Schneiden und Aufkleben auch nach Kommissionären geordnet bleiben, damit die nochmalige Sortierung vermieden wird, wenn die Rundschreiben den Weg durch die Bestellanstalt nehmen sollen.

Die Frankierung von Rundschreiben für den direkten Postversand wird ebenfalls gewissenhaft erledigt.

Einlieferungen wolle man gefl. an

die Geschäftsstelle des Vereins der Buchhändler zu Leipzig, Platostrasse 1a,
richten.

DER VEREIN DER BUCHHÄNDLER ZU LEIPZIG